



Gesamtjahr 2012

Programmübersicht.

Brandenburg, Niedersachsen,
Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen.

Fachlich auf höchstem Niveau. Unser Dienstleistungs-Portfolio.

Der Bereich Training und Consulting von TÜV Rheinland arbeitet mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit daran, seine Kunden jeden Tag ein Stück weit erfolgreicher zu machen. Durch Bildung, Beratung, Personaldienstleistungen und Informationen hat sich TÜV Rheinland zu einem der größten und renommiertesten HR-Systemhäuser entwickelt. „Menschen entwickeln. Unternehmen stärken.“ – das ist unser Motto.

Mehr als 7.500 Angebote, über 2.500 Referenten. Deutschlandweit. Und darüber hinaus.

Als Teil von TÜV Rheinland sind wir eingebunden in einen modernen, international führenden Dienstleistungskonzern. Der TÜV Rheinland steht für Kompetenz und Vertrauen. Auch im Bereich Training und Consulting. Wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Portfolio an Dienstleistungen auf höchstem fachlichem Niveau.

Ob Seminare, Aufstiegsfortbildung, Erstausbildung oder Integrationsmaßnahmen – „Training und Consulting“ steht für effektive und qualitativ hochwertige Lösungen mit System, die exakt Ihren Bedürfnissen entsprechen.

An 50 Standorten. Für mehr als 80.000 Teilnehmer pro Jahr.

TUVdotCOM. Der sichtbare Unterschied.



Die Internetplattform TUVdotCOM zeigt den Unterschied:

Alle von TÜV Rheinland geprüften Produkte, Dienstleistungen, Unternehmen, Systeme und Personenzertifizierungen – bestens dokumentiert und weltweit zugänglich.

Seminare und Lehrgänge

Arbeitssicherheit	4
Baugewerbe	33
Bedienberechtigungen	46
Brandschutz	49
Datenschutz	64
Einkauf	73
Elektrotechnik	76
Energieeffizienz	97
Gefahrguttransport	104
Gebäudetechnik	111
Lager / Logistik	119
Produktion	125
Qualitätsmanagement	129
Technik	147
Transport / Verkehr	158
Umweltschutz	163

Was wir sonst noch bieten

Schweißtechnik	175
Berufsbegleitende Weiterbildung	187
Berufsbegleitende Studiengänge	189
Inhouse-Schulungen	190
Ihre Ansprechpartner vor Ort	191
Weiterbildung Windenergie	192
E-Learning mit Ch@mpion	193
Jeder Situation gewachsen. Fahrsicherheitstraining	194

Organisatorisches

Fax-Anmeldung	195
Stichwortverzeichnis	196
Allgemeine Geschäftsbedingungen	198
Unsere Standorte. Immer in Ihrer Nähe	199

Bei den Seminar- und Lehrgangsbezeichnungen sind immer weibliche und männliche Personen gemeint.

Grundlehrgang für Sicherheitsbeauftragte.

Werden Sie Ansprechpartner für Sicherheit im Betrieb (nach SGB VII §22 / BGV A1 §2).

Der Sicherheitsbeauftragte unterstützt den Unternehmer bei Fragen des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung. Er ist Ansprechpartner für seine Kollegen vor Ort in Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. In der Praxis hat sich gezeigt, dass die Auswahl und Schulung geeigneter Mitarbeiter zu Sicherheitsbeauftragten die Unfallzahlen senkt und damit die Arbeitsqualität erhöht.

Ihr Nutzen

Der Sicherheitsbeauftragte achtet vor Ort auf den Zustand und die Benutzung von Sicherheitseinrichtungen und persönlicher Schutzausrüstung. Er informiert Kollegen und Vorgesetzte über Arbeitsschutzfragen und motiviert zu sicherem Arbeiten.

Inhalt

- Gesetze, Vorschriften und Regelwerke zum Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzüberwachung
- Betriebliche Arbeitsschutzorganisation, Verantwortlichkeiten und regelmäßige Prüfungen
- Unfall-Untersuchung, Ursachen-Ermittlung und Gefährdungsbeurteilung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Planung, Einrichtung und dem Betrieb von Arbeitsstätten
- Tätigwerden des Sicherheitsbeauftragten

Zielgruppe

Als Sicherheitsbeauftragte sollten sicherheitsbewusste, engagierte

Mitarbeitende in Abstimmung mit dem Betriebs- / Personalrat und der Berufsgenossenschaft bestellt werden. Zur Vermeidung von Interessenkollisionen sollten Vorgesetzte nicht bestellt werden.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Wir empfehlen, das Seminar nach zwei- bis dreijähriger Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragter zu wiederholen.

Seminar-Nr. 05006

Bautzen	23.–24.01.2012
Dresden	24.–25.01.2012
Leipzig	16.–17.06.2012
Hannover	20.–21.11.2012
Lauchhammer	10.–11.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 680,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 809,20 €

inkl. 19% MwSt.

SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte und Mitarbeiter.

Praxiswissen zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU) in 3 Tagen.

Mit anerkannter SCC-Zertifikatsprüfung.

Das Sicherheits Certifikat Contractoren (SCC) ist ein Regelwerk für Managementsysteme im Bereich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU). Neben der chemischen und petrochemischen fordern immer mehr andere Industriebranchen im In- und Ausland ein solches Managementsystem von ihren technischen Dienstleistern. Alle operativ tätigen Führungskräfte und Mitarbeitenden benötigen dann ein persönliches SCC-Zertifikat. Für Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung nach dem Bundesbildungsgesetz (BBiG) ist diese 3-tägige Schulung vorgeschrieben. Aber auch andere Teilnehmer können ihre SGU-Kenntnisse auffrischen und sich optimal auf die Prüfung vorbereiten.

Ihr Nutzen

- Sie erwerben einen Nachweis über eine 3-tägige anerkannte Schulung und erfüllen so die SCC-Prüfungsvoraussetzung ohne Nachweis einer staatlich anerkannten Berufsausbildung.
- Sie erhalten fundiertes Wissen zu praxisrelevanten Fragen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes.
- Sie werden optimal auf Ihre Prüfung vorbereitet.
- Notfallmaßnahmen
- Gefahrstoffe
- Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsmittel
- Arbeitsverfahren
- Elektrizität und Strahlung
- Arbeitsplatzgestaltung
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- SCC-Prüfung für operative Führungskräfte (nach SCC-Dok. 017) bzw. für operative Mitarbeitende (nach SCC-Dok. 018)

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risiko- beurteilung
- Unfallursachen, Unfallver- hütung und Unfallmeldung
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Betriebliche Organisation
- Arbeitsplatz- und Tätigkeits- vorgaben

Zielgruppe

Operativ tätige Führungskräfte (Projekt- und Bauleiter, Meister, Obermonteure und Vorarbeiter) und Mitarbeitende.



Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt durch die nach ISO / IEC 17024 bei der DAkkS akkreditierten Personenzertifizierstelle PersCert TÜV.

SCC-Prüfung für Führungskräfte nach Dok. 017: 70 Fragen, 105 Min. Dauer. SCC-Prüfung für Mitarbeitende nach Dok. 018: 40 Fragen, 60 Min. Dauer.

Die Zertifikate sind zehn Jahre gültig.

Ansprechpartner:
TÜV Rheinland, PersCert TÜV,
Dr. Steven Schmidt,
Alboinstr. 56,
12103 Berlin-Schöneberg,
steven.schmidt@de.tuv.com

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

SCC-Prüfungen nach dem alten Standard (25 Fragen, 45 Min. Dauer) werden ab dem 01.01.2012 nicht mehr anerkannt. Zertifikate mit noch gültiger Laufzeit behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum.

Seminar-Nr. 05011

Leipzig	26.–28.01.2012
Lauchhammer	20.–22.02.2012
Bautzen	27.–29.02.2012
Dresden	12.–14.03.2012
Magdeburg	14.–16.03.2012
Leipzig	29.–31.03.2012
Leipzig	31.05.–02.06.2012
Hannover	05.–07.06.2012
Lauchhammer	03.–05.09.2012
Bautzen	11.–13.09.2012
Leipzig	27.–29.09.2012
Magdeburg	10.–12.10.2012
Dresden	15.–17.10.2012
Cottbus	26.–28.11.2012
Leipzig	29.11.–01.12.2012
Hannover	10.–12.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 925,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.100,75 €
inkl. 19% MwSt.

PersCert TÜV Prüfung für Führungskräfte (Dok. 017):
110,- € zzgl. MwSt.,
Endpreis 130,90 €
incl. 19% MwSt.

PersCert TÜV Prüfung für Mitarbeitende (Dok. 018):
110,- € zzgl. MwSt.,
Endpreis 130,90 €
incl. 19% MwSt.

SCC-Prüfungsvorbereitung für Führungskräfte und Mitarbeiter.


 Neu!

Vorbereitung auf die SCC-Zertifikatsprüfung und Prüfung für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Das Sicherheits Certifikat Contractoren (SCC) ist ein Regelwerk für Managementsysteme im Bereich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt (SGU). Neben der chemischen und petrochemischen fordern immer mehr andere Industriebranchen im In- und Ausland ein solches Managementsystem von ihren technischen Dienstleistern. Alle operativ tätigen Führungskräfte und Mitarbeitende benötigen dann ein persönliches SCC-Zertifikat. Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung nach dem Bundesbildungsgesetz (BBiG) können direkt eine anerkannte SCC-Prüfung ablegen. Zur effektiven Vorbereitung auf die Prüfung bieten wir diese kompakte Tagesschulung an.

Ihr Nutzen

- Sie frischen Ihr Wissen zu praxisrelevanten Fragen des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes auf.
- Sie werden optimal auf Ihre Prüfung vorbereitet.

Inhalt

- Gesetzliche Bestimmungen
- Gefährdungs- und Risiko-bewertung
- Unfallursachen, Unfallverhütung und Unfallmeldung
- Betriebliche Organisation und Verhalten sicherheitsgerecht gestalten
- Notfallmaßnahmen sowie Brand- und Explosionsschutz
- Arbeitsverfahren und Arbeitsplatzgestaltung
- Arbeitsmittel und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Gefahrstoffe, Elektrizität und Strahlung

- SCC-Prüfung für operative Führungskräfte (nach SCC-Dok. 017) bzw. für operative Mitarbeitende (nach SCC-Dok. 018)

Zielgruppe

Operativ tätige Führungskräfte (Projekt- und Bauleiter, Meister, Obermonteure und Vorarbeiter) und Mitarbeitende.

Voraussetzungen

- Abgeschlossene staatlich anerkannte Berufsausbildung nach dem Bundesbildungsgesetz (BBiG). Bitte Nachweis bei Anmeldung beifügen.
- Vorkenntnisse im Bereich Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz



Abschluss

Die Abschlussprüfung erfolgt durch PersCert TÜV, eine Personenzertifizierstelle, die nach ISO / IEC 17024 bei der DAkkS akkreditiert ist. SCC-Prüfung für Führungskräfte nach Dok. 017: 70 Fragen, 105 Min. Dauer. SCC-Prüfung für Mitarbeitende nach Dok. 018: 40 Fragen, 60 Min. Dauer. Die Zertifikate sind zehn Jahre gültig.

Ansprechpartner:

TÜV Rheinland, PersCert TÜV,
Dr. Steven Schmidt,
Alboinstr. 56,
12103 Berlin-Schöneberg,
steven.schmidt@de.tuv.com

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

- Für Personen ohne abgeschlossene Berufsausbildung ist die „SCC-Schulung für operativ tätige Führungskräfte und Mitarbeiter“ (Veranst.-Nr. 05011) geeignet.
- SCC-Prüfungen nach dem alten Standard (25 Fragen, 45 Min. Dauer) werden ab dem 01.01.2012 nicht mehr anerkannt. Zertifikate mit noch gültiger Laufzeit behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum.

Seminar-Nr. 05015

Leipzig	27.01.2012
Leipzig	10.02.2012
Lauchhammer	21.02.2012
Leipzig	30.03.2012
Leipzig	27.04.2012
Leipzig	01.06.2012
Hannover	07.06.2012
Leipzig	06.07.2012
Lauchhammer	05.09.2012
Leipzig	28.09.2012
Leipzig	30.11.2012
Leipzig	12.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 375,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 446,25 €
inkl. 19% MwSt.

PersCert TÜV Prüfungen für Führungskräfte (Dok. 017) und für Mitarbeitende (Dok. 018) jeweils 110,- € zzgl. MwSt., Endpreis 130,90 € inkl. 19% MwSt.

Online-Kurs: SCC-Arbeitssicherheits-Training.

Der flexible Weg zum persönlichen Sicherheitszertifikat für Führungskräfte und Mitarbeiter.

Mit dem SCC-System werden einheitliche Anforderungen an das Arbeitsschutzmanagementsystem gestellt (SCC-Checklisten) und über eine Zertifizierung nachgewiesen.

Damit Sie in Ihrem Unternehmen erfolgreich und flexibel auf die Anforderungen und Chancen einer Schulung und Zertifizierung nach SCC reagieren können, bietet Ihnen die TÜV Rheinland Akademie GmbH ein Online-Schulungssystem an. Im Mittelpunkt steht die nachhaltige, schnelle und günstige Vorbereitung auf das SCC-Examen unter dem Einsatz von Interaktivität, Multimedia und Kontrollfragen.

Ihr Nutzen

Die Vorteile von E-Learning sind leicht zu erkennen: Reise-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten können eingespart werden und das Training kann flexibel zu weniger stark ausgelasteten Zeiten durchgeführt werden. Bei Referenzunternehmen konnten die Freistellungszeiten für Trainings deutlich gesenkt werden.

Lernfortschritte sind messbar und jederzeit transparent. Die Teilnehmer können ihr Lerntempo selbst bestimmen und ihr Wissen anhand der Übungsaufgaben testen.

Inhalt

Interaktive und multimediale Übungen geben Ihnen am Beispiel eines virtuellen Unternehmens die Möglichkeit, die Inhalte einzuüben und sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Der Kurs umfasst zwei Module:

- Basistraining Arbeitssicherheit für operativ tätige Mitarbeiter und Führungskräfte mit 12 Kursen und einem Übungstest
- Ergänzungsmodul für operative Führungskräfte: 4 Kurse + Test

Die Gesamtbearbeitungsdauer beträgt ca. 24 Stunden. Jederzeit ist eine Unterbrechung und Fortsetzung an beliebiger Stelle möglich.



Abschluss und Prüfung

Die SCC-Zertifikatsprüfungen werden als Präsenz-Prüfung bundesweit zu gesonderten Prüfungsterminen angeboten. Es können auch individuelle Prüfungen beim Kunden durchgeführt werden. Die Prüfung wird von TÜV PersCert als zugelassener Prüfungsorganisation nach SCC-Dok. 017 bzw. 018 durchgeführt. Die im Online-Kurs eingebundenen Prüfungen dienen nur als Selbsttest. Informationen über Prüfungstermine erhalten Sie unter Tel. 0800-8484006.

Zugang zum Training

- PC mit Internetzugang (DSL)
- oder Einbindung in Ihr Intranet / E-Learning-System

Weitere Informationen

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch zu den Möglichkeiten, Vorteilen und Anforderungen des E-Learnings und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine passgenaue günstige Lösung (z.B. unternehmensspezifische Anpassungen und ergänzende Inhalte).

Gemeinsam mit unserem Partner ISM e-Company unterstützen wir Sie bei der Implementierung von E-Learning-Lösungen (Lernplattform, Autorensystem) in Ihrem Unternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Enno Thormaehlen, Tel.: 0221/806-3048, E-Mail: enno.thormaehlen@de.tuv.com

Ihre Investition

Die TÜV Rheinland Akademie bietet Staffelpreise abhängig von der Anzahl der Kursteilnehmer.

Beispiele:

Basiskurs, Seminar-Nr. 05713

Einzelpreis pro Mitarbeiter

370,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 440,30 €
inkl. 19% MwSt.

Preis inkl. SCC-Zertifikatsprüfung (an einem Standort der TÜV Rheinland Akademie, siehe S. 199)

Bei mehreren Teilnehmern Staffelpreis auf Anfrage.

Basiskurs + Zusatzmodule
Seminar-Nr. 05711

Einzelpreis pro Führungskraft

470,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 559,30 €
inkl. 19% MwSt.

Preis inkl. SCC-Zertifikatsprüfung (an einem Standort der TÜV Rheinland Akademie, siehe S. 199)

Bei mehreren Teilnehmern Staffelpreis auf Anfrage.

SiGe-Koordinator – Teil 1: Arbeitsschutzkenntnisse.

Fachkunde Arbeitsschutz für Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinatoren auf Baustellen (nach RAB 30, Anl. B + D).

Betriebliche Koordinatoren für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz müssen über Kenntnisse im Arbeitsschutz auf Baustellen verfügen. Denn durch ständig wechselnde Arbeitsbedingungen und weil Mitarbeiter mehrerer Firmen zugleich beschäftigt sind, lauern auf Baustellen zahlreiche Gefahren.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die möglichen Gefährdungen der einzelnen Baugewerke. An Hand von Praxisbeispielen werden Ihnen die geeigneten Baustelleneinrichtungen und notwendige Schutzmaßnahmen vorgestellt. Für die Qualifikation zum SiGe-Koordinator müssen Sie den zuständigen Behörden außerdem Koordinationskenntnisse nachweisen (siehe dazu Sem.-Nr. 05037).

Inhalt

Inhalte entsprechen Anlage B + D zur RAB 30 (32 Lerneinheiten)

- Arbeitsschutzrecht
- Baustellenspezifische Unfall- und Gesundheitsgefährdungen und erforderliche Schutzmaßnahmen
 - Sicherheit bei Erd- und Tiefbauarbeiten
 - Einflüsse auf die Standsicherheit des Bodens
 - Gefährdung durch Absturz
 - Sicherer Einsatz von Gerüsten
- Sicherer Einsatz von Leitern, Fahrgerüsten und Hebebühnen
- Gefährdungen durch Elektrizität
- Betrieblicher Brand- und Explosionsschutz
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe
- Sicherheit bei Montagearbeiten
- Sicherheit bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten
- Sicherer Personen- und Fahrzeugverkehr, sichere Baustellentransporte und Lagerung
- Sicherer Einsatz von Maschinen und Geräten
- Schutzmaßnahmen bei Lärm und Vibration
- Einrichtungen der ersten Hilfe
- Tagesunterkünfte, Waschräume, Toiletten und sonstige Einrichtungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Arbeitszeitregelungen



Zielgruppe

Sicherheitskoordinatoren (nach BauStellV und BGV A1), Bauleiter, Architekten und Planer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Abschluss

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie als Nachweis für die arbeitsschutzfachlichen Kenntnisse entsprechend der BaustellV und RAB 30.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Fachkräfte für Arbeitssicherheit benötigen für die Qualifikation zum SiGe-Koordinator nur Teil 2 des Lehrgangs (Sem.-Nr. 05037).

Seminar-Nr. 05023

Frankfurt/O.	23.–26.01.2012
Leipzig	30.01.–02.02.2012
Lauchhammer	27.–30.08.2012
Hannover	10.–13.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.213,80 €

inkl. 19% MwSt.

SiGe-Koordinator – Teil 2: Koordinationskenntnisse.

Wie Sie als Sicherheits- und Gesundheits- schutzkoordinator Baustellen sicher koordinieren (RAB 30, Anl. C + D).

Die Baustellenverordnung verlangt für Baustellen, auf denen Beschäftigte mehrerer Firmen tätig sind, die Bestellung eines Koordinators für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Er muss über spezielle Koordinationskenntnisse verfügen und eine berufliche Ausbildung besitzen.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen an einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen kennen. In Theorie und Praxis werden Sie mit Ihren Aufgaben bei Planung, Ausführung und Koordination vertraut gemacht. Für die Qualifikation zum SiGe-Koordinator müssen Sie den zuständigen Behörden außerdem Kenntnisse im Arbeitsschutz nachweisen (siehe dazu Sem.-Nr. 05023).

Inhalt

32 Lerneinheiten entsprechend RAB 30, Anlage C+D:

- Die Baustellenverordnung
- Aufgaben und Pflichten der handelnden Personen
- Zweck und Inhalt der Vorankündigung
- Aufgaben und Pflichten des Koordinators
- Praxis der Koordinierung
 - Planungsphase
 - Ausführungsphase
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
- Unterlage für spätere Arbeiten an der baulichen Anlage

Zielgruppe

Sicherheitskoordinatoren (nach BauStellV und BGV A1), Bauleiter, Architekten und Planer, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Abschluss

Bei bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie als Nachweis für die Koordinationskenntnisse entsprechend der BauStellV und RAB 30, Anl. C + D.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 05037

Frankfurt/O.	20.–23.02.2012
Leipzig	27.02.–01.03.2012
Lauchhammer	10.–13.09.2012
Hannover	08.–11.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.213,80 €
inkl. 19% MwSt.

Die Gefährdungsbeurteilung und ihre Dokumentation.

Höhere Rechtssicherheit für Ihren Betrieb durch Umsetzung von Arbeitsschutzgesetz und Betriebssicherheitsverordnung.

Für den Unternehmer ist eine korrekte Gefährdungsbeurteilung entscheidend für die Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Das dafür notwendige Instrumentarium wurde in der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vertieft und erweitert. In diesem Seminar wird ein normatives Verfahren zur Ermittlung und Bewertung vorhandener Gefährdungen und Belastungen vorgestellt.

Ihr Nutzen

Sie lernen Instrumente und Methoden kennen, mit denen Sie die im Betrieb vorhandenen Gefährdungen und Belastungen erkennen und bewerten können. Sie erfahren, wie Sie geeignete Maßnahmen ableiten und umsetzen, wie Sie den gesamten Prozess dokumentieren und in geeignete Managementsysteme einbinden. Das bedeutet letztendlich höhere Rechtssicherheit für Ihr Unternehmen.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen (ArbSchG, BetrSichV, ASiG etc.)
- Instrumente für die Gefährdungsbeurteilung
- Risikobewertung
- Maßnahmenableitung und -bewertung
- Umsetzungskonzepte und Kontrollmöglichkeiten
- Praxisbeispiele, Fallbeispiele

Zielgruppe

Betriebsleiter, technische Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Dieses Seminar gilt als Fortbildungsveranstaltung nach § 5 Abs. 3 ASiG.

Seminar-Nr. 05026

Leipzig	13.–14.06.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	16.–17.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 850,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.011,50 €

inkl. 19% MwSt.

Arbeitsschutz-Management nach OHSAS 18001.

Kompaktseminar für bessere Risikovorsorge im betrieblichen Alltag.

OHSAS 18001 ist ein branchenübergreifender internationaler Standard im Arbeits- und Gesundheitsschutz für Unternehmen. Er verbindet die Einführung einer klaren Regelung von Verantwortlichkeiten und damit mehr Risikovorsorge mit einer effizienteren Arbeitsschutzorganisation. Der Standard ist international verbreitet und orientiert sich an Prozessabläufen. Entsprechend gut kann er in Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme integriert werden.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie den Aufbau der OHSAS 18001 kennen. Sie werden vertraut mit den Vorteilen von Managementsystemen zur Reduzierung von Sicherheits- und Gesundheitsrisiken für Mitarbeiter und Öffentlichkeit. Sie lernen Ihre Unternehmerpflichten kennen und erfahren, wie Sie in der Praxis die steigenden gesetzlichen Anforderungen (z.B. durch die Betriebssicherheitsverordnung) erkennen und einhalten. Ihnen wird der Ablauf einer Zertifizierung nach OHSAS erläutert.

Inhalt

- Trends im Arbeitsschutzmanagement
- Vorteile durch Arbeitsschutzmanagement
- Darstellung der OHSAS (Spezifikation 18001 und Leitfaden 18002)
- Unterschiede zu anderen Managementsystemen (Schwerpunkt SCC)

- Ablauf des OHSAS-Zertifizierungsverfahrens
- Elemente eines Managementsystems nach OHSAS 18001
- Dokumentationsanforderungen an ein Managementsystem
- Schnittstellen mit Qualitäts- und Umweltmanagement

Zielgruppe

Geschäftsführer, Führungskräfte, Managementbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 05028

Hannover	07.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 648,55 €
 inkl. 19% MwSt.

Betriebssicherheitsverordnung – Kompaktseminar.

Veränderte Betreiberpflichten stellen neue Anforderungen an Unternehmen.

Kern der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) ist die zukunftsgerichtete, EG-konforme Neuordnung des Betriebs- und Anlagensicherheitsrechts. Mit der Veröffentlichung sind neue Betreiberpflichten in Kraft getreten. Für die Unternehmen bedeutet das eine Erweiterung ihrer organisatorischen Pflichten beim Betrieb von Arbeitsmitteln und überwachungsbedürftigen Anlagen – unabhängig von der Unternehmensgröße.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die wichtigsten Regelungen der BetrSichV. Sie lernen die Auswirkungen auf den betrieblichen Arbeitsschutz sowie Lösungen für eine effiziente und effektive Umsetzung in Ihre betriebliche Praxis kennen. Anhand von Beispielen werden Gefährdungen ermittelt, Maßnahmen abgeleitet und Prüffristen bestimmt.

Inhalt

- Einführung in die BetrSichV: Inhalte, Ziele, Auswirkungen
- Vorschriften für Arbeitsmittel
- Vorschriften für überwachungsbedürftige Anlagen
- Prüfungen vor Inbetriebnahme
- Wiederkehrende Prüfungen, Gefährdungsbeurteilung
- Konsequenzen für den Anlagenbetreiber bzw. Nutzer von Arbeitsmitteln
- Auswirkungen auf die Anlagenüberwachung
- Fallbeispiele (Aufzüge, Druckbehälter)
- Explosionsschutz

Zielgruppe

Betriebsleiter, technische Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 05029

Dresden	09.02.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	26.09.2012
Madeburg	18.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 575,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 684,25 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für PSA gegen Absturz.

Praxiskurs zur regelmäßigen Prüfung der Schutzausrüstung (BG-Grundsatz 906).

Ungesichertes Arbeiten in großen Höhen kann zu schlimmen Unfällen führen. Persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz ist immer dann notwendig, wenn Sicherungen oder Auffangeinrichtungen unzuweckmäßig sind. „Befähigte Personen“ müssen lebensrettende PSA, aber auch Schienen von Steigschutzeinrichtungen regelmäßig auf deren Funktionsfähigkeit prüfen und warten.

Ihr Nutzen

Im Seminar lernen Sie, wie Sie die Funktionsfähigkeit Ihrer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz regelmäßig prüfen. Demonstrationen und Übungen veranschaulichen die Nutzung verschiedener Schutzsysteme. Insbesondere üben Sie das Erkennen von Verschleiß oder falscher Handhabung.

Inhalt

- Arbeitsschutz und UVV
- Bauarten von Halte-, Auffang- und Rettungssystemen
- Pflichten der Befähigten Person
- Betriebsanweisungen
- Einsatz und Verwendungsbereiche der PSA gegen Absturz
- Anschlagleinrichtungen
- Organisation der Prüfung durch die Befähigte Person
- Übungen zu Einsatz und Funktion diverser Bauarten der PSA

Zielgruppe

Ingenieure, Meister, Vorarbeiter, Poliere u.a., die Prüfungen von Sicherheits- und Rettungsgeschirren durchführen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05030

Dresden	14.–15.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 785,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 934,15 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Flurförderzeuge.

Regelmäßige Prüfung von Flurförderzeugen (BetrSichV, BGV D 27).

Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und optimale Verfügbarkeit von Flurförderzeugen sind von essenzieller Bedeutung für viele Unternehmen. „Befähigten Personen“ für Flurförderzeuge kommt daher eine wichtige Rolle zu. Nach Betriebssicherheitsverordnung und BGV D 27 müssen sie die Sicherheit der Förderzeuge prüfen und aufrechterhalten.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie wichtige Informationen für die Wartung und Instandsetzung von Flurförderzeugen. Im Zentrum stehen die wesentlichen Bestimmungen, Vorschriften und Normen. Als Befähigte Person können Sie im Anschluss den arbeitssicheren Zustand von Flurförderzeugen prüfen.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen, einschlägiges technisches Vorschriften- und Regelwerk, UVV BGV A1 und D 27
- Verantwortung und Haftung
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person
- Theoretische Einweisung in die Prüfung von Flurförderzeugen
- Prüfgrundlagen für Flurförderzeuge

Zielgruppe

Mitarbeiter, z.B. Betriebsingenieure, Meister, Verantwortliche, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person (Sachkundiger) Flurförderzeuge prüfen und

deren arbeitssicheren Zustand beurteilen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05206

Madeburg	31.01.–01.02.2012
Halle	21.–22.03.2012
Cottbus	22.–23.03.2012
Cottbus	18.–19.10.2012
Leipzig	11.–12.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 785,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 934,15 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Erdbaumaschinen.

Nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), BGR 500 Kap. 2.12 und VBG 40 (Altgeräte).

Wirtschaftlichkeit, Sicherheit, Zuverlässigkeit und optimale Verfügbarkeit von Erdbaumaschinen sind von essenzieller Bedeutung für eine termingerechte Arbeitsausführung. Befähigte Personen (Sachkundige) führen wiederkehrende Prüfungen durch und sorgen so für mehr Sicherheit und Zuverlässigkeit beim Einsatz von Erdbaumaschinen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten die technischen und rechtlichen Kenntnisse, die für wiederkehrende Prüfungen von Erdbaumaschinen unentbehrlich sind.
- Sie lernen die wesentlichen Prüfkriterien und Abläufe wiederkehrender Prüfungen von Erdbaumaschinen kennen.

Inhalt

- Die Befähigte Person – Rechte und Pflichten
- Pflichten und Haftung im technischen Kundendienst
- Gesetze, Richtlinien, Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Maschinenrichtlinie, Betriebssicherheitsverordnung)
- Sicherheitsmaßnahmen bei der Instandhaltung (Werkzeugausstattung, Maschinensicherung, persönliche Schutzausrüstung PSA)
- Prüfhinweise für Erdbaumaschinen

- Fotodemonstration des Prüfungsablaufs an einem Beispiel
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Z.B. Betriebsingenieure, Vorarbeiter, Verantwortliche von Erdbauunternehmen und Reparaturwerkstätten, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Personen (Sachkundige) Prüfungen von Erdbaumaschinen durchführen und den arbeitssicheren Zustand der betreffenden Geräte beurteilen.

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05208

Madeburg	25.–26.01.2012
Cottbus	23.–24.02.2012
Halle	27.–28.11.2012
Cottbus	28.–29.11.2012
Leipzig	05.–06.12.2012
Cottbus	10.–11.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 660,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 785,40 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person für austauschbare Kipp- und Absetzbehälter.

Qualifizierte Prüfung von Containern auf deren Sicherheit.

Der Arbeitgeber trägt nach dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebs-sicherheitsverordnung die Verantwortung für sichere Arbeitsmittel und Maschinen. Austauschbare Kipp- und Absetzbehälter unterliegen einer hohen Beanspruchung und sind deshalb regelmäßig auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüffristen legt der Arbeitgeber in Abhängigkeit von der Gefährdungsbeurteilung fest. Die Prüfung kann „Befähigten Personen“ bzw. Sachkundigen übertragen werden.

Ihr Nutzen

Sie erhalten die notwendigen Fachkenntnisse, selbstständig austauschbare Kipp- und Absetzbehälter auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen.

Fahrer, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung als Befähigte Person den arbeitssicheren Zustand von Kipp- und Absetzbehältern einschätzen und beurteilen.

Inhalt

- BGR 186 (bisherige ZH 1/589)
- Allgemeine Anforderungen
- Bau- und Ausrüstung
- Verkehrstechnische Sicherung von Behältern auf der Straße und deren Geltungsbereich (RSA Febr. 95)
- Rechtliche Grundlagen: StVG, StVO, StVZO
- Rechte und Haftung des Unternehmers und dessen Beauftragten
- Vorgeschriebene theoretische Prüfungen
- Praktische Unterweisung an Containern
- Prüfliste für Behälter
- Abschlussprüfung

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fachkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05212

Cottbus	27.03.2012
Cottbus	22.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 340,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 404,60 €
inkl. 19% MwSt.

Zielgruppe

Betriebsingenieure, Meister, Fuhrparkleiter, Disponenten und

Befähigte Person / Sachkundiger für kraftbetätigte Tore.

Sachkunde für den sicheren Umgang mit kraftbetätigten Türen, Fenstern und Toren.

Kraftbetätigte Türen, Fenster und Tore müssen laut Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV) geprüft, gewartet und betrieben werden. Wiederkehrende Prüfungen dürfen nur von „Befähigten Personen“ mit entsprechenden Fachkenntnissen durchgeführt werden. Dieses Seminar macht Sie mit den einschlägigen Vorschriften, der Vielfalt der Bauarten sowie den Sicherheitsanforderungen und -einrichtungen an kraftbetätigten Türen, Fenstern und Toren vertraut.

Ihr Nutzen

Sie sind in der Lage, als Befähigte Person die entsprechenden Prüfungen sachkundig durchzuführen.

Inhalt

- Unfallbeispiele und Eingriffe der Befähigten Person
- Nationales Arbeitsschutzrecht für Türen und Tore (BetrSichV; ArbStättV; ASR; BGV A1; BGR 232, vormals ZH 1/494)
- EU-Richtlinien, DIN EN 12453, DIN EN 12604 u.a.
- Befähigte Person: Aufgaben, Rechte und Pflichten, Verantwortung und Haftung
- Bauarten von kraftbetätigten Türen und Toren
- Sicherheitsanforderungen und Sicherheitseinwirkungen
- Rechtsgrundlagen für die Prüfung (BGR 232; BGG 950)

Zielgruppe

Personen, die mit Prüfung und Wartung der Anlagen betraut sind und als Befähigte Person deren arbeitssicheren Zustand beurteilen müssen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14063

Dresden	28.–29.03.2012
Chemnitz	17.–18.04.2012
Leipzig	25.–26.04.2012
Hannover	04.–05.07.2012
Bautzen	05.–06.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 935,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.112,65 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Leitern und Tritte.

Wiederkehrende Prüfungen garantieren Sicherheit.

Leitern und Tritte sind eine Gefahr, wenn sie in mangelhaftem Zustand sind oder unsachgemäß genutzt werden. Die BGs fordern in ihren Regelwerken (z.B. BGV D36, BGI 694) für diese Geräte daher wiederkehrende Sicherheitsprüfungen durch „Befähigte Personen“ bzw. „Sachkundige“. Mit Einhaltung dieser Prüfpflichten können gleichzeitig Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2) erfüllt werden.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen umfangreiche Kenntnisse über Einsatz, Sicherheitseinrichtungen und Prüfung der verschiedenen Leitertypen. Sie lernen, wie Sie als Befähigte Person Leitern und Tritte professionell und effizient prüfen und beurteilen.

Inhalt

- Unfallbeispiele, Eingriffsmöglichkeiten der Befähigten Person
- Rechtsgrundlagen für Befähigte Personen bzw. Sachkundige (BetrSichV, TRBS 2121 Teil 2, BGV D36, BGI 694, autonomes Arbeitsschutzrecht)
- Befähigte Person: Aufgaben, Rechte und Pflichten, Haftung
- Übersicht über Leitern und Tritte nach DIN-Normen, Anforderungen und Einsatzmöglichkeiten
- Konstruktion, Kennzeichnung und Sicherheitsanforderungen

- Benutzung, Überwachung und Wartung
- Einweisung in die Prüfung von Leitern und Tritten

Zielgruppe

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure u.a., die als Befähigte Person (Sachkundiger) Leitern und Tritte prüfen und beurteilen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05215

Dresden	02.02.2012
Magdeburg	15.02.2012
Hannover	28.02.2012
Chemnitz	22.03.2012
Leipzig	18.04.2012
Dresden	12.09.2012
Cottbus	26.09.2012
Erfurt	21.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 636,65 €

inkl. 19% MwSt.

Beauftragter / Fachkundiger nach Gefahrstoffverordnung.

Gefährdungsbeurteilung und Gefahrstoffmanagement rechtssicher umsetzen.

Die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) überträgt einem Unternehmer Verantwortung für den richtigen Umgang mit gefährlichen Substanzen und Zubereitungen. Beispielsweise ist er verpflichtet, ein Gefahrstoffverzeichnis zu erstellen oder weniger gefährliche Ersatzstoffe zu verwenden, um seine Arbeitnehmer vor Gefahrstoffen zu schützen. Die Verordnung verlangt zudem den Einsatz von fachkundigen Personen für die Gefährdungsbeurteilung. Diese Aufgabe kann einem Gefahrstoffbeauftragten übertragen werden, der über die notwendige Fachkunde verfügen muss.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen einen fundierten Überblick über Gesetze, Verordnungen und Richtlinien zum richtigen Umgang mit Gefahrstoffen. In Übungen wird die Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen für Gefahrstoffe und Grundlagen des betrieblichen Gefahrstoffmanagements praxisnah vermittelt. Sie erlangen die Fachkunde zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen nach § 6 GefStoffV.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen: ChemikalienG, ArbeitsschutzG, ChemVerbV, GefahrstoffV, EU-RL, REACH, GHS/CLP, Technische Regeln Gefahrstoffe (TRGS)
- Die Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung

- Gefährdungsbezogene Schutzmaßnahmen
- Einstufung und Kennzeichnung, Ermittlungs- und Substitutionspflicht, Gefahrstoffverzeichnis
- Erstellung von Betriebsanweisungen
- Sicherheitsdatenblätter als Informationsquelle
- Lagerung von Gefahrstoffen
- Tätigkeiten mit gefährlichen Stoffen
- Organisation des betrieblichen Gefahrstoffmanagements

Zielgruppe

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Fach- und Führungskräfte mit Verantwortung für den betrieblichen Umgang mit Gefahrstoffen; Sicherheitsbeauftragte, Betriebsleiter und Technische Leiter.



Abschluss

Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie als Nachweis der Fachkunde gegenüber Arbeitgeber und Behörde.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis zur Sachkundeprüfung nach § 5 Chemikalienverbotsverordnung

Das Seminar kann als Basis zur Vorbereitung auf die Prüfung nach § 5 Chemikalienverbotsverordnung dienen.

Die Sachkunde nach § 5 Chem-VerbV ist die Voraussetzung für das gewerbliche Inverkehrbringen von giftigen Stoffen oder Zubereitungen.

Neben dem Seminar ist eine zusätzliche Vorbereitung in Selbststudium oder individuelles Coaching im Anschluss an das Seminar durch unsere Referenten notwendig. Sprechen Sie uns an, gern unterbreiten wir Ihnen ein persönliches Angebot.

Weitere Informationen zum Sachkundenachweis:

http://www.bmu.de/files/chemikalien/application/pdf/chemikalien_sachkunde_bf.pdf

Seminar-Nr. 05302

Hannover	17.–19.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.050,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.249,50 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für Tätigkeiten mit Asbest (TRGS 519 / Anl. 3).

Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten fachkundig ausführen.

Asbestfasern dringen aufgrund ihrer geringen Größe tief ins Gewebe ein und können tödliche Lungenerkrankungen auslösen. Daher sind bei Tätigkeiten mit Asbest stets umfassende Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Dies gilt insbesondere bei Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten. Jede Firma, die solche Arbeiten ausführt, muss fachkundige Personen beschäftigen.

Ihr Nutzen

Durch diesen Lehrgang erlangen Sie den Nachweis der Sachkunde für Sanierungsarbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten. An Beispielen aus der Praxis wird gezeigt, wie Sie Tätigkeiten mit Asbest sicher für Mitarbeitende und die Umwelt ausführen können. Der Lehrgang ist staatlich anerkannt.

Inhalt

- Asbest: Eigenschaften, Verwendung, Gefahren
- Vorschriften für den Umgang mit Asbest
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitsmaßnahmen
 - Vorbereitende Maßnahmen
 - Persönliche Schutzausrüstung (mit Demonstration)
 - Baustelleneinrichtung und Arbeitsgeräte
 - Betrieb von raumlufttechnischen Anlagen und Schleusen
 - Abfallbehandlung
- Abschließende Arbeiten, Erfolgskontrolle, Freigabe
- Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

Bauleiter, Vorarbeiter und Facharbeiter, Vertreter von Behörden und BG, Sicherheitsfachkräfte.

Abschluss

Sie erhalten nach bestandener Abschlussprüfung den Sachkundenachweis gemäß TRGS 519 / Anl. 3. Er schließt die Sachkunde nach Anl. 4 und 5 ein.

Der Lehrgang ist staatlich anerkannt.

Hinweis

Sie sollten sich auf Ihre Tauglichkeit für das Arbeiten mit Atemschutzmasken untersuchen lassen.

Seminar-Nr. 05304

Hannover	08.–11.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.070,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.273,30 €
 inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für Tätigkeiten mit Asbest (TRGS 519 / Anl. 4).

Abbruch, Instandhaltung und Sanierung von Asbestzementprodukten und Asbest-Arbeiten geringen Umfangs.

Asbestfasern dringen aufgrund ihrer geringen Größe tief ins Gewebe ein und können tödliche Lungenerkrankungen auslösen. Daher sind bei Tätigkeiten mit Asbest stets umfassende Vorsorgemaßnahmen zu treffen, die z.B. in der TRGS 519 zusammengestellt sind. Jede Firma, die Arbeiten an Asbestzementprodukten ausführt, muss fachkundige Personen beschäftigen.

Ihr Nutzen

Durch diesen Lehrgang erlangen Sie den Nachweis der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI) an Asbestzementprodukten und ebenso bei ASI-Arbeiten geringen Umfangs an sonstigen Asbestprodukten. Der Lehrgang ist staatlich anerkannt.

Inhalt

- Asbest und Asbestzement: Eigenschaften, Verwendung und Gefahren
- Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
- Abfallentsorgung
- Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter von Dachdecker- und Sanierungsbetrieben, Instandhaltungsfirmen, Elektroinstallateure, Abfalltransporteure, Deponiebetreiber.

Abschluss

Sie erhalten nach bestandener Abschlussprüfung den Sachkundenachweis gemäß TRGS 519, Anlage 4C.

Der Lehrgang ist staatlich anerkannt.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Sie sollten sich auf Ihre Tauglichkeit für das Arbeiten mit Atemschutzmasken untersuchen lassen.

Seminar-Nr. 05305

Dresden	23.–24.04.2012
Frankfurt/O.	19.–20.09.2012
EuroSpeedway Lausitz	07.–08.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 695,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 827,05 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkunde-Prüfung Regalanlagen DIN EN 15635 und BetrSichV.

Erledigen Sie die Pflichtprüfungen von Regalanlagen zukünftig in Eigenregie.

Regalanlagen und deren Einrichtungen sind Arbeitsmittel gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). § 3 verpflichtet den Unternehmer, auch für Regalanlagen eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen. In § 10 werden Umfang und Fristen der Prüfung von Regalanlagen durch eine Befähigte Person geregelt. Die neue DIN EN 15635 definiert wöchentlich durchzuführende Inspektionen und die sogenannte Experteninspektion, die in Abständen von nicht mehr als 12 Monaten von einer fachkundigen Person (Regalprüfer / Regalinspekteur) durchgeführt werden muss. Die wöchentliche Inspektion kann von qualifizierten Mitarbeitern übernommen werden. Die Experteninspektion kann nur von einem Sachkundigen mit vertieften Fachkenntnissen durchgeführt werden. Diese Schulung vermittelt die Sachkunde zur jährlichen Prüfung von Regalanlagen auf der Grundlage der DIN EN 15635.

Ihr Nutzen

- Das Seminar vermittelt in praxisorientierter Form die notwendigen Kenntnisse zur gesetzlich vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfung von Regalanlagen und Einrichtungen.
- Die Teilnehmer weisen die Sachkunde nach DIN EN 15635 und die Befähigung nach § 10 BetrSichV nach.
- Ihr Unternehmen kann die Prüfung der Regalanlagen zukünftig in Eigenregie koordinieren, Kosten reduzieren und den sicheren Betrieb der Anlagen gewährleisten.

Inhalt

- Einführung, Begriffsdefinition, Normen
 - BGR 234
 - Lagereinrichtungen/-geräte
 - Betriebssicherheitsverordnung
 - DIN EN 15635 Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl
- Anforderungen an den Lagerbetrieb
- Montage und Statik
- Änderung der Anordnung der Lagereinrichtungen
- Nutzungssicherheit
 - Beladung / Handhabung der Läger
 - Bewertung von beschädigten Bauteilen
 - Verantwortlichkeiten und Haftung
 - Kontrolle der Lagereinrichtung



- Ursache von Schäden
- Messverfahren für Schäden
- Grenzwerte für Verformungen
- Ermittlung der Gefahrenstufe
- Inspektion, Beurteilung, Maßnahmen
- Inspektionsablaufplan
- Nutzungssicherheit Lager-einrichtung und Bewertung von beschädigten Bauteilen
- Benutzung der Lagereinrichtung
- Sachkunde-Prüfung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus den Bereichen

- Lager und Logistik
- Wartung und Instandhaltung
- Konstruktion und Montage
- Arbeitssicherheit / Sicherheitsbeauftragte

sowie alle Personen, die für die Sicherheit beim Umgang mit Regalanlagen verantwortlich und mit dem Einsatz von Lager- und Regalanlagen vertraut sind.

Abschluss

Am Ende der Schulung findet eine kurze schriftliche Prüfung zum Nachweis der Sachkunde statt.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 10050

Leipzig	12.01.2012
Hannover	08.05.2012
Leipzig	19.09.2012
Dresden	20.09.2012
Magdeburg	07.11.2012
Hannover	22.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 530,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 630,70 €

inkl. 19% MwSt.

Gefahrstoffverordnung und Überblick zu REACH und GHS.

Einführung in die Gefahrstoffverordnung und Basiswissen zu REACH und GHS.

Mit der Novelle der Gefahrstoffverordnung wurde das deutsche Recht an europäische Vorgaben angepasst. Die Verordnung definiert Ziele und beschreibt Wege zu einem gefährdungsorientierten Schutz vor Gefahrstoffen. Damit hat der einzelne Betrieb größere Entscheidungsspielräume, aber auch erheblich mehr Verantwortung.

Die REACH-Verordnung zur Registrierung von Chemikalien und das GHS-System zur Kennzeichnung von Gefahrstoffen sind weitere einschneidende Verordnungen, die die Betriebe in die Praxis umsetzen müssen.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar werden Ihnen praxisnotwendige Informationen für eine erfolgreiche Umsetzung des Chemikalienrechts vermittelt. Durch frühzeitiges Erkennen der Anforderungen an Tätigkeiten mit gefährlichen Stoffen können Sie rechtssichere und gleichzeitig kostengünstige Lösungen umsetzen.

Inhalt

- Zielsetzung und Inhalte der Gefahrstoffverordnung
- Sichere Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
 - Einstufung, Substitution und Kennzeichnung
 - Sicherheitsdatenblatt
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Schutzstufenkonzept
 - Expositionsüberwachung
- REACH – wesentliche Inhalte
 - Wer ist betroffen?
 - Aufgaben der Hersteller / Importeure und der nachgeschalteten Anwender

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte aus Produktion, Entwicklung und Einkauf, Gefahrstoffbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutzbeauftragte, Betriebsärzte.

Hinweis

Das Seminar vermittelt einen Überblick zu der Thematik. Für die Vertiefung der praktischen Umsetzung wird das Seminar „Gefahrstoffbeauftragter / Fachkunde nach Gefahrstoffverordnung“ (Sem.-Nr. 05302) empfohlen (2. + 3. Tag).

Seminar-Nr. 05057

Hannover 17.09.2012
Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 560,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 666,40 €
inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zur Arbeitssicherheit.

Koordination von Partner- und Fremdfirmen.

Seminar-Nr. 05064

Magdeburg	09.–10.05.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Leipzig	14.–15.11.2012		

Preis 845,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.005,55 € inkl. 19% MwSt.

Arbeitsschutz aktuell für Führungskräfte.

Seminar-Nr. 05036

Lauchhammer	19.01.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Leipzig	09.08.2012		

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person Pressen und Scheren.

Seminar-Nr. 05219

Leipzig	14.–15.03.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Chemnitz	26.–27.04.2012		

Preis 635,- € zzgl. MwSt., Endpreis 755,65 € inkl. 19% MwSt.

Sachkundelehrgang nach § 5 Chemikalien-Verbotsverordnung.

Seminar-Nr. 05319

Leipzig	17.–20.01.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Hannover	07.–10.02.2012		

Preis 1.330,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.582,70 € inkl. 19% MwSt.

Das CE-Konformitätsverfahren.

Seminar-Nr. 14025

Chemnitz	20.07.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Bautzen	24.09.2012		

Preis 340,- € zzgl. MwSt., Endpreis 404,60 € inkl. 19% MwSt.

Betriebsanleitungen (CE-konform).

Seminar-Nr. 14026

Chemnitz	18.–19.07.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Bautzen	11.–12.09.2012		

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Wärmedämm-Verbundsysteme. Sachkundenachweis.

Sachkunde mit anschließender Prüfung.

Wärmedämm-Verbundsysteme werden in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen. Steigende Energiekosten und ein verändertes Bewusstsein für Ökologie und Ökonomie von Gebäuden sowie staatliche und rechtliche Auflagen machen eine effiziente Fassadendämmung unumgänglich. Um so wichtiger ist eine fach- und sachgerechte Verarbeitung. Das Seminar vermittelt die Grundlagen und das nötige Expertenwissen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf die Detailausbildung gelegt wird.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar vermitteln Ihnen namhafte und kompetente Referenten detailliertes Wissen zu Wärmedämm-Verbundsystemen und den entscheidenden Aspekten in Technik und Recht.

Inhalt

- Rechtlicher Rahmen (EnEV, DIN 4108-2, Zulassungen und sonstige Regelwerke)
- Bauphysikalische Grundlagen
- Aufbau und Systematik der verschiedenen Systemaufbauten
- Dämmstoffe, Dübel und Befestigungsmittel, Armierungen und Schlussbeschichtungen
- Windlastnorm und Berechnungen von Dübelmengen
- Fachgerechte Verarbeitung und Ausführung, Detailausbildung
- Instandhaltung und Instandsetzung alter WDVS

Zielgruppe

Maler, Stuckateure und vergleichbare Gewerke, Bausachverständige.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Mit dem erfolgreichen Besuch dieses Seminars schaffen Sie die theoretischen Voraussetzungen für die zulassungskonforme Ausführung von WDVS.

Seminar-Nr. 17430

Hannover	16.–17.02.2012
Hannover	11.–12.10.2012
Leipzig	04.–05.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 575,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 684,25 €
inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
95,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 113,05 €
inkl. 19% MwSt.

Solartechnik – vom Sachkundigen zum Gutachter.

Photovoltaikanlagen – Sachkunde

Sem.-Nr. 17601 (Modul A1)
2 Tage inkl. Prüfung für den Sachkundenachweis

AufbauSeminar: Typische Fehlerquellen an Photovoltaikanlagen

Sem.-Nr. 17603 (Modul A2)
3 Tage

Solarthermieanlagen – Sachkunde

Sem.-Nr. 17602 (Modul B1)
2 Tage inkl. Prüfung für den Sachkundenachweis

AufbauSeminar: Typische Fehlerquellen an Solarthermieanlagen

Sem.-Nr. 17604 (Modul B2)
3 Tage

Sachverständigenwesen, Erstellen von Gutachten

Sem.-Nr. 17610 (Modul A3 / B3)
3 Tage

**Prüfung zum Gutachter
für photovoltaische Anlagen
(TÜV) (Modul A4)**

**Prüfung zum Gutachter
für solarthermische Anlagen
(TÜV) (Modul B4)**

Photovoltaik-Anlagen. Sachkundenachweis.

Fachgerechte Planung und Installation von Photovoltaik-Anlagen.

Immer mehr Gebäude werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet. Solar-Module werden immer leistungsfähiger, preiswerter und zunehmend auch als gestaltendes Element für Dach und Fassade akzeptiert. Solartechnik genießt hohe ökologische Anerkennung und stößt weltweit auf einen lukrativen Markt nachhaltiger Energieerzeugung. Ein reibungsfreies Einsetzen dieser fortschrittlichen Technologie an der Schnittstelle zwischen Gebäudehülle und Energietechnik ist nur dann möglich, wenn alle beteiligten Akteure über aktuelles Wissen und praktische Fähigkeiten bei Planung und Erstellung von Photovoltaik-Anlagen verfügen.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Schnittstellenprobleme bei der Installation einer Photovoltaik-Anlage und können professionell mit den unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten.
- Der Sachkundenachweis dokumentiert Ihre Fachkompetenz auf diesem zukunftssträchtigen Arbeitsgebiet.
- Sie erschließen sich neue Marktpotenziale in einem wachsenden Sektor der Gebäude- bzw. Energietechnologie.

Inhalt

Grundlagen Technik

- Sonnenlicht wird Elektrizität
- Von der Solarzelle zum Solar-Modul zur Photovoltaik-Anlage
- Modul-Technologien, Modul-Kennwerte
- Qualität, Prüfungen, Garantien

Anlagenplanung / Ertragsprognose

- Standort- und Gebäudebegutachtung
- Einstrahlung / Verschattung
- Anlage und Komponenten richtig dimensionieren
- Ertragsabschätzung und Simulationsprogramme

Baurecht, Normen, Regeln der Technik

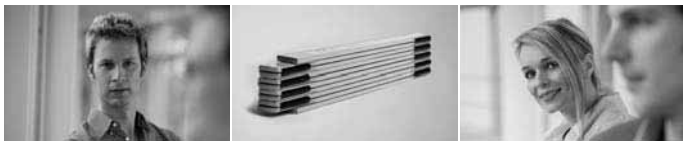
- Relevante Richtlinien, Normen
- Gewährleistung
- Unfallschutz

Bauen mit Photovoltaik

- System- und Gebäudestatik
- Aufdach-, Indachmontage, aufgeständerte Systeme, Fassadenmontage

Elektrische Installation und Inbetriebnahme

- Wer darf was?
- Generatorenanschlusskasten, Leitungen, Wechselrichter
- Schutztechnik
- Schutz vor Fehlerströmen



- Schutz vor Blitzeinwirkungen
- Netzanschluss und Stromzähler
- Abnahme und Inbetriebnahme
- Wartung und Instandhaltung

Kosten und Erlöse

- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
- Fördermodelle, ergänzende öffentliche Fördermittel
- Eigenstromnutzung
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Steuerliche Betrachtungen
- Versicherungen

Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

Handwerker (Dachdecker, Zimmerer, Elektriker, Schornsteinfeger), Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Sachverständige nach EnEV.

Voraussetzungen

Ausbildung in einem technischen Beruf.

Abschluss

Nach Besuch dieses Moduls 1 sowie von Modul 2 (Typische Fehlerquellen an PV-Anlagen, Sem.-Nr. 17603) und Modul 3 (Sachverständigenwesen, Erstellen von Gutachten, Sem.-Nr. 17610) können Sie eine Prüfung (Prüfungsmodul, Sem.-Nr. 17611) ablegen.

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV

Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Gutachter für Photovoltaik-Anlagen (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Hinweis

Als ergänzende Unterlage empfehlen wir den Planungsordner „Photovoltaische Anlagen“ der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS). Neben den Lehrgangunterlagen ist die Nutzung des Ordners in der Prüfung zugelassen. Dieser Ordner ist nicht im Seminarpreis enthalten. Sie können ihn bestellen unter www.dgs-franken.de
Im Anschluss an den zweiten Seminartag findet ab 16.30 Uhr die 90-minütige schriftliche Prüfung für den Nachweis der Sachkunde statt.

Seminar-Nr. 17601

Erfurt	20.–21.01.2012
Erfurt	04.–05.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 648,55 €
inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
95,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 113,05 €
inkl. 19% MwSt.

Solarthermie-Anlagen. Sachkundenachweis.

Fachgerechte Planung und Installation von Solarthermie-Anlagen.

In Deutschland werden immer mehr bewirtschaftete Gebäude mit Solarthermie-Anlagen ausgerüstet. Moderne Solarkollektoren sind leistungsfähig, preiswert und zunehmend auch als gestaltendes Element für Dach und Fassade akzeptiert. Im Neubaubereich ist solare Wärme mittlerweile fester Bestandteil der Gebäudekonzeption. Für den Einsatz einer aktiven Gebäudeklimatisierung und für Prozesskältebereitstellung in industriellen Anwendungen gilt Solarthermie als starker Wachstumsmarkt. Ähnlich wie Photovoltaik genießt Solartwärmetechnik hohe ökologische Anerkennung und stößt weltweit auf einen lukrativen Markt nachhaltiger Energieerzeugung. Ein reibungsfreies Einsetzen dieser fortschrittlichen Technik an der Schnittstelle zwischen Gebäudehülle und Wärmeversorgungstechnik im Gebäude ist nur dann möglich, wenn alle beteiligten Akteure über aktuelles Wissen und praktische Fähigkeiten bei Planung und Erstellung von Solarthermie-Anlagen verfügen.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Schnittstellenprobleme bei der Installation einer Solarthermieanlage und können professionell mit den unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten.
- Der Sachkundenachweis dokumentiert Ihre Fachkompetenz auf diesem zukunftssträchtigen Arbeitsgebiet.
- Sie können sich neue Marktpotenziale in einem wachsenden Sektor der Gebäude- bzw. Energietechnik erschließen.

Inhalt

Grundlagen Technik

- Sonnenlicht wird Wärme für Gebäudenutzer
- Vom Gartenschlauch zur Solarthermie-Anlage

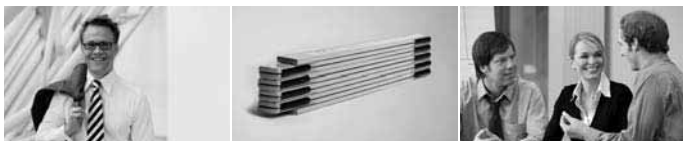
- Kollektor-Techniken, Kollektor-Kennwerte
- Qualität, Prüfungen und Garantien

Anlagenplanung / Ertragsprognose

- Standort- und Gebäudebegutachtung
- Einstrahlung / Verschattung
- Anlage und Komponenten richtig dimensionieren
- Solare Kühlung und Klimatisierung von Gebäuden
- Ertragsabschätzung und Simulationsprogramme

Baurecht, Normen, Regeln der Technik

- Relevante Richtlinien, Normen
- Gewährleistung
- Unfallschutz



Bauen mit Solarthermie

- System- und Gebäudestatik
- Aufdach-, Indachmontage, aufgeständerte Systeme, Fassadenmontage

Hydraulische Installation und Inbetriebnahme

- Wer darf was?
- Solarstation, Leitungen, Regeltechnik
- Schutztechnik, Dimensionierung von MAG
- Schutz vor Blitzeinwirkungen

Einbindung in hydraulische Systeme und Wärmemengenzähler

- Abnahme und Inbetriebnahme
- Wartung und Instandhaltung

Kosten und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

- Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz (EEWG)
- Fördermodelle
- Solarwärme in Nah- und Fernwärmenetzen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- Steuerliche Betrachtungen
- Versicherungen

Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

Handwerker (z.B. Dachdecker, Zimmerer, Elektriker, Maler, Stuckateure, Schornsteinfeger, Installateure oder Nachweis einschlägiger Tätigkeit), Energieberater, Architekten, Bauingenieure, Sachverständige nach EnEV.

Voraussetzungen

Ausbildung in einem technischen Beruf.

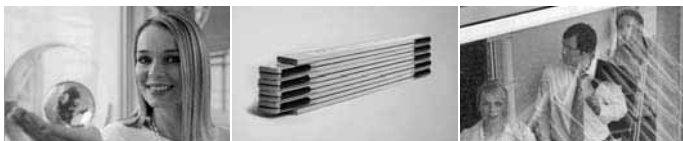
Abschluss

Nach Besuch dieses Moduls 1 sowie von Modul 2 (Typische Fehlerquellen an Solarthermieanlagen, Sem.-Nr. 17604) und Modul 3 (Sachverständigenwesen, Erstellen von Gutachten, Sem.-Nr. 17610) können Sie eine Prüfung (Prüfungsmodul, Sem.-Nr. 17612) ablegen.

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Gutachter für Solarthermie-Anlagen (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Als ergänzende Unterlage empfehlen wir den Planungsordner „Solarthermische Anlagen“ der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS). Neben den Lehrgangsunterlagen ist die Nutzung des Ordners in der Prüfung zugelassen. Dieser Ordner ist nicht im Seminarpreis enthalten.

Sie können ihn bestellen unter www.dgs-franken.de

Im Anschluss an den zweiten Seminartag findet ab 16.30 Uhr die 60-minütige schriftliche Prüfung für den Nachweis der Sachkunde statt.

Seminar-Nr. 17602

Erfurt	26.–27.01.2012
Erfurt	11.–12.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 648,55 €

inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

95,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 113,05 €

inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare im Bauwesen.

Aufbauseminar: Typische Fehlerquellen an PV-Anlagen.

Seminar-Nr. 17603

Erfurt	15.–17.02.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Erfurt	07.–09.11.2012		

Preis 845,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.005,55 € inkl. 19% MwSt.

Erkennen und Bewerten von Fehlern bei Solarthermie-Anlagen.

Seminar-Nr. 17604

Erfurt	22.–24.02.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Erfurt	14.–16.11.2012		

Preis 845,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.005,55 € inkl. 19% MwSt.

Sachverständigenwesen und Gutachten zu Solaranlagen.

Seminar-Nr. 17610

Erfurt	14.–16.03.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Erfurt	05.–07.12.2012		

Preis 810,- € zzgl. MwSt., Endpreis 963,90 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung zum Gutachter für Photovoltaik- Anlagen (TÜV).

Seminar-Nr. 17611

Erfurt	31.03.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Erfurt	15.12.2012		

Preis 360,- € zzgl. MwSt., Endpreis 428,40 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare im Bauwesen.

Prüfung zum Gutachter für Solarthermie- Anlagen (TÜV).

Seminar-Nr. 17612

Erfurt	31.03.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Erfurt	15.12.2012		

Preis 360,- € zzgl. MwSt., Endpreis 428,40 € inkl. 19% MwSt.

Arbeitssicherheit bei der Installation von Solar-Anlagen.

Seminar-Nr. 17613

Erfurt	13.04.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
--------	------------	---------------	-----------------

Preis 435,- € zzgl. MwSt., Endpreis 517,65 € inkl. 19% MwSt.

Bau- und Architektenrecht bei Installation von Solaranlagen.

Seminar-Nr. 17616

Erfurt	01.06.2012	Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
--------	------------	---------------	-----------------

Preis 420,- € zzgl. MwSt., Endpreis 499,80 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare im Baugewerbe.

Statik für den Bau von Photovoltaik- und Solarthermieranlagen.

Seminar-Nr. 17617

Erfurt 29.06.2012 Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 420,- € zzgl. MwSt., Endpreis 499,80 € inkl. 19% MwSt.

Bauwerkintegrierte Photovoltaik – BIPV.

Seminar-Nr. 17618

Erfurt 10.–11.05.2012 Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 640,- € zzgl. MwSt., Endpreis 761,60 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung zum Bauleiter für Photovoltaikanlagen (TÜV).

Seminar-Nr. 17622

Erfurt 07.07.2012

Preis 220,- € zzgl. MwSt., Endpreis 261,80 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung zum Bauleiter für Solarthermieranlagen (TÜV).

Seminar-Nr. 17623

Erfurt 07.07.2012

Preis 220,- € zzgl. MwSt., Endpreis 261,80 € inkl. 19% MwSt.

Solartechnik für Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Seminar-Nr. 17625

Erfurt 23.10.2012 Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 460,- € zzgl. MwSt., Endpreis 547,40 € inkl. 19% MwSt.

Kaufmännische Aspekte beim Bau von PV-Anlagen (für Fachberater).

Seminar-Nr. 17633

Erfurt 29.–30.03.2012 Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr
Erfurt 22.–23.11.2012

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Schimmelpilzschäden in Innenräumen.

Modul 1: Baupraktische Grundlagen und deren Anwendung. Sachkunde.

Seminar-Nr. 05350

Hannover	29.02.–01.03.2012	Hannover	11.–12.10.2012
----------	-------------------	----------	----------------

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 95,- € zzgl. MwSt., Endpreis 113,05 € inkl. 19% MwSt.

Modul 2a: Bauphysikalische Grundlagen und deren Anwendung.

Seminar-Nr. 05352

Hannover	21.–22.03.2012	Hannover	01.–02.11.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Modul 2b: Fachwissen für Fachberater.

Seminar-Nr. 05349

Hannover	16.–17.04.2012	Hannover	06.–07.11.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 145,- € zzgl. MwSt., Endpreis 172,55 € inkl. 19% MwSt.

Modul 2c: Fachgerechte Planung und Sanierung.

Seminar-Nr. 05358

Hannover	20.–21.03.2012	Hannover	20.–21.11.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 95,- € zzgl. MwSt., Endpreis 113,05 € inkl. 19% MwSt.

Modul 3: Sachverständigenwesen / Gutachter.

Seminar-Nr. 05353

Hannover	03.–05.04.2012	Hannover	22.–24.11.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 740,- € zzgl. MwSt., Endpreis 880,60 € inkl. 19% MwSt.

Schimmelpilzschäden in Innenräumen.

Prüfung zum Sachverständigen.

Seminar-Nr. 05354

Hannover	04.04.2012	Hannover	10.12.2012
----------	------------	----------	------------

Preis 230,- € zzgl. MwSt., Endpreis 273,70 € inkl. 19% MwSt.

Messtechnik und Probenahme bei Schimmel- pilzschäden

Seminar-Nr. 05357

Hannover	21.02.2012	Hannover	10.10.2012
----------	------------	----------	------------

Preis 435,- € zzgl. MwSt., Endpreis 517,65 € inkl. 19% MwSt.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/bauwirtschaft

Verkehrssicherung von Straßenbaustellen nach ZTV-SA '97/RSA.

Sicheres Arbeiten an Straße und Autobahn (Sachkundelehrgang nach MVAS '99).

Für Baustellen und Pflegearbeiten an und auf Straßen gelten die „Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen“ (ZTV-SA '97). Ausführende Unternehmen müssen Eignung und Qualifikation für die fachgerechte Beschilderung und Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen besitzen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Sachkunde für die Bereiche innerörtliche Straßen, Landstraßen und Autobahnen. Das Zertifikat dient als Nachweis gegenüber dem Auftraggeber entsprechend dem Merkblatt MVAS '99.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen (BGB, StGB, OWiG, StVO)
- Technisches Regelwerk für Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (z.B. RSA 1995/ ZTV-SA '97/ MVAS 1999)
- Arbeitsstellen an Straßen:
 - technische Grundkenntnisse
 - Aufstellen und Einrichten
 - Kontrolle und Wartung
 - Abbau und Rückbau
- Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Schutzeinrichtungen
- Praxisübungen

Zielgruppe

Unternehmer, Bau- und Projektleiter, Poliere sowie sonstige Verantwortliche auf Baustellen, Sicherheitsfachkräfte, private und

öffentliche Auftraggeber, Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden und Berufsgenossenschaften.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05240

Erfurt	10.–11.01.2012
Frankfurt/O.	18.–19.01.2012
Leipzig	07.–08.11.2012
Hannover	04.–05.12.2012
Magdeburg	12.–13.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 585,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 696,15 €
 inkl. 19% MwSt.

Bedienberechtigungen mit Erwerb von TÜV-Ausweisen.

Ausbildung zum Motorsägenführer für gewerbliche Arbeiten.

Seminar-Nr. 05224

Magdeburg	16.–20.01.2012	Cottbus	16.–20.04.2012
Frankfurt/O.	23.–27.01.2012	Gera	12.–16.11.2012
Gera	13.–17.02.2012	Lauchhammer	26.–30.11.2012
Lauchhammer	13.–17.02.2012	Cottbus	03.–07.12.2012
Cottbus	05.–09.03.2012		

Preis 405,- € zzgl. MwSt., Endpreis 481,95 € inkl. 19% MwSt.

Sicher arbeiten mit der Motorsäge (für private Nutzung).

Seminar-Nr. 17202

Frankfurt/O.	17.–18.01.2012	Cottbus	23.–24.04.2012
Magdeburg	27.–28.01.2012	Gera	16.–17.11.2012
Riesa	10.–11.02.2012	Magdeburg	16.–17.11.2012
Gera	17.–18.02.2012	Lauchhammer	30.11.–01.12.2012
Lauchhammer	17.–18.02.2012	Cottbus	10.–11.12.2012
Cottbus	12.–13.03.2012		

Preis 150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

Brücken- und Portalkranführer.

Seminar-Nr. 05238

Cottbus	05.–08.03.2012	Lauchhammer	16.–19.04.2012
Magdeburg	20.–23.03.2012	Cottbus	10.–13.09.2012

Preis 710,- € zzgl. MwSt., Endpreis 844,90 € inkl. 19% MwSt.

Fahrausweis für Bediener von Hubarbeitsbühnen nach BGG 966.

Seminar-Nr. 05245

Chemnitz	26.–27.03.2012	Chemnitz	17.–18.10.2012
Cottbus	29.–30.03.2012	Cottbus	05.–06.11.2012
Cottbus	18.–19.06.2012		

Preis 460,- € zzgl. MwSt., Endpreis 547,40 € inkl. 19% MwSt.

Fahrausweis LKW-Ladekrane.

Seminar-Nr. 11209			
Magdeburg	20.–24.02.2012	Cottbus	10.–14.09.2012
Cottbus	05.–09.03.2012		

Preis 697,- € MwSt.-frei

Fahrausweis LKW-Ladekrane – Aufbaukurs.

Seminar-Nr. 17220			
Chemnitz	25.–26.04.2012	Lauchhammer	12.–13.12.2012
Riesa	17.–18.09.2012		

Preis 390,- € MwSt.-frei

Ausbildung Turmdrehkranführer.

Seminar-Nr. 17052			
Magdeburg	05.–23.03.2012	Cottbus	10.–28.09.2012
Cottbus	05.–23.03.2012		

Preis 1.720,- € zzgl. MwSt., Endpreis 2.046,80 € inkl. 19% MwSt.

Ausbildung zum Fahrzeug- / Auto- und Mobilkranführer.

Seminar-Nr. 11207			
Cottbus	05.–23.03.2012	Cottbus	10.–28.09.2012

Preis 1.720,- € MwSt.-frei

Fahrausweis Baumaschinenführer – Fachrichtung Erdbaumaschinen.

Seminar-Nr. 17044			
Frankfurt/O.	13.–24.02.2012	Lauchhammer	08.–19.10.2012
Magdeburg	16.–27.04.2012		

Preis 1.720,- € MwSt.-frei

Fahrausweis für Flurförderzeuge – Staplerschein.

Seminar-Nr. 38310

Frankfurt/O.	ganzjährig	Lauchhammer	07.–09.05.2012
Beeskow	ganzjährig	Lauchhammer	06.–08.08.2012
Lauchhammer	06.–08.02.2012	Cottbus	24.–26.09.2012
Cottbus	27.–29.02.2012	Lauchhammer	08.–10.10.2012
Riesa	19.–22.03.2012	Cottbus	26.–28.11.2012
Lauchhammer	12.–14.03.2012	Lauchhammer	03.–05.12.2012
Cottbus	23.–25.04.2012		

Preis 295,- € MwSt.-frei

Die Gabelstapler-Fortbildung (Seminar-Nr. 38320) findet an den Standorten Beeskow, Gera, Görlitz, Lauchhammer, Magdeburg und Riesa jeweils am 1. und 2. Tag der Grundschulung statt.

Preis 215,- € MwSt.-frei

Fahrausweis Radladerfahrer.

Seminar-Nr. 17135

Magdeburg	26.–31.03.2012
Frankfurt/O. und Beeskow Termin auf Anfrage	

Preis 970,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.154,30 € inkl. 19% MwSt.

Aktuelle Termine erfahren Sie unter Tel. 0341 900 4080 oder unter www.tuv.com/stapler

Befähigte Person für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Damit Ihre RWA stets zuverlässig und sicher funktionieren.

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) sind überall dort unerlässlich, wo große Mengen an Abluft oder Rauch schnell und sicher abgeführt werden müssen. Sachkundige bzw. Befähigte Personen, die für die Funktion der RWA verantwortlich sind, müssen daher über umfangreiche Sachkunde verfügen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, damit Sie Wartungen und Prüfungen an Rauch- und Wärmeabzugsanlagen eigenständig durchführen können. Gesetzliche Grundlage für den Lehrgang sind u.a. die Richtlinie über brand-schutztechnische Anforderungen an Lüftungsanlagen, Musterbauordnungen für spezielle Gebäude sowie die DIN 18232.

Inhalt

- Grundsätzliche Forderungen des Baurechts
- Brand und Brandraum
- Natürlicher Rauch- und Wärmeabzug
- Maschineller Rauch- und Wärmeabzug
- Auslöse- und Meldesysteme
- Ausführungsprüfung von Leitungen und Systemen
- Wartung und wiederkehrende Prüfungen
- Aufgaben und Pflichten von Befähigten Personen
- Einweisung in die Prüfung von RWA

Zielgruppe

Betriebsingenieure, Meister und Verantwortliche für RWA. Mitarbeiter in Architektur- und Ingenieurbüros, die RWA bzw. Rauch- und Brandschutzklappen planen, installieren und beurteilen.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Davon unabhängig muss eine Befähigte Person / Sachkundiger über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05230

Dresden	11.–12.07.2012
Leipzig	10.–11.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 735,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 874,65 €

inkl. 19% MwSt.

Prüfung von Brandschutzklappen – Befähigte Person / Sachkundiger.

Wie Sie Brandschutzklappen professionell auf Funktion prüfen.

In großen Gebäuden sorgen raumlufttechnische Anlagen für ausreichende Be- und Entlüftung. Wichtige Komponenten dabei sind die Brandschutzklappen. Damit sie im Notfall reibungslos funktionieren, müssen die Klappen durch eine „Befähigte Person“ oder einen Sachkundigen regelmäßig überprüft werden.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen notwendige Kenntnisse über Brandschutz in Lüftungstechnischen Anlagen sowie die Sachkunde gemäß technischer Prüfverordnung für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Aufbau, Bestandteile von Brandschutzklappen
- Einbauvorschriften / Prüfzeichen
- Wartung und Prüfung
- Rauchmeldeanlagen
- Druckbelüftungsanlagen zur Rauchfreihaltung
- Rauch- und Wärmeabzugsklappen
- Praktische Schulung
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Betriebspersonal für haustechnische Anlagen in Industrie, Handel und Kommunen. Mitarbeiter von Flughäfen und Messen. Berufsfeuerwehr, Bauaufsichtsämter.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss eine „Befähigte Person“ / Sachkundiger über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14100

Leipzig	22.03.2012
Hannover	04.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 575,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 684,25 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Feststellanlagen.

Wie Sie Feststellanlagen / Brandschutztüren eigenständig und ordnungsgemäß prüfen.

Feststellanlagen und Brandschutztüren müssen vom Betreiber monatlich auf ihre einwandfreie Funktion überprüft werden. Außerdem ist jährlich eine Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Geräte vorgeschrieben.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendige Sachkunde, damit Sie die einwandfreie Funktion von Feststellanlagen oder Brandschutztüren vorschriftsgemäß prüfen können. In praktischen Übungen lernen Sie die richtige Vorgehensweise in Ihrem Berufsalltag kennen.

Inhalt

- Allgemeiner Brandschutz
- Begriffsdefinitionen
- Aufbau von Feststellanlagen
- Aufbau von Brandschutztüren
- Richtlinie für Feststellanlagen
- Richtlinie für Verriegelungen
- Durchführung der Wiederholungsprüfung
- Abschlusstest

Zielgruppe

Personal, das mit der periodischen Überwachung der Anlagen und Brandschutztüren beauftragt ist.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt unerlässliche Fachkenntnisse. Unabhängig davon muss eine „Befähigte Person“ / Sachkundiger über entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14022

Dresden	07.02.2012
Dresden	09.10.2012
Hannover	09.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 648,55 €
inkl. 19% MwSt.

Selbsthilfekräfte Brandschutz / Brandschutzersthelfer.

Leiten Sie im Notfall Sofortmaßnahmen schnell ein.

Als Selbsthilfekräfte für Brandschutz und Evakuierungsmaßnahmen übernehmen Sie insbesondere in Industrie und Verwaltung, Krankenhäusern und Verkaufsstätten Aufgaben des vorbeugenden Brandschutzes. Im Notfall leiten Sie Sofortmaßnahmen ein. Das Seminar vermittelt theoretische Grundkenntnisse und schließt eine praktische Löschübung ein. Die Stellung einer ausreichenden Anzahl von Selbsthilfekräften, getrennt für beide Aufgaben, ist in einer Reihe von Verordnungen (z.B. Verkaufsstättenverordnung, Landesbauordnungen etc.) vorgeschrieben. Sie unterstützen den Brandschutzbeauftragten insbesondere im Brandfall.

Ihr Nutzen

Sie lernen in Theorie und Praxis die erforderlichen Kenntnisse zur Brandverhütung sowie Sofortmaßnahmen im Brandfall.

Inhalt

- Bedeutung des Brandschutzes
- Grundlagen der Verbrennung / des Löschens
- Vorbeugender betrieblicher Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Gefahrenabwehr
- Brandschutzkonzepte
- Brandschutzordnung nach DIN 14096
- Brandrisiken
- Brennbare Stoffe, Materialien, Einrichtungen
- Gefahren durch Feuer- und Heißarbeiten
- Tätigkeiten von Fremdfirmen
- Elektrische Anlagen
- Aufgabenbeschreibung der Brandschutz-Selbsthilfekräfte

- Unterstützung des Brandschutzbeauftragten und der Feuerwehr im Einsatz
- Mithilfe bei Personenrettung und Hausräumung
- Sichern von Sachwerten
- Löschübung
- Löschmittel, -geräte, -taktik
- Handhabung von Feuerlöschern, Wandhydranten und Löschdecken

Zielgruppe

Mitarbeiter, die als Selbsthilfekräfte für den Brandschutz in ihren Unternehmen tätig werden sollen, Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitsbeauftragte.

Seminar-Nr. 14101

Dresden	03.04.2012
Chemnitz	27.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 375,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 446,25 €
inkl. 19% MwSt.

Grundlagen Brandmeldeanlagen.

Wichtige Grundlagen und Vorbereitung zur Fachkraft für Brandmeldeanlagen.

Die notwendige Prüfung zur Fachkraft für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675 verlangt nach fundierten Kenntnissen über Brandmeldeanlagen, aber auch für Betreiber ist fundiertes Wissen wichtig, um Anlagen richtig einzuschätzen und Fehler zu erkennen.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer werden umfassend über die Funktionsweise, Planung und den Einbau von Brandmeldeanlagen informiert.

Inhalt

- Aufbau und Funktion von Brandmeldeanlagen und -zentralen
- Grundlagen DIN EN 54
- DIN 14675 Brandmeldeanlagen, Aufbau und Betrieb
- VDE 0833 Meldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall
- Allgemeine Festlegung
- Brandmeldeanlagen für Gebäude besonderer Art und Nutzung
- Ansteuerung von Feuerlöschanlagen
- Feuerwehr / Bedienfeld und Anzeigefeld, Schlüsseldepot
- Service und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen

Zielgruppe

Meister, Ingenieure, Techniker, Architekten.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14402

Leipzig	29.02.–01.03.2012
Dresden	09.–10.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 660,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 785,40 €
 inkl. 19% MwSt.

Bautechniker Brandschutz.

Kompaktes Fachwissen zur Beurteilung von Brandrisiken auf der Baustelle.



Beim Bau erhält ein Gebäude durch vorbeugenden baulichen und technischen Brandschutz ein hohes Sicherheitsniveau. Spätere Aus- oder Umbauten können – auch bereits in kleinem Umfang – bei unsachgemäßer Ausführung dieses Sicherheitsniveau in Frage stellen. Auf der Baustelle müssen fachkundige Techniker daher sicherstellen, dass das Sicherheitsniveau erhalten bleibt und der technische Brandschutz im Bedarfsfall funktioniert.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen umfangreiches Fachwissen, damit Sie brandschutztechnisch relevante Auswirkungen von Baumaßnahmen beurteilen können. Diese Kenntnisse können Sie für eigenverantwortliche Arbeiten, aber auch zur Überwachung von Fremdfirmen oder der Beratung von Kunden einsetzen.

Inhalt

- Baurecht und gesetzliche Grundlagen
 - Musterbauordnung bzw. Bauordnung eines Bundeslandes
 - Sonderbauvorschriften
 - DIN-Normen Abwehrender Brandschutz
 - Normative Prüfung / Klassifizierung
- Brand und Löschlehre
 - Beurteilung von Brand- und Explosionsrisiken
- Ausführung und Kontrolle von Bauteilen im Hochbau
 - Tragende Wandkonstruktionen
 - Nichttragende raumabschließende Wandkonstruktionen
 - Unterdecken
 - Feuer- / Rauchschutzabschlüsse
 - Schutz von Stahl- und Holzbauteilen
 - Schutz von Leitungskanälen und -trassen
 - Kabelabschottungen
 - Rohrabschottungen / Rohrummantelung
- Befestigungstechnik
 - Erfordernisse und Mängel des betrieblichen Brandschutzes
- Abschottung
 - Rettungswege
 - Brandschutzordnung
 - Zündquellen



- Installation neuer Leitungen
 - Leitungsanlagen in Rettungswegen
 - Durchdringung von brandschutztechnisch relevanten Bauteilen
 - Dokumentation von Maßnahmen
- Brandschutz-relevante Bauteile und Anlagen
 - Typische Mängel und Fehler
 - Beurteilung der Zulässigkeit der Arbeit
- Brandschutzkonzepte und Brandschutz auf der Baustelle
 - Aufbau von Brandschutzkonzepten
- Organisatorischer Brandschutz an der Baustelle
 - Brandschutzordnung Bau

Seminar-Nr. 14600

Leipzig	06.–09.02.2012
Dresden	03.–07.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 815,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 969,85 €

inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

100,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 119,00 €

inkl. 19% MwSt.

Zielgruppe

Personen aus dem Baugewerbe.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Betrieblicher Brandschutzbeauftragter (TÜV).

Kompaktes Wissen nach den neuen Vorgaben der vfdb-Richtlinie 12-09/01

Effektiver Brandschutz im Betrieb ist unerlässlich. Im Brandfall entstehen hohe Kosten, denen man im Vorfeld entgegenwirken kann. Mit der Bestellung eines ausgebildeten Brandschutzbeauftragten werden die Unternehmerpflichten im Arbeitsschutz und Baurecht sowie die Forderungen der Brandversicherer erfüllt.

Ihr Nutzen

Sie erhalten das Fachwissen im baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz zur Übernahme der Aufgaben des Brandschutzbeauftragten im Betrieb.

- Handbetätigte Geräte zur Brandbekämpfung
- Die Feuerwehren: Aufgaben und Zusammenarbeit
- Verhalten nach Bränden
- Gruppenarbeiten / Abschlussdiskussion / Prüfung

Inhalt

Die Inhalte entsprechen den Empfehlungen des Arbeitskreises Brandschutz der Berufsgenossenschaften und des vfdb (Rahmenlehrplan mit 64 Unterrichtseinheiten):

- Gesetzliche Grundlagen und technische Bestimmungen
- Verantwortung für den Brandschutz im Betrieb
- Aufgaben und Stellung des Brandschutzbeauftragten
- Chemisch-physikalische Grundlagen der Verbrennung
- Baulicher, technischer, organisatorischer Brandschutz
- Brandrisiken
- Betriebsbegehungen zur Feststellung von Brandrisiken
- Lehren aus Schadensfällen / Minderung der Brandlast
- Brandschutzmanagement

Zielgruppe

Zukünftige Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Umweltschutzbeauftragte, Architekten und Bauingenieure, Versicherungsfachleute.

Abschluss

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV der TÜV Rheinland Bildung und Consulting GmbH abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Betrieblicher Brandschutzbeauftragter (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.



Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 05040

Hannover	12.–17.03.2012
Leipzig	26.–31.03.2012
Dresden	04.–09.06.2012
Chemnitz	15.–20.10.2012
Hannover	19.–24.11.2012
Dresden	26.11.–01.12.2012
Erfurt	03.–08.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.695,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 2.017,05 €

inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

140,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 166,60 €

inkl. 19% MwSt.

Hinweis

Der Lehrgang beinhaltet Stoff, der im Selbstlernstudium erarbeitet werden muss und Teil der Prüfung ist. Sie erhalten die Lernunterlage ca. 14 Tage vor Beginn des Seminars. Der Umfang entspricht dem Lerninhalt von 8 Unterrichtseinheiten.



Fortbildung für Brandschutzbeauftragte.

Nach den Vorgaben des vfdb alle drei Jahre gefordert.

Brandschutzbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner im vorbeugenden, organisatorischen und abwehrenden Brandschutz. Ihr Wissen muss daher immer auf dem neuesten Stand sein. Ungenügende Sicherheitsmaßnahmen im betrieblichen Alltag und mangelnde Qualität der innerbetrieblichen Organisation entscheiden nicht zuletzt auch über die Haftung der Unternehmensleitung.

Ihr Nutzen

Diese Fortbildung vermittelt Ihnen Kenntnisse über neue gesetzliche Vorgaben und deren Umsetzung. Praxisbeispiele verdeutlichen, wie Sie als Betriebsbeauftragter rechtssicher und kostengünstig agieren. Die Inhalte des Seminars werden an die jeweils aktuellen Entwicklungen angepasst.

Inhalt

Der Inhalt des Seminars wird ständig an die aktuellen Fragen für Brandschutzbeauftragte angepasst. Mögliche Inhalte sind z.B.:

- Aktuelle Rechtssituation im Brandschutz
- GefStoffV, BetrSichV, geändertes berufsgenossenschaftliches Regelwerk (Wegfall von Unfallverhütungsvorschriften)
- Umsetzung der Brandschutzmanagementvorgaben nach der Industriebau-Richtlinie, Ziffer 5.12.3
- Aktuelle Neuerungen im Brandschutz, z.B. neue Löschmittel: Eigenschaften, Anwendungsgebiete
- Betriebliche Brandschutzausbildung durch den Brandschutzbeauftragten
- Arbeitshilfen, Praxisbeispiele
- Verwendungsnachweise (ABZ, ABP, ZiE)
- Inhalte / Aufbau eines ABZ, Übereinstimmungsnachweise
- Typische Mängel und Beispiele für korrekten Einbau (BSK, Brandschutztüren, Kabelschotts, E-90-Verkabelung, FSA)
- DIBt-zulässige Änderungen an BS-Türen, DIBt-Installation von FSA
- Verschließen von Wand- und Deckendurchbrüchen nach Leitungsanlagen-Richtlinie
- Schutzkonzepte für elektrische Anlagen



Zielgruppe

Brandschutzbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 05410

Hannover	21.–22.03.2012
Dresden	08.–09.05.2012
Hannover	07.–08.11.2012
Dresden	13.–14.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 725,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 862,75 €

inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare im Brandschutz.

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte: baulicher Brandschutz 1.

Seminar-Nr. 05411

Dresden	11.09.2012	Hannover	11.09.2012
---------	------------	----------	------------

Preis 410,- € zzgl. MwSt., Endpreis 487,90 € inkl. 19% MwSt.

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte: baulicher Brandschutz 2.

Seminar-Nr. 05412

Dresden	10.04.2012
---------	------------

Preis 410,- € zzgl. MwSt., Endpreis 487,90 € inkl. 19% MwSt.

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte: betriebl. Brandschutz 1.

Seminar-Nr. 05413

Dresden	19.09.2012
---------	------------

Preis 410,- € zzgl. MwSt., Endpreis 487,90 € inkl. 19% MwSt.

Fortbildung für Brandschutzbeauftragte: Recht 1.

Seminar-Nr. 05415

Hannover	22.05.2012
----------	------------

Preis 610,- € zzgl. MwSt., Endpreis 725,90 € inkl. 19% MwSt.

Sprinklerwart / Verantwortliche Person Sprühwasserlöschanlagen.

Seminar-Nr. 14058

Leipzig	08.05.2012
---------	------------

Preis 545,- € zzgl. MwSt., Endpreis 648,55 € inkl. 19% MwSt.

Flucht- und Rettungswege planen und kennzeichnen.

Seminar-Nr. 14102

Dresden	02.07.2012
---------	------------

Preis 525,- € zzgl. MwSt., Endpreis 624,75 € inkl. 19% MwSt.

Fachkraft für Brandmeldeanlagen.

Seminar-Nr. 14401

Dresden 05.–07.11.2012

Preis 830,- € zzgl. MwSt., Endpreis 987,70 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Zertifikatsprüfung Verantwortliche Person Teil 1
200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 238,- € inkl. 19% MwSt.

Projektierung und Planung Teil 2
200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 238,- € inkl. 19% MwSt.

Vorbeugender Brandschutz.

Seminar-Nr. 05020

Magdeburg	20.–21.03.2012	Dresden	13.–14.11.2012
Leipzig	10.–11.07.2012		

Preis 835,- € zzgl. MwSt., Endpreis 993,65 € inkl. 19% MwSt.

Brandschutzanforderungen an Leitungsanlagen.

Seminar-Nr. 07006

Leipzig	08.–09.03.2012	Hannover	05.–06.09.2012
---------	----------------	----------	----------------

Preis 975,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.160,25 € inkl. 19% MwSt.

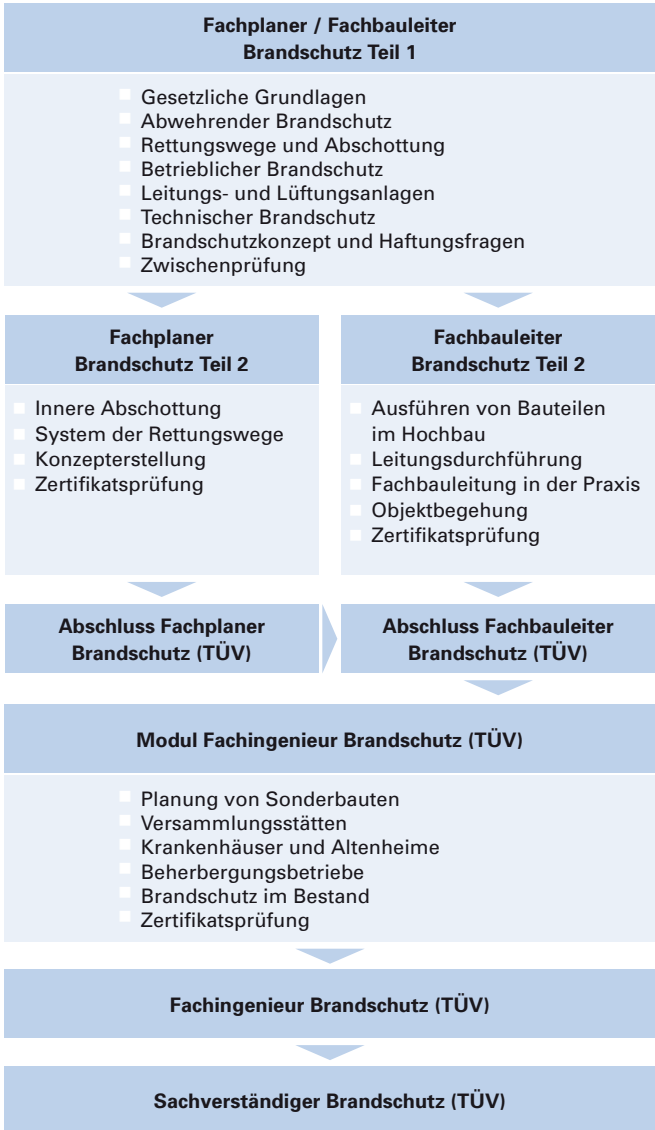
Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/brandschutz

Lehrgang zum Fachplaner, Fachbauleiter und Fachingenieur.



Fachplaner, Fachbauleiter und Fachingenieur.

Fachbauleiter / Fachplaner Brandschutz (Grundwissen).

Seminar-Nr. 14301

Dresden 11.–15.06.2012 + 25.–29.06.2012

Preis 1.530,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.820,70 € inkl. 19% MwSt.

Fachbauleiter Brandschutz (TÜV) (Spezialwissen).

Seminar-Nr. 14307

Dresden 16.–20.07.2012

Preis 775,- € zzgl. MwSt., Endpreis 922,25 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

Fachplaner Brandschutz (TÜV) (Spezialwissen).

Seminar-Nr. 14310

Dresden 06.–10.08.2012

Preis 775,- € zzgl. MwSt., Endpreis 922,25 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

Brandschutzfachingenieur/-Fachtechniker (TÜV).

Seminar-Nr. 14313

Dresden 06.–10.08.2012 + 20.–24.08.2012

Preis 1.535,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.826,65 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

Sachverständiger Brandschutz (TÜV).

Seminar-Nr. 14314

Dresden 12.–16.11.2012

Preis 1.395,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.660,05 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

IT-Security-Manager (TÜV).

Wie Sie ein Information Security Management System (ISMS) implementieren.

Je stärker Unternehmen und Institutionen von ihrer Informationsverarbeitung abhängen, umso wichtiger ist der Schutz vor Datenverlust, Datenkorruption und unerlaubten Datenzugriffen. Um Ihre Informationen nachhaltig zu schützen, müssen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen, die IT-technisch realisierbar sind, systematisch in Ihre Unternehmensorganisation integrieren. Vor dem Hintergrund des KonTraG (Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich), EU-SoX und Basel II sind Unternehmen gefordert, ein Information Security Managementsystem (ISMS) einzuführen und zu betreiben.

Ihr Nutzen

- Das Seminar vermittelt praxisorientiert, wie Sie ein ISMS für Ihr Unternehmen planen, einführen, kontrollieren, steuern und pflegen.

Inhalt

Erster Seminartag

- Grundlagen eines ISMS
 - Einführung in die ISO/IEC 27001
 - Die Bedeutung von Standards
 - Überblick über die Security Controls der ISO/IEC 27002 bzw. Anhang A 27001
 - Anforderungen an den IT-Security Verantwortlichen
 - Die Security- und ISMS-Policy
 - Festlegung des Scopes und Auswahl der Assets
- Workshop
Grundlegende Risikoanalyse

Zweiter Seminartag

- Risiko-Management
 - Ziele, Erfolgsfaktoren, Rollen

- Gefährdungs- und Bedrohungsanalysen
- Security Incident Management
- ITIL 3.0
- Überblick über den ITIL-Standard
- Incident Management basierend auf ITIL
- Key performance Indikatoren
- Risikomanagement nach ISO/IEC 27005
 - Aufbau eines Risikomanagements nach ISO/IEC 27005
 - Verknüpfungspunkte mit anderen Managementsystemen

Dritter Seminartag

- IS-Covernance
 - Einführung
 - Kenngrößen des IS-Governance
 - Ergebnisse eines effektiven Security Governance
 - Vorteile von IS Governance
 - Ausblick auf Audit und Zertifizierung



- Auditieren nach ISO/IEC 27001
- Umfang eines Zertifizierungsprojektes nach ISO/IEC 27001
- Workshop Festlegen einer Vorgehensweise für das ISMS

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Leiter und verantwortliche Mitarbeiter aus den Bereichen Informationstechnologie, IT-Sicherheit, IT-Organisation, Qualitätsmanagement, Datenschutz, Revision, Risikomanagement und IT-Beratung.

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Prüfung zum „IT-Security-Manager TÜV)“ setzt den erfolgreichen Besuch des Seminars „IT-Security-Beauftragter (TÜV)“ oder eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Abschluss

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „IT-Security-Manager (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdot-COM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Dr. Dirk Loomans, Vorstand der Loomans und Matz AG, Mainz.

Hinweis

Als Ratgeber erhalten Sie die aktuelle Auflage des kompetenten Praxishandbuchs „Information Security Management“ der TÜV Media GmbH im Wert von € 159,-.

Das Seminar ist Bestandteil unserer modularen Ausbildung zum zertifizierten „IT-Security-Auditor (TÜV)“.

Seminar-Nr. 31112

Hannover	20.–22.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.635,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.945,65 €
inkl. 19% MwSt.

IT-Security-Auditor (TÜV).

IT-Sicherheit strategisch, zielgerichtet und prozessorientiert auditieren.

Das Management im Unternehmen fordert von den Verantwortlichen für die IT-Sicherheit verlässliche Informationen und verständlich aufbereitete Berichte. Um diese Ansprüche zu erfüllen, benötigen IT-Sicherheitsbeauftragte umfassende Kenntnisse über Sicherheitsaudits, deren Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation sowie über Möglichkeiten zur Optimierung der IT-Security. Nur so können sie die IT-Sicherheit überwachen und auf drohende Gefahren frühzeitig hinweisen.

Ihr Nutzen

- Das Seminar vermittelt Ihnen anhand praktischer Beispiele, wie Sie ein IT-Sicherheitsaudit vorbereiten, planen, durchführen und dokumentieren.
- Sie lernen bewährte Audit-Verfahren kennen (Interviews, Fragetechnik, Dokumentenprüfung, Vor-Ort-Sichtung, Checklisten, Test, etc.)
- Sie erfahren, wie Sie die Ergebnisse eines IT-Sicherheitsaudits dokumentieren, bewerten und notwendige Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen verfolgen.

Inhalt

Erster Seminartag

Vorbereitung des Audits

- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen
- Festlegung des Untersuchungsobjektes
- Zieldefinition
- Auswahl von Sicherheitsstandards
 - BSI-Grundschutz

- ISO 27000 ff.

- CobiT

- Erstellung des Auditplans
 - Definition der Ansprechpartner
 - Interviews
 - Begehungen
- Logging, Monitoring, Intrusion-Tests

Durchführung des Audits

- Interviews
 - Erstellen eines Fragenkatalogs
 - Fragetechniken
 - Dokumentation
- Begehungen
 - Tipps & Tricks
 - Dokumentation
- Penetration-Testing
 - Übersicht über die Tools
 - Auswerten von Loggingdateien
 - Nichtinversible Auswertungsmethoden

Auswertung des Audits

- Aufbau eines Auditreports
- Risikogerechte Darstellung von gefundenen Schwachstellen



- Maßnahmen / Vorschläge
- Zusammenfassung für das TOP-Management

Zielgruppe

IT-Sicherheitsbeauftragte, Managementbeauftragte und Projektleiter im Bereich IT-Sicherheit.

Voraussetzungen

Die Teilnahme an der Prüfung zum „IT-Security-Auditor (TÜV)“ setzt die Abschlüsse „IT-Security-Beauftragter (TÜV)“ und „IT-Security-Manager (TÜV)“ bzw. eine gleichwertige Ausbildung voraus.

Abschluss

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „IT-Security-Auditor (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdot-COM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Frank Sievers, Geschäftsführer der Ayali Unternehmensberatung in Hannover.

Dr. Dirk Loomans ist Vorstand der Loomans & Matz AG in Mainz.

Seminar-Nr. 31114

Hannover	21.–22.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.225,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.457,75 €
inkl. 19% MwSt.

IT-Security-Beauftragter (TÜV).

Ihre professionelle Qualifikation für mehr Sicherheit in der IT.

Viren, Datendiebstahl, Hackerattacken und die Angst vor dem Ausfall der IT-Systeme haben die Sensibilität der Verantwortlichen in Sachen IT-Sicherheit erhöht. Doch nur wenige Unternehmen verfügen über das notwendige Know-how.

Ihr Nutzen

- Dieses Seminar vermittelt Ihnen fundiertes Fachwissen, mit dem IT-Security-Beauftragte den professionellen Schutz der IT gewährleisten.
- Sie lernen IT-Sicherheit aus verschiedensten Perspektiven kennen: Datensicherheit und -schutz, physische IT-Sicherheit, Kryptographie, Netzsicherheit, PKI, Computersicherheit und organisatorische Sicherheit.
- Sie erhalten nach erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen während des Seminars ein in der Wirtschaft anerkanntes Zertifikat der Personalzertifizierstelle PersCert (TÜV) der TÜV Rheinland Bildung und Consulting GmbH und führen das Prädikat „(TÜV)“ in Ihrer Abschlussbezeichnung.
- Das Seminar bildet die Grundlage für unsere modulare Ausbildung zum zertifizierten IT-Security-Auditor (TÜV).

Inhalt

Erster Seminartag

- Organisatorische Sicherheit
 1. Das IT-Sicherheitskonzept
 2. Einführung und Umsetzung
- Physikalische Sicherheitskonzepte in der IT-Infrastruktur

Zweiter Seminartag

- Datensicherheit – die rechtlichen Rahmenbedingungen
- Sicherheitsmanagement aus Sicht der Praxis
- Kryptographie und PKI - Einführung
- Verschlüsselung

Dritter Seminartag

- Zugriffskontrolle
- Netzwerksicherheit

Vierter Seminartag

- Sicherheit des IT-Betriebs
- ISO 27001 nach BSI-Grundschutz

Fünfter Seminartag

- Organisation
- Awareness
- Workshop: Transfer in die betriebliche Praxis



Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an verantwortliche Personen aus den Bereichen IT-Sicherheit, Informationstechnologie, Netz- und Systemadministration, IT-Organisation, IT-Beratung, Revision und Risikomanagement.

Abschluss

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „IT-Security-Beauftragter (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Seminar-Nr. 31110

Hannover	06.–10.02.2012
Hannover	10.–14.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 2.250,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 2.677,50 €

inkl. 19% MwSt.

Datenschutzbeauftragter (TÜV).

Fachwissen im Sinne des § 4f Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Qualifikation mit anerkanntem Abschluss.

Datenschutz wird in allen zentralen Unternehmensbereichen immer bedeutsamer. In modernen Unternehmen ist Datenschutz mittlerweile Bestandteil der Corporate Identity und kann zu einer vertrauensvollen Geschäftsbeziehung mit Kunden und Partnern genutzt werden. Fast jedes Unternehmen bearbeitet im Rahmen der modernen Datenverarbeitung personenbezogene Daten: von Kunden und Lieferanten sowie von den eigenen Mitarbeitern. Sind in Ihrem Unternehmen mehr als neun Mitarbeiter mit der Bearbeitung personenbezogener Daten beschäftigt, ist ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen. Dieser muss außer der erforderlichen Zuverlässigkeit auch die entsprechende Fachkunde besitzen.

Inhalt

Überblick über das Datenschutzrecht

- Ursprung und Entwicklung des Datenschutzrechts
- Bundesdatenschutzgesetz und speziellere Regelungen
- Arbeitnehmerdatenschutzrecht
 - Arbeitnehmer- versus Arbeitgeberinteressen
 - Datenschutz und Multimedia am Arbeitsplatz
- Direktmarketing und Auskunfteien
- Datenschutz global
- Auftragsdatenverarbeitung
- Bestellung eines DSB
- Rechte und Pflichten des DSB
- Abberufung, Kündigung und Haftungsrisiken des DSB
- Ausgewählte Praxisfälle zu den Kernproblemen

Organisation von Datenschutz und Datensicherheit im Unternehmen

- Eingliederung des DSB in die Organisation
- Eingliederung des DSB in die Kommunikationskette
- Datenschutz-Organisation in einem Konzern

Die operativen Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- Registerführung: Dokumentation relevanter Verfahren
- Auskunfts- und Benachrichtigungsroutinen
- Zuverlässigkeitsprüfung bei neuen und geplanten Systemen
- Datensicherheitsniveau definieren
- Verantwortlichkeiten präzisieren
- Richtlinien zur Umsetzung
- Gesetzliche Anforderungen und eigene Sicherheitsbedürfnisse kombinieren
- Risiken und Konflikte in der täglichen Arbeit des Datenschutzbeauftragten



Die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich

Auswahl, Entwicklung und Integration technischer Sicherheitskonzepte

- Risikopotenziale und Lösungsbeispiele aus der Praxis
- Kontrollmechanismen und Schutzmaßnahmen im Rahmen des IT-Grundschutzhandbuchs
- Praktische Realisierung der Kontrollen nach § 9 Bundesdatenschutzgesetz

Betriebsindividueller Ablauf zur Herstellung der Basissicherheit im Unternehmen

- Erfordernisse erkennen und an das IT-Grundschutzhandbuch anpassen
- Erstellung und Implementierung eines Basis-Datenschutzkonzeptes
- Erarbeiten eines Soll-Ist-Vergleiches und dessen Auswertung
- Erstellung und Umsetzung eines betriebsspezifischen Maßnahmenkatalogs

Krimineller Missbrauch moderner Informationstechnologie

Das Projekt Datenschutz und der Transfer in die betriebliche Praxis

- Fallbearbeitung im betrieblichen Datenschutz
- 90-minütige Prüfung zum Datenschutzbeauftragten (TÜV)
- Auswertung und Reflexion

Zielgruppe

- Etablierte und zukünftige Datenschutzbeauftragte
- Mitarbeitende aus Revision, Rechtsabteilungen und Organisation
- Folgender Personenkreis soll laut BDSG nicht zum Datenschutzbeauftragten bestellt werden, kann sich jedoch im Lehrgang einen fundierten Überblick zum Thema verschaffen: IT-Leitung, Personalleitung und Geschäftsführung.

Abschluss

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Datenschutzbeauftragter (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Seminar-Nr. 32110

Hannover	13.–17.02.2012
Leipzig	16.–20.04.2012
Hannover	22.–26.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 2.295,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 2.731,05 €
 inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zum Datenschutz.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter (TÜV) – Teil 1.

Seminar-Nr. 32310

Hannover	13.–14.02.2012	Hannover	22.–23.10.2012
Leipzig	16.–17.04.2012		

Preis 915,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.088,85 € inkl. 19% MwSt.

Behördlicher Datenschutzbeauftragter (TÜV) – Teil 2.

Seminar-Nr. 32320

Hannover	15.–17.02.2012	Hannover	24.–26.10.2012
Leipzig	18.–20.04.2012		

Preis 1.370,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.630,30 € inkl. 19% MwSt.

Datenschutz in medizinischen Einrichtungen.

Seminar-Nr. 32510

Hannover	03.–04.09.2012
----------	----------------

Preis 945,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.124,55 € inkl. 19% MwSt.

IT-Continuity und Disaster Recovery.

Seminar-Nr. 31135

Hannover	26.–27.09.2012
----------	----------------

Preis 1.015,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.207,85 € inkl. 19% MwSt.

Certified Curriculum IT-Controlling Expert (TÜV).

Seminar-Nr. 31310

Hannover	14.–16.02.2012
----------	----------------

Preis 1.595,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.898,05 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 178,50 € inkl. 19% MwSt.

Ihr Weg zum Einkaufsmanager / Purchasing Manager (TÜV).

Mit aktualisierten Inhalten schneller zum
TOP-Abschluss!

Einkäufer / Purchaser (TÜV)

Basiswissen Einkauf (6 Tage) inkl. Zertifikatsprüfung

Praxiswissen Beschaffung

(2 Tage, Sem.-Nr. 35110)

Aufbauwissen und Verhandlung

(2 Tage, Sem.-Nr. 35112)

Rechtssicherheit im Einkauf

(2 Tage, Sem.-Nr. 35310)



Einkaufsmanager / Purchasing Manager (TÜV)

Aufbauwissen Einkauf (5 Tage) inkl. Zertifikatsprüfung

Einkaufsverhandlungen – Techniken*

(2 Tage, Sem.-Nr. 35222)

Einkaufsmanager (TÜV) – Analysen, Strategien und Controlling

(3 Tage, Sem.-Nr. 35155)

Alle Seminare können selbstverständlich auch einzeln und unabhängig von den TÜV-Abschlüssen besucht werden. Für die Teilnahme an den Prüfungen mit Personenzertifikat gelten Zugangsvoraussetzungen!

- * Nach Besuch der Veranstaltung „Einkaufsverhandlung – Techniken“ (Sem.-Nr. 35222) sowie dem Aufbaumodul „Einkaufsverhandlung – Strategie“ (Sem.-Nr. 35224) können Sie eine Zertifikatsprüfung zum **Verhandlungs-Profi / Negotiation Professional (TÜV)** ablegen.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/einkauf

Weitere Seminare im Einkauf.

Einkäufer (TÜV) – Modul 1: Praxiswissen Beschaffung.

Seminar-Nr. 35110

Dresden	29.–30.03.2012	Dresden	08.–09.10.2012
---------	----------------	---------	----------------

Preis 910,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.082,90 € inkl. 19% MwSt.

Einkäufer (TÜV) – Modul 2: Aufbauwissen und Verhandlung.

Seminar-Nr. 35112

Dresden	04.–05.06.2012	Dresden	29.–30.11.2012
---------	----------------	---------	----------------

Preis 910,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.082,90 € inkl. 19% MwSt.

Investitionsgütereinkauf.

Seminar-Nr. 35125

Dresden	19.04.2012
---------	------------

Preis 630,- € zzgl. MwSt., Endpreis 749,70 € inkl. 19% MwSt.

Preisanalyse für Einkäufer – Wie kalkuliert mein Lieferant?

Seminar-Nr. 35130

Dresden	25.–26.09.2012
---------	----------------

Preis 945,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.124,55 € inkl. 19% MwSt.

Verhandlungs-Profi (TÜV) Modul 1: Einkaufsverhandlung – Techniken.

Seminar-Nr. 35222

Dresden	02.–03.04.2012
---------	----------------

Preis 995,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.184,05 € inkl. 19% MwSt.

Verhandlungs-Profi (TÜV) Modul 2: Einkaufsverhandlung – Strategie.

Seminar-Nr. 35224

Dresden	07.–08.05.2012
---------	----------------

Preis 995,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.184,05 € inkl. 19% MwSt.

Einkäufer (TÜV) – Modul 3: Recht im Einkauf – Grundlagen.

Seminar-Nr. 35310

Dresden 07.–08.02.2012 Dresden 12.–13.09.2012

Preis 970,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.154,30 € inkl. 19% MwSt.

Recht im Einkauf – Vertiefungsseminar.

Seminar-Nr. 35312

Dresden 27.–28.03.2012

Preis 970,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.154,30 € inkl. 19% MwSt.

EU- und internationales Vertragsrecht im Einkauf.

Seminar-Nr. 35320

Dresden 15.–16.11.2012

Preis 970,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.154,30 € inkl. 19% MwSt.

Beschaffung von Maschinen und Anlagen.

Seminar-Nr. 35321

Dresden 05.03.2012

Preis 595,- € zzgl. MwSt., Endpreis 708,05 € inkl. 19% MwSt.

Wartungsvertrag und Servicevertrag.

Seminar-Nr. 35322

Dresden 06.03.2012

Preis 495,- € zzgl. MwSt., Endpreis 589,05 € inkl. 19% MwSt.

Der erfolgreiche Materialdisponent.

Seminar-Nr. 35410

Dresden 05.–06.09.2012

Preis 970,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.154,30 € inkl. 19% MwSt.

Zollrecht und Zollabwicklung – Praxiswissen kompakt.

Seminar-Nr. 35510

Dresden 18.04.2012

Preis 630,- € zzgl. MwSt., Endpreis 749,70 € inkl. 19% MwSt.

Prüfen stationärer elektrischer Betriebsmittel und Geräte.

Mit Messpraktikum.

Der Lehrgang richtet sich an Elektrofachkräfte aus Handwerk, Industrie, Dienstleistung und Verwaltung; „Befähigte Person“, Vorgesetzte, die im Sinne der BGV A3 für die ordnungsgemäße Prüfung der stationären elektrischen Betriebsmittel und Geräte verantwortlich sind.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer führen praktische Messungen durch.

Inhalt

- Allgemeine Vorschriften BGV A1, BGV A3
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (VDE 0105-Teil 100)
- Schutz gegen gefährliche Körperströme (VDE 0100-Teil 410)
- Bemessung von Leitungen und Kabeln und deren Schutz gegen zu hohe Erwärmung (VDE 0100-Teil 430)
- Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannung bis 1000 Volt, Prüfungen, Erstprüfungen (VDE 0100-Teil 600)
- Elektrische Ausrüstung von Maschinen (EN 60204)
- Sicherheit von Maschinen (VDE 0113-Teil 1)
- Prüfungen nach BGV A3 und VDE 0105-Teil 100
- Prüfungen nach VDE 0701, VDE 0702, VDE 0113
- Erstellung von Prüfprotokollen
- Durchführung von praktischen Messungen

Zielgruppe

Elektro- und Sicherheitsfachkräfte sowie Betriebsmeister, die für den Betrieb und die Sicherheit von elektrischen Anlagen und Geräten verantwortlich sind, aber auch „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“, Betriebs- und Servicetechniker, die unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft Prüfaufgaben übernehmen sollen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07047

Görlitz	17.–18.04.2012
Leipzig	17.–18.08.2012
Görlitz	09.–10.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 625,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 743,75 €
 inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Theorie).

Flexibler sein durch Zusatzqualifikation gemäß BGV A3 und BGG 944.

Der § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerksbetrieben, Fremdgewerke auszuführen, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen oder dies wirtschaftlich ergänzen. Auch in Betrieben außerhalb des Handwerks fallen beispielsweise bei Inbetriebnahme, Instandhaltung und im Kundendienst elektrotechnische Arbeiten an. Diese Tätigkeiten sind zwar nach der Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (BGV A3) grundsätzlich Elektrofachkräften vorbehalten – allerdings werden solche Arbeiten zunehmend von Nicht-Elektrikern ausgeführt. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde in die Durchführungsanweisungen zu § 2 der BGV A3 die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ aufgenommen.

Ihr Nutzen

Sie lernen Grundlagen der Elektrotechnik und Allgemeines zum Umgang mit elektrischem Strom kennen. Schutzmaßnahmen und Unfallverhütung sind ein wesentlicher Schwerpunkt. Die erlernte Sachkunde versetzt Sie in die Lage, zusätzliche Aufgaben zu erfüllen, die bisher Elektrofachkräften vorbehalten waren.

Inhalt

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Unfallverhütung
- Grundlagen „erste Hilfe“
- Fach- und Führungsverantwortung

- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Kundendienstmonteure, Hausmeister von Verwaltungen, Mitarbeiter von Behörden, Versicherungen und Industrie.

Hinweis

Nach der theoretischen Ausbildung muss noch eine praktische Ausbildung im Unternehmen erfolgen!

Seminar-Nr. 07100

Chemnitz	16.–20.04.2012
Hannover	07.–11.05.2012
Leipzig	02.–06.07.2012
Chemnitz	17.–21.09.2012
Cottbus	19.–23.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 995,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.184,05 €

inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (Praxis).

Nach BGV A3 (ehem. A2) / BGG 944 (Praxisteil).

Der § 5 der Handwerksordnung erlaubt Handwerkern, Fremdwerke anzubieten, wenn sie mit dem eigenen Gewerk zusammenhängen. Auch in Betrieben, die nicht zum Handwerk gehören, fallen zum Beispiel bei Inbetriebnahme und Instandhaltung elektrotechnische Tätigkeiten an.

Ihr Nutzen

Ihre Mitarbeiter erhalten laut Durchführungsanweisung zur BGV die vorgeschriebene praktische Grundausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten. Dieses Seminar dient dem Fachkundenachweis. Die Einweisung und schriftliche Bestellung zur „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ muss durch einen Fachvorgesetzten / eine Elektrofachkraft des jeweiligen Betriebes vorgenommen werden.

Die Teilnehmer erhalten dazu Durchführungshinweise.

Inhalt

- Messen von Grundgrößen wie Strom, Spannung, Widerstand
- Überprüfung von ortsveränderlichen Geräten nach BGV A3 / VDE 0702
- Pflichtprüfungen bei neu errichteten, erweiterten und geänderten Stromanlagen
- Prüfung von Licht-, Steckdosenstromkreisen und Geräten mit festen Anschlüssen
- Messtechnische Überprüfung von elektromagnetischen Schalt- und Installationsgeräten, z.B. Wicklungs-, Windungs-, Körper-, Leiteranschluss usw.
- Umgang mit Leitungen und Kabeln
- Anschluss von Steckdosen und Lampen
- Anschluss von Geräten und Motoren
- Verdrahtungstechniken
- Aufbau von Verteilungen, Anordnung und Anschluss der Schutzorgane, Querschnitte der Leitungen
- Aufbau und Verdrahtung von Elektroinstallationsgrundschaltungen
- Aufbau und Verdrahtung von elektromagnetischen Installationschaltungen
- Lesen von Schaltplänen
- Anschlussbezeichnungen von Tastern, Schützen und Zeitrelais
- Auswahl und Auswechseln von Schaltgeräten
- Grundschaltungen von Schützsicherungen
- Anschluss von Motoren
- Fehlersuche



Zielgruppe

Kundendienstmonteure, Hausmeister von Verwaltungen, Behörden und Versicherungen, Industrie aus allen Branchen, Schlosser, Maschinenbauer, Handwerker in deren Bereich elektrotechnische Arbeiten anfallen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Zusätzlich zu dem Seminar ist der Nachweis von 40 Std. theoretischer Kenntnisse (z.B. Seminar 07100) erforderlich, um den Richtlinien der BGV zu entsprechen. Weiterhin muss eine Einweisung im Betrieb durch eine Fachkraft erfolgen.

Seminar-Nr. 07110

Chemnitz	07.–11.05.2012
Hannover	21.–25.05.2012
Chemnitz	08.–12.10.2012
Cottbus	26.–30.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 995,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.184,05 €

inkl. 19% MwSt.

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP).

Ausbildung zur Erfüllung bestimmter Arbeiten nach BGV A3 und GUV-V A3.

Eine Elektrofachkraft muss mögliche Gefahren beim Umgang mit elektrischem Strom erkennen und die ihr übertragenen Arbeiten eigenverantwortlich beurteilen. Auch die „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (EuP) kann unter Aufsicht Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten ausführen, soweit sie über Gefahren und Schutzmaßnahmen zur Unfallverhütung unterwiesen wurde.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar macht Sie vertraut mit den Grundlagen der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten, möglichen Gefahren und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen. Nach der Schulung dürfen Sie als EuP unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft bestimmte Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Anlagen und Geräten durchführen.

Inhalt

- Begriffe und Grundlagen
- Gefahren und Wirkungen des Stromes
- Unfallsicherheit, Gesetze, Vorschriften
- Sicherheitsgerechtes Verhalten
- Vorbeugende Maßnahmen gegen direkte und indirekte Gefahren des elektrischen Stromes
- Definition der zulässigen Tätigkeiten der EuP

Zielgruppe

Personen, zu deren Tätigkeit auch der Umgang mit elektri-

schen Betriebsmitteln und Anlagen gehört, z.B. Hausmeister und haustechnisches Personal in Verwaltung und Gebäudewirtschaft.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Nach dem Seminar muss eine fachliche und sicherheitstechnische Unterweisung durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Seminar-Nr. 14009

Cottbus	11.–12.01.2012
Görlitz	07.–08.03.2012
Chemnitz	28.–29.03.2012
Lauchhammer	23.–24.04.2012
Riesa	04.–05.06.2012
Cottbus	26.–27.06.2012
Leipzig	18.–19.09.2012
Chemnitz	28.–29.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 755,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 898,45 €

inkl. 19% MwSt.

Jährliche Unterweisung für EuP & EffT.

Auffrischung der Sachkunde für Arbeiten an elektrischen Anlagen (gemäß BGV A3).

Die BGV verlangt in ihrer Unfallverhütungsvorschrift (BGV A3) regelmäßige Unterweisungen derjenigen Personen, die an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln arbeiten. Dies betrifft auch die nach § 2 der Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel ausgebildete „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (EuP) und die „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (EffT).

Ihr Nutzen

Als EuP oder EffT werden Sie in diesem Seminar gemäß der BGV A3 über auftretende Gefahren und Neuerungen in den einschlägigen VDE-Richtlinien unterrichtet und halten so Ihre Sachkunde auf aktuellem Stand.

Inhalt

- Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren, Prüfung der Schutzmaßnahmen
- Fach- und Führungsverantwortung
- Betriebsspezifische elektrotechnische Anforderungen

Zielgruppe

Elektrotechnisch unterwiesene Person (EuP) oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT).

Voraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Seminar „Elektrotechnisch unterwiesene Person“ (Sem.-Nr. 14009) oder „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ (Sem.-Nr. 07100).

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07061

Hannover	08.06.2012
Chemnitz	12.06.2012
Cottbus	28.08.2012
Riesa	11.09.2012
Leipzig	20.09.2012
Chemnitz	12.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 330,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 392,70 €

inkl. 19% MwSt.

Regelmäßige Prüfungen ortsveränderlicher Betriebsmittel.

Sachkunde für Prüfungen nach BetrSichV DIN / VDE 0701–0702.

Mit Einführung der Betriebssicherheitsverordnung wurde die Verpflichtung des Unternehmers zur Prüfung von elektrischen ortsveränderlichen Betriebsmitteln neu geregelt. Sie darf nur noch von „Befähigten Personen“ mit einschlägiger Sachkunde durchgeführt werden. Zusätzlich muss der Unternehmer die vertraglichen Vereinbarungen mit der Berufsgenossenschaft erfüllen – d.h. er muss elektrische Geräte und Betriebsmittel sowohl gemäß BGV A3 als auch im Sinne der BetrSichV regelmäßig durch Fachpersonal überprüfen lassen.

Ihr Nutzen

Sie erhalten in diesem Seminar eine umfangreiche Unterweisung über die fachgerechte Überprüfung elektrischer ortsveränderlicher Betriebsmittel nach BetrSichV und BGV A3. Da Prüfungen gemäß BetrSichV nur von „Befähigten Personen“ durchgeführt werden dürfen, ist die Teilnahme auch im Sinne der TRBS 1203 ein wichtiger Baustein für Ihre Qualifizierung.

Inhalt

- Gesetzliche Regelungen
- Informationen zu Prüffristen
- Informationen zur Qualifikation des Prüfpersonals
- Bestimmung der Schutzklassen von Geräten
- Auswahl von Geräteanschlussleitungen
- Die Prüfdurchführung, Probleme bei der Umsetzung
- Dokumentation der Prüfung
- Beispielmessungen an intakten und fehlerhaften Geräten
- Messübungen

Zielgruppe

Elektrofachkräfte aus Industrie, Handwerk, Krankenhäusern, Verwaltung und von Geräteherstellern.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07071

Chemnitz	01.–02.02.2012
Riesa	02.–03.07.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 975,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.160,25 €
inkl. 19% MwSt.

Möbelfachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Gesamtkurs.

Bester Service durch professionelle technische Installation.

Dieser Lehrgang aus mehreren Modulen ist eine Qualifizierungsmaßnahme, die dazu führt, dass Sie die Angebotspalette Ihrer Leistungen vergrößern und die Servicequalität Ihrer Firma erhöhen können. Mitarbeiter, die zur „Möbelfachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ geschult und weiterqualifiziert wurden, sind mit ihren Kenntnissen und Fähigkeiten in Elektrotechnik, Sanitärinstallation, Lüftungstechnik sowie Befestigungstechnik auf dem neuesten Stand und können entsprechend professionell ihre Aufgaben erfüllen.

Ihr Nutzen

Sie erwerben umfassende Kenntnisse zur Ausführung festgelegter Arbeiten – z.B. zum Anschluss von Küchenspülen und Ablufthauben – entsprechend den Vorgaben einer Arbeitsanweisung und nach den anerkannten Regeln der Technik. Die Anschlussarbeiten werden unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschrift für Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (BGV A3) durchgeführt.

Inhalt

- Modul 1 „Elektrotechnik“
- Modul 2 „Trink- und Abwasser montage / Schallschutz und Abluftanlagen“
- Modul 3 „Befestigungstechnik“

Zielgruppe

Mitarbeiter in Möbelhäusern, Küchenstudios, Möbel- und Küchenmontageunternehmen, Speditionen, Umzugsunternehmen, Tischlereien.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung oder eine gleichwertige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren.

Abschluss

TÜV-Zertifikat bei Bestehen der Abschlussprüfung.

Hinweis

Bei Belegung von Modul 1 und 2 (ohne Modul 3) wird ein Preis von 945,00 € berechnet.

Seminar-Nr. 07107

Leipzig	
Modul 1	12.–14.01.2012
Modul 2	19.–20.01.2012
Halle	
Modul 1	02.–04.02.2012
Modul 2	09.–10.02.2012
Hannover	
	11.–15.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.210,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.439,90 €
 inkl. 19% MwSt.

Arbeiten unter Spannung (AuS) BGV A3, BGR A3, VDE 0105-100.

Sachkunde für sicheren und professionellen Umgang mit elektrotechnischen Anlagen.

Für Personen, die Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen ausführen, während Leitungen unter Spannung stehen, ist eine Spezialausbildung zwingend vorgeschrieben. Diese Schulung erfüllt die Anforderungen der UVV BGV A3, BGR A3 AuS und VDE 0105-100. Ein Ausbildungszertifikat dokumentiert das erworbene Know-how.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse, die für sicheres und professionelles Arbeiten an elektrotechnischen Anlagen unter Spannung notwendig sind. Alle praktischen Übungen werden unter Spannung und unter Aufsicht durchgeführt. Sie erhalten anschließend den Befähigungsnachweis zum Arbeiten unter Spannung.

Inhalt

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Rechtsfolgen bei Missachtung von Gesetzen und Vorschriften
- Gefahren durch elektrischen Strom
- Anforderungen an Arbeiten unter Spannung gemäß UVV
- Betriebliche, technische, organisatorische Regelungen für Arbeiten unter Spannung
- Arbeitsanweisungen, Arbeitserlaubnis zum Arbeiten unter Spannung
- Sicherheitstechnische Maßnahmen, Einsatz, Behandlung, Pflege und Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung

- Arbeitsverfahren zum Arbeiten unter Spannung
- Verhalten und Schutzmaßnahmen bei besonderen Umgebungsbedingungen
- Erste-Hilfe-Ausbildung (einschließlich Herz-Lungen-Wiederbelebung HLW)
- Schriftliche Abschlussprüfung
- Praktische Ausbildung
- Praktische Abschlussprüfung

Zielgruppe

Elektrofachkräfte und Befähigte Personen aus Industrie, öffentlichem Dienst, Handwerk, Rechenzentren, Universitäten u.a. Institutionen. Windenergieanlagenbetreiber, die für das Arbeiten an elektrischen Anlagen eingesetzt werden.

Seminar-Nr. 07029

Riesa	06.–08.02.2012
Cottbus	14.–16.03.2012
Cottbus	10.–12.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.040,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.237,60 €
inkl. 19% MwSt.

Arbeiten unter Spannung bis 1 kV

Modul 1–5.

Erlangen Sie das Zertifikat

„Arbeiten unter Spannung bis 1 kV“

Die Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 fordert für Arbeiten unter Spannung eine Ausbildung in Theorie und Praxis. In dieser modulierten Seminarreihe erhalten die Teilnehmer das notwendige theoretische Wissen und die praktischen Fertigkeiten über die Arbeitstechnologie „Arbeiten unter Spannung bis 1000 V“ in weiteren Modulen.

Ihr Nutzen

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung AuS, nach der berufsgenossenschaftlichen Regel BGR A3, erhalten die Teilnehmer die Befähigung, Arbeiten unter Spannung bis 1 kV auszuführen. Dazu werden die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt, um fachgerecht und gefahrlos zu arbeiten.

Inhalt

Modul 1 (07300)

Theoretische Ausbildung

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Vorschriften, BGV A3, BGR A3, DIN VDE 0105
- Gefahren und Auswirkungen des elektrischen Stromes und erste Hilfe
- Verfahren beim Arbeiten an elektrischen Anlagen
- Organisation und Durchführung von AuS
- Ausrüstungen und Werkzeuge für AuS
- Anlagen- und Arbeitsverantwortlicher
- Arbeitsanweisungen
- schriftliche Prüfung

Modul 2 (07031)

Kunststoffkabel – Praxis

- Einrichten der Arbeitsstelle für Arbeiten unter Spannung
- Umgang mit isoliertem Werkzeug und persönlicher Schutzausrüstung
- Herstellen eines Kabelabzweiges mit Kompaktklemme
- Herstellung eines Kabelabzweiges mit Einzelklemmen
- Schneiden von Kunststoffkabeln
- Spannungsfeste Endmuffen anbringen

Modul 3 (07032)

Schaltanlagen

- Einrichten der Arbeitsstelle für Arbeiten unter Spannung
- Umgang mit isoliertem Werkzeug und persönlicher Schutzausrüstung
- Auswechseln von Sicherungsunterteilen in offenen Verteilern
- Wechseln von Sammelschienen und NH-Sicherungsleisten aus geschlossenen Verteilern
- Klemmarbeiten an Hausanschlusskästen und Verteilern



Modul 4 (07033)

Freileitungen

- Einrichten der Arbeitsstelle für AuS
- Umgang mit isoliertem Werkzeug und persönlicher Schutzausrüstung
- Auswechseln von Bauteilen in Freileitungsanlagen
- Anbringen und entfernen von Abdeckungen an Freileitungen
- Klemmarbeiten an Freileitungen

Modul 5 (07034)

MSR-Technik

- Einrichten der Arbeitsstelle für AuS
- Umgang mit isoliertem Werkzeug und persönlicher Schutzausrüstung
- Auswechseln von elektrischen Bauelementen und Baugruppen aus MSR-Anlagen
- Klemmarbeiten an Steuerungseinrichtungen

Zielgruppe

Elektrofachkräfte mit Berufserfahrung aus dem Handwerk und der Industrie sowie aus Stromversorgungsunternehmen die AuS durchführen sollen.

Voraussetzungen

Elektrofachkraft mit Berufserfahrung in den unter Spannung auszuführenden Tätigkeiten.

Abschluss

Der Lehrgang orientiert sich an Empfehlungen der Berufsgenossenschaft Feinmechanik und Elektrotechnik. Nach erfolgreicher Teilnahme (Abschlussprüfung) erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat.

Hinweis

AuS-Werkzeug und PSA sind mitzubringen.



Seminar-Nr. 07300, Modul 1

Chemnitz	27.02.2012
Chemnitz	12.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 320,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 380,80 €

inkl. 19% MwSt.

Seminar-Nr. 07031, Modul 2

Chemnitz	28.02.2012
Chemnitz	13.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 428,40 €

inkl. 19% MwSt.

Seminar-Nr. 07032, Modul 3

Chemnitz	29.02.2012
Chemnitz	14.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 428,40 €

inkl. 19% MwSt.

Seminar-Nr. 07033, Modul 4

Chemnitz	01.03.2012
Chemnitz	15.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 350,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 416,50 €

inkl. 19% MwSt.

Seminar-Nr. 07034, Modul 5

Chemnitz	02.03.2012
Chemnitz	16.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 360,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 428,40 €

inkl. 19% MwSt.

Ausbildung zum Kabelmonteur.

Bessere Montageergebnisse durch fachgerechte Qualifizierung zum Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung.

Dieser Lehrgang richtet sich an Elektrofachkräfte aus dem Handwerk, der Industrie und aus Energieversorgungsunternehmen. Mit der Qualifikation „Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung“ erhalten Sie die erforderlichen theoretischen Kenntnisse und praktische Fertigkeiten für die fachgerechte Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoff- und Massekabeln. So wissen Sie, wie Sie Montagefehler bei der Errichtung von Energieverteilungsanlagen vermeiden, und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer langfristigen Energieversorgung.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten im theoretischen Teil der Ausbildung einen fundierten Überblick über Kabel- und Garnituraufbau, Montageverfahren und Fehleranalysen.
- Im praktischen Teil können Sie die erworbenen theoretischen Kenntnisse gleich anwenden, z.B. bei der Kabelbearbeitung an Nieder- und Mittelspannungskabeln nach den bekannten Montagetechnologien (Kaltschrumpf-, Wärmeschrumpf-, Aufschiebe- und Vergusstechnik) sowie bei der Montage von Abzweig-, Verbindungs-, Übergangsmuffen, Steckern und Endverschlüssen.
- Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis in diesem Lehrgang vermittelt Ihnen die nötige Sicherheit bei der

Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhalt

- Historie, Grundbegriffe, Werkstoffe der Kabeltechnik
- Aufbau der gebräuchlichsten Nieder- und Mittelspannungskabel
- Kabelkurzzeichen
- Netzeinsatz und Kabelverlegung
- Hauseinführungen
- Innenraum Kabelverteiler, Hausanschlusskasten
- Arbeiten an Kunststoff- und Massekabeln, Werkzeuge
- Verbindungstechnik im Nieder- und Mittelspannungsbereich
- Garnituren der Kabeltechnik
- Montieren von spannungsfesten Endkappen, Reparaturmanschetten



- Montieren von Verbindungsmuffen, Abzweigmuffen, Übergangsmuffen, Endverschlüssen und Steckern nach den Technologien Warmschrumpf-, Kaltschrumpf- und Aufschiebeteknik

Zielgruppe

Elektrofachkräfte aus dem Handwerk, der Industrie und von Stromversorgungsunternehmen.

Voraussetzungen

Elektrofachkraft.

Abschluss

Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie: Kabelmonteur für Nieder- und Mittelspannung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07142

Chemnitz 05.–09.03.2012

Chemnitz 03.–07.12.2012

Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 1.680,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.999,20 €

inkl. 19% MwSt.

Fortbildung Kabelmonteur Mittelspannung.

Fachgerecht und sicher arbeiten an Mittelspannungskabeln.

Die Zuverlässigkeit von elektrischen Versorgungsnetzen ist von herausragender Bedeutung für die Volkswirtschaft. Kabel und Garnituren sind notwendige Baugruppen elektrischer Netze, um die Übertragung elektrischer Energie zuverlässig zu sichern. Dieses Aufbau-seminar richtet sich an Kabelmonteure mit Grundkenntnissen in der Bearbeitung von Mittelspannungskabeln.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten der Kabelbearbeitung und Garniturenmontage an Kunststoff- und Massekabeln aus dem Mittelspannungsbereich.
- Die Theorie können Sie gleich im praktischen Teil der Fortbildung umsetzen. Damit gewinnen Sie Sicherheit beim Arbeiten an Mittelspannungskabeln.

Inhalt

Theoretischer Teil

- Kabel- und Garnituraufbau
- Montagehinweise
- Fehleranalysen und Arbeitshinweise

Praktischer Teil

- Arbeiten an VPE-isolierten Mittelspannungskabeln einschl. Garnituren
- Arbeiten an papierisolierten, massearmen Mittelspannungskabeln einschl. Übergangsmuffen

Abschlussprüfung

Zielgruppe

Kabelmonteure von Anlagengerichtern und Energieversorgungsunternehmen, die über Grundkenntnisse in der Bearbeitung von Mittelspannungskabeln verfügen.

Abschluss

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat als „Kabelmonteur für Mittelspannungskabel“ mit Zusatz: für Kunststoff- und / oder Massekabel.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07162

Chemnitz	26.–27.01.2012
Chemnitz	07.–08.03.2012
Chemnitz	10.–11.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.065,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.267,35 €

inkl. 19% MwSt.

Kompaktkurs Schalten bis 30 kV.

Null Fehlschaltungen, null Unfälle.

Hochspannungsanlagen stellen für den dort arbeitenden Monteur ein hohes Gefahrenpotenzial dar. Insbesondere bei Arbeiten an oder in der Nähe dieser Starkstromanlagen kann es zu schweren Unfällen kommen. Gründe sind technische Unzulänglichkeiten, menschliches Versagen oder organisatorische Schwachstellen. Um diese Gefährdungen zu verhindern, sind Unternehmer und die verantwortlichen Mitarbeiter verpflichtet, für die Durchführung dieser Arbeiten qualifizierte Mitarbeiter auszuwählen und sie als Elektrofachkräfte auszubilden.

Ihr Nutzen

Mit der Unterweisung sollen alle praxisrelevanten Handlungsabläufe und Anforderungen, die an Schaltberechtigte in Netzen bis 30 kV zu stellen sind, erlernt werden. Gleichzeitig sind Informationen zu Betriebsmitteln und ihre Aufgaben im Netz zu vermitteln, damit in Verbindung mit dem Wissen einschlägiger Normen die ihm übertragenen Arbeiten erfüllt werden können und mögliche Gefahren abgewendet werden.

Inhalt

- Hochspannungsschaltgeräte
- Schaltanlagen-systeme
- Betriebsführung
- Verhalten bei Erdschlüssen und Schalterauslösungen
- Arbeiten in der Nähe von unter Hochspannung stehenden Anlagenteilen
- Schriftliche und praktische Abschlussprüfung

Zielgruppe

Elektrofachkräfte aus öffentlichen Stromversorgungsunternehmen, Elektrofachkräfte aus Industrie und Handwerk.

Voraussetzungen

Elektrofachkraft mit Berufserfahrung.

Hinweis

Die Erteilung der „Schaltberechtigung“ darf nur durch den Betreiber, nach örtlicher Einweisung erfolgen!

Seminar-Nr. 07143

Chemnitz	20.–22.03.2012
Riesa	23.–26.04.2012
Chemnitz	21.–23.08.2012
Riesa	12.–15.11.2012
Chemnitz	04.–06.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 870,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.035,30 €
inkl. 19% MwSt.

Kompaktkurs Schalten bis 30 kV – Wiederholung.

Unterweisung nach BGV A1.

Obwohl die Schaltberechtigung für Hochspannungsanlagen in keinen Normen oder Vorschriften für den Betrieb elektrischer Anlagen enthalten ist, wird vom Anlagenverantwortlichen im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht der Nachweis der entsprechenden Qualifikation der schaltberechtigten Elektrofachkräfte verlangt.

Ihr Nutzen

Im Sinne der DIN VDE 0105 und der UVV BGV A3 ist für das Arbeiten und Bedienen in Hochspannungsanlagen eine besondere Unterweisung notwendig.

Inhalt

- Grundlagen Arbeitsschutz, Gesetze, Verordnungen, VDE-Richtlinien
- Elemente und Systeme der Energieverteilung
- Betreiben elektrotechnischer Anlagen
- Freigabebereitmachen einer elektrischen Anlage
- Inbetriebnahme
- Prüfung Theorie
- Praktische Schalthandlungen an einer 10 kV-Trafostation nach EV-Richtlinien
- Praktische Prüfung

Zielgruppe

Elektrofachkräfte aus Industrie und Handwerk.

Voraussetzungen

- Elektrofachkraft mit Berufserfahrung
- Erstausbildung
- Schaltberechtigung bis 30 kV

Abschluss

Nach erfolgreicher praktischer und theoretischer Prüfung: Zertifikat der TÜV Akademie GmbH.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07144

Chemnitz	28.03.2012
Riesa	27.04.2012
Chemnitz	08.08.2012
Riesa	16.11.2012
Chemnitz	11.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 365,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 434,35 €

inkl. 19% MwSt.

Arbeiten unter Spannung (AuS) Erhalt der Befähigung.

Vorgeschriebene Wiederholungsbildung.



Der Unternehmer hat im Rahmen seiner Auswahl- und Aufsichtsverantwortung wiederholt zu prüfen, ob die erforderliche Befähigung zum Arbeiten unter Spannung in jeder Hinsicht noch in ausreichendem Maße vorhanden ist und keine gesundheitliche Einschränkung vorliegt. Die Befähigung zum Arbeiten unter Spannung muss durch eine Wiederholungsbildung regelmäßig aktualisiert werden.

Ihr Nutzen

Durch die vorgeschriebene Wiederholungsbildung sichern Sie den Erhalt der fachlichen Befähigung zum Arbeiten unter Spannung.

Inhalt

- Persönliche Schutzausrüstung
- Elektrische Gefährdungen
- Anforderungen zum Arbeiten unter Spannung gemäß der Unfallverhütungsvorschriften BGV A1, BGV A3 der DIN VDE 0105-100 sowie der BG-Regel BGR A3
- Grundsätze zur Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von Arbeiten unter Spannung
- Sicherheitstechnische Maßnahmen zum Arbeiten unter Spannung
- Verhalten und Schutzmaßnahmen bei besonderen Umgebungsbedingungen
- Spezielle erste Hilfe zum Arbeiten unter Spannung
- Praktisches Arbeiten unter Spannung nach Arbeitsanweisung und Aufsicht
- Erfahrungsaustausch
- Abschlussprüfung

Zielgruppe

Alle, die den Grundlagenlehrgang zum Arbeiten unter Spannung (Sem.-Nr. 07029) oder eine gleichwertige Veranstaltung besucht und mit Erfolg abgeschlossen haben.

Abschluss

Die Teilnehmenden erhalten nach bestandener Prüfung einen AuS-Pass nach BGR A3.

Hinweis

Um Arbeiten unter Spannung durchführen zu können, muss neben der fachlichen Qualifikation auch die arbeitsmedizinische Untersuchung G25 vorliegen.

Seminar-Nr. 07049	
Chemnitz	08.-09.02.2012
Veranstaltung	09.00-17.00 Uhr

Preis 680,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 809,20 €
inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare der Elektrotechnik.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (EffT) – Aufbaukurs.

Seminar-Nr. 07060

Hannover 05.–07.06.2012

Preis 775,- € zzgl. MwSt., Endpreis 922,25 € inkl. 19% MwSt.

Bau und Betrieb von elektrischen Anlagen bis 1 kV.

Seminar-Nr. 07009

Cottbus 21.–22.05.2012

Preis 975,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.160,25 € inkl. 19% MwSt.

Einführung in die SPS mit SIEMENS S7 300/400.

Seminar-Nr. 07311

Cottbus	16.–18.01.2012	Cottbus	24.–26.09.2012
Cottbus	07.–09.05.2012		

Preis 640,- € zzgl. MwSt., Endpreis 761,60 € inkl. 19% MwSt.

SPS-Programmerstellung mit der SIEMENS S7 300/400.

Seminar-Nr. 07312

Cottbus	06.–10.02.2012	Görlitz	26.–30.09.2012
Chemnitz	13.–17.02.2012	Cottbus	15.–19.10.2012
Cottbus	21.–25.05.2012		

Preis 1.040,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.237,60 € inkl. 19% MwSt.

Service / Wartung / Diagnose mit der SIEMENS S7 300/400.

Seminar-Nr. 07313

Chemnitz	20.–22.02.2012	Cottbus	04.–06.06.2012
Cottbus	22.–24.02.2012	Cottbus	05.–07.11.2012

Preis 640,- € zzgl. MwSt., Endpreis 761,60 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare der Elektrotechnik.

Arbeiten unter Spannung an Kfz mit Hochvolt- technik.

Seminar-Nr. 05530

Hannover	21.–23.02.2012	Chemnitz	12.–14.09.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 910,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.082,90 € inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft in der Hochvolttechnik.

Seminar-Nr. 05540

Hannover	27.–28.02.2012	Chemnitz	18.–19.09.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 605,- € zzgl. MwSt., Endpreis 719,95 € inkl. 19% MwSt.

Gefahren für Rettungskräfte durch Hochvolt-Technik im Kfz.

Seminar-Nr. 05541

Görlitz	12.03.2012	Dresden	12.11.2012
Chemnitz	25.09.2012		

Preis 390,- € zzgl. MwSt., Endpreis 464,10 € inkl. 19% MwSt.

Kfz mit Hochvoltssystemen sicher bergen und abschleppen.

Seminar-Nr. 05542

Görlitz	21.03.2012	Dresden	26.11.2012
Chemnitz	26.09.2012		

Preis 450,- € zzgl. MwSt., Endpreis 535,50 € inkl. 19% MwSt.

Sicherheitsstromversorgung und Sicherheitsbeleuchtung.

Seminar-Nr. 07016

Leipzig	05.–06.09.2012
---------	----------------

Preis 955,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.136,45 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare der Elektrotechnik.

Elektrotechnisches Basiswissen für den Bau von PV-Anlagen.

Seminar-Nr. 17614

Erfurt 09.–11.05.2012

Preis 900,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.071,00 € inkl. 19% MwSt.

Fehlersuche in elektrischen Anlagen.

Seminar-Nr. 07084

Görlitz 28.–29.03.2012 Görlitz 19.–20.09.2012

Preis 495,- € zzgl. MwSt., Endpreis 589,05 € inkl. 19% MwSt.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/elektrotechnik

Energieeffizienzbeauftragter (TÜV).

Modul 1 der Seminarreihe Energieeffizienzbeauftragter (TÜV) – Energieeffizienzmanager (TÜV) – Energieeffizienzauditor (TÜV).

Für die Leistungsbilanz und die Wettbewerbsfähigkeit eines Betriebes ist die Steigerung der Energieeffizienz unumgänglich. Mit Hilfe eines effektiven Energiemanagements gelingt es Unternehmen, erfolgreich Schwachstellen aufzudecken und dauerhaft die Kosten der Energieversorgung zu senken. Der Energieeffizienzbeauftragte (TÜV) ist in der Lage, eine Ist-Analyse zu erstellen und Optimierungsansätze zur Kostensenkung aufzuzeigen. Damit berät er die Betriebsleitung bzw. das Management und steht als kompetenter Ansprechpartner zu dem Thema Energieeffizienz zur Verfügung.

Ihr Nutzen

Nach Besuch dieses Moduls verfügen Sie über

- fundierte Grundlagen in allen relevanten Bereichen der nachhaltigen Energieverbrauchs-optimierung,
- praxisnahe und konkrete Lösungsansätze für den betrieblichen Alltag,
- Praxis-Know-how durch einen umfassenden Workshop, um das Erlernte eigenständig und souverän anwenden zu können.

Inhalt

Energierrecht / Energiewirtschaft

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Energieeinkauf und -lieferverträge, Contracting
- Fördermöglichkeiten
- Energiemanagementsysteme DIN EN 16001

Energiecontrolling, Datenmanagement

- Energiedatenerfassung und Auswertung
- Energiecontrollingsysteme
- Energieleitlinien, Energiehandbuch

Energieeffizienz bei Gebäuden

- Mindestanforderungen U- und R-Werte
- Wärmebrücken, fRsi-Werte und Dämmstoffe
- Gebäudeenergieausweis und energetische Bewertung nach DIN 18599

Energieeffizienz bei Prozessen und Anlagen

- Klima
- Wärmeerzeugung und -verteilung
- Kälteerzeugung und -verteilung
- Druckluft- und Vakuumerzeugung
- Beleuchtung



- elektrische Antriebe und Motoren (Zerkleinerungsanlagen, Mischanlagen, Trockner, Öfen)

Moderierter Workshop, Fallbeispiele aus der betrieblichen Praxis

- Energieverbrauchsermittlung
- Erhebung und Auswertung von Energiedaten
- Analyse von Energieaspekten
- Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Energiebeauftragte, Umweltschutzbeauftragte und Energieberater.

Abschluss

Am letzten Lehrgangstag findet eine schriftliche Zertifikatsprüfung statt.

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Energieeffizienzbeauftragter (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Nach erfolgreicher Teilnahme an den Modulen 1 und 2 (Sem.-Nr. 06301 und 06302) und bestandener Prüfung zum Energieeffizienzbeauftragten (TÜV) und Energieeffizienzmanager (TÜV) können Sie an dem Modul 3 (Sem.-Nr. 06303) teilnehmen und die Zertifikatsprüfung zum Energieeffizienzauditor (TÜV) ablegen.

Seminar-Nr. 06301

Leipzig	03.-07.09.2012
Veranstaltung	09.00-17.00 Uhr

Preis 1.535,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.826,65 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung 240,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 285,60 €
inkl. 19% MwSt.



Energieeffizienzmanager (TÜV).

Modul 2 der Seminarreihe Energieeffizienzbeauftragter (TÜV) – Energieeffizienzmanager (TÜV) – Energieeffizienzauditor (TÜV).

Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, die Kosten für Energie zu senken. Mit der europäischen Norm DIN EN 16001:2009 oder der internationalen ISO 50001 ist es möglich, Systeme und Prozesse in Organisationen hinsichtlich ihrer Energieeffizienz nachhaltig zu verbessern.

Professionelle Managementtechniken ermöglichen eine systematische und strukturierte Vorgehensweise im vorsorgenden Umweltschutz und im effektiven Energiemanagement.

Ihr Nutzen

Nach Besuch dieses Moduls können Sie

- Strukturen und Prozesse für ein Energiemanagementsystem in Ihrem Unternehmen schaffen,
- Energiemanagementsysteme (EnMS) nach Effizienzkriterien bewerten,
- Verknüpfungsmöglichkeiten zu weiteren Managementsystemen z.B. im Bereich Umwelt oder Arbeitssicherheit herstellen.
- Energiepolitische Ziele und Programme
- Bewertung von Energieaspekten
- Energieeffizienzprüfung: Ist-Analyse als Ausgangspunkt für Verbesserungen
- Implementierungs- und Motivationshemmnisse bei Einführung von Energiemanagementsystemen erkennen und positiv beeinflussen
- Typische Schwachstellen und Stolpersteine umgehen
- Erfolgreiche Dokumentation von Energiemanagementsystemen und Darstellung von Hilfsmitteln
- Umwelterklärung und Zertifizierung, Argumente und Erfahrungen
- Das Procedere der Zertifizierung / Validierung

Inhalt

- Grundlagen eines Energiemanagementsystems (EnMS) und Verknüpfung zum Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement
- Die Anforderungen gemäß DIN EN 16001, ISO 50001



Zielgruppe

Energieeffizienzbeauftragte, angehende Energieeffizienzauditoren, Umweltschutzauditoren, Umweltschutzbeauftragte / -referenten.

Voraussetzungen

Teilnahme an Modul 1 – Energieeffizienzbeauftragter (TÜV) inkl. bestandener Prüfung (Sem.-Nr. 06301) oder gleichwertige Vorqualifikation.

Abschluss

Am letzten Lehrgangstag findet eine schriftliche Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Energieeffizienzmanager (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdot-COM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

z.B. Dipl.-Ing. B. Reichel, Leiter Environment / Health / Safety / Risk der Saint-Gobain Sekurit Deutschland GmbH & Co. KG.

Hinweis

Mit dem erworbenen PersCert-Zertifikat Energieeffizienzmanager (TÜV) können Sie an Modul 3 (Sem.-Nr. 06303) teilnehmen und im Anschluss eine schriftliche Zertifikatsprüfung zum Energieeffizienzauditor (TÜV) ablegen.



Zusätzlich erhalten Sie das Praxisheft „DIN EN 16001:2009 – Anforderungen und Hinweise“ von TÜV Media.

Seminar-Nr. 06302

Leipzig	08.–09.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 920,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.094,80 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung 240,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 285,60 €
inkl. 19% MwSt.



Energieeffizienzauditor (TÜV).

Modul 3 der Seminarreihe Energieeffizienzbeauftragter (TÜV) – Energieeffizienzmanager (TÜV) – Energieeffizienzauditor (TÜV).

Energiemanagementsysteme (EnMS) optimieren nachhaltig die Energieeffizienz in vielen Bereichen und Prozessen. Mit Hilfe von internen oder externen Audits wird die Wirksamkeit und Vollständigkeit des eingesetzten Managementsystems geprüft. Verbesserungspotenziale können erkannt und bewertet werden, um kontinuierliche Optimierungsprozesse herbeizuführen.

Ihr Nutzen

- Sie kennen die Anforderungen an Energieeffizienzaudits und können diese professionell planen, durchführen und auswerten.
- Sie erlernen Gesprächstechniken, um auch konfliktreiche Auditsituationen erfolgreich zu bestehen.

Inhalt

- Anforderungen an interne und externe Energieeffizienzaudits / Vorstellung der Normen DIN EN ISO 19011
- Querbezüge zu Umwelt-, Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagement
 - Effektive Vorbereitung
 - Auditprogramm, -plan
 - Auswahl von Auditoren
 - Erstellung von Checklisten
 - Rechtskataster als Basis für Complianceaudit
- Durchführung
 - Interviews als Informationsquelle
 - Fragetechniken

- Rolle des Auditleiters und der Auditierten
- Bedeutung nonverbaler Kommunikation
- Umgang mit konfliktreichen Gesprächssituationen
- Auswertung / Nachbereitung
 - Umgang mit Abweichungen
 - Auditbericht
 - Maßnahmenplanung und Umsetzung
- Kosten und Nutzen von integrierten Audits – Optimierungsmöglichkeiten

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Energieeffizienz- / Umweltschutzmanager, angehende interne oder externe Energieeffizienzauditoren bzw. Umweltauditoren.

Voraussetzungen

Teilnahme an Modul 1 (Sem.-Nr. 06301) und Modul 2 (Sem.-Nr. 06302) jeweils inkl. bestandener Prüfung oder gleichwertige Vorqualifikation.



Abschluss

Am letzten Lehrgangstag findet eine schriftliche Zertifikatsprüfung zum Energieeffizienzauditor (TÜV) statt.

Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Energieeffizienzauditor (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TÜVdot-COM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Das Zertifikat „Energieeffizienzauditor (TÜV)“ hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Die Rezertifizierung ist möglich, wenn innerhalb der drei Jahre mindestens einmal die „Fortbildung für Energieeffizienzauditoren (TÜV)“ (Seminar-Nr. 06304) oder eine vergleichbare Fortbildung absolviert wurde und drei durchgeführte Audits nachgewiesen worden sind.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Im Anschluss an die erfolgreiche Energieeffizienzauditor-Prüfung haben Sie die Möglichkeit, die verkürzte Zusatzausbildung zum Umweltauditor (TÜV) zu erwerben. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Seminar-Nr. 06303

Leipzig	23.–26.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.620,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.927,80 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung 240,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 285,60 €
inkl. 19% MwSt.



Weitere Seminare zum Energiemanagement.

Bewertung betrieblicher Energieaspekte.

Seminar-Nr. 06305

Leipzig 25.04.2012

Preis 470,- € zzgl. MwSt., Endpreis 559,30 € inkl. 19% MwSt.

Energie-Awareness.

Wie Sie Mitarbeiter aktivieren!

Seminar-Nr. 06306

Leipzig 26.04.2012

Preis 370,- € zzgl. MwSt., Endpreis 440,30 € inkl. 19% MwSt.

Das 1x1 des Energiecontrollings. Workshop.

Seminar-Nr. 06310

Leipzig 05.10.2012

Preis 540,- € zzgl. MwSt., Endpreis 642,60 € inkl. 19% MwSt.

Energiekosten senken in Produktion und Gebäudetechnik.

Seminar-Nr. 06330

Leipzig 03.07.2012

Preis 490,- € zzgl. MwSt., Endpreis 583,10 € inkl. 19% MwSt.

DIN EN 16001 und ISO 50001 – Energiemanagementsysteme.

Seminar-Nr. 06610

Leipzig 09.10.2012

Preis 480,- € zzgl. MwSt., Endpreis 571,20 € inkl. 19% MwSt.

Energiekosten senken bei Aufzugsanlagen.

Seminar-Nr. 06012

Hannover 07.09.2012

Preis 395,- € zzgl. MwSt., Endpreis 470,05 € inkl. 19% MwSt.

Beauftragte Person für Gefahrgut – Grundschulung.

Gemäß den Anforderungen des Kapitels 1.3 ADR, RID, ADN bzw. IMDG-Code.

Personen, denen Aufgaben in Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter übertragen werden, müssen über die erforderlichen Kenntnisse der maßgeblichen Vorschriften verfügen und regelmäßig geschult werden. So stellen Sie sicher, dass bei den Beförderungspapieren, bei Kennzeichnung, Ladungssicherung und Dokumentation nichts schiefeht.

Ihr Nutzen

- Sie werden effektiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet.
- Vertiefende Übungen und Beispiele aus der Praxis machen die Zusammenhänge anschaulich und erleichtern Ihnen die Umsetzung der Bestimmungen in Ihrem Unternehmen.
- Die Betriebe erfüllen ihre gesetzliche Schulungspflicht.

Inhalt

- Verkehrsträgerbezogene Bestimmungen
 - Allgemeine Vorschriften
 - Klassifizierung
 - Kennzeichnung und Bezettelung
 - Versandarten und Abfertigungsbeschränkungen
 - Zusammenladeverbote und Vorsichtsmaßnahmen
 - Begrenzte Mengen und freigestellte Mengen
 - Handhabung und Sicherung von Ladung und Fahrzeug
 - Dokumentations- und Überwachungspflichten
- Pflichten und Verantwortlichkeiten

- Gefahren und Risiken
- Sicherheitsmaßnahmen
- Verhalten bei Zwischenfällen und Unfällen
- Vorschriften für die Sicherung (Die inhaltlichen Schwerpunkte der Schulung richten sich nach den spezifischen Anforderungen der jeweiligen Teilnehmer.)

Zielgruppe

Personen, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind.

Abschluss

Sie erhalten eine detaillierte Schulungsbescheinigung.

Hinweis

Im Preis ist die aktuelle GGVSEB / ADR im Wert von € 44,50 enthalten. Teilnehmerfragen können im Vorfeld gerne eingereicht werden.

Seminar-Nr. 39310

Lauchhammer	04.–05.06.2012
Leipzig	23.–24.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 499,- € MwSt.-frei

Grundkurs Gefahrgutbeauftragte. Vorbereitung auf IHK-Prüfung.

Erster Verkehrsträger Straße. IHK-anerkannt.

Die aktuelle Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV) vom 25. Februar 2011 regelt die Bestellung von Gefahrgutbeauftragten in Unternehmen. Danach müssen Unternehmer und Betriebsinhaber, die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind, mindestens einen Gefahrgutbeauftragten schriftlich bestellen. Die Teilnahme an einer von der IHK anerkannten Grundschulung sowie an einer schriftlichen IHK-Prüfung sind Grundvoraussetzung für die Bestellung.

Ihr Nutzen

Als Gefahrgutbeauftragter überwachen Sie die Einhaltung der Vorschriften, erstellen einen Jahresbericht und beraten den Unternehmer. Nach bestandener Prüfung können Sie im europäischen Ausland als Sicherheitsberater tätig sein.

Inhalt

Inhalte gemäß Vorgaben der IHK Erster Verkehrsträger, u.a.:

- Nationale Rechtsvorschriften, Anforderungen an Verpackungen, Kennzeichnung von Versandstücken
- Erster und jeder weitere Verkehrsträger, u.a.:
- Verkehrsträgerbezogene Rechtsvorschriften für den Gefahrguttransport
 - Verantwortlichkeiten
 - Dokumentation
 - Anforderung zur Beförderung an Fahrzeuge, Container, Tanks
 - Durchführung der Beförderung

Zielgruppe

Personen, die als Gefahrgutbeauftragte in Unternehmen tätig werden.

Abschluss

Der Grundkurs schließt mit einer schriftlichen Prüfung durch die IHK ab. Die TÜV Rheinland Akademie wird nach Möglichkeit mit der örtlichen IHK direkt im Anschluss an die Schulung eine Prüfung vereinbaren.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Die Lehrgänge sind von der IHK anerkannt. Die Inhalte entsprechen den Vorgaben der Gefahrgutbeauftragtenverordnung (GbV).



Teilnahmevoraussetzungen

Die besonderen Schulungsteile Schiene, See- und Binnenschiff können nur in Verbindung mit dem Seminar 39110 (Verkehrsträger Straße) belegt werden oder wenn ein gültiger Schulungsnachweis für den Verkehrsträger Straße im Umfang von 30 Unterrichtseinheiten (30 UE) bereits vorliegt.

Regelwerke

Im Seminarpreis für Seminar 39110 ist die aktuelle GGVSEB/ADR im Wert von € 44,50 enthalten. Die Regelwerke zu den besonderen Teilen Schiene, See- und Binnenschiff sind nicht im Seminarpreis enthalten. Diese können über TÜV Media (Tel. 0221/806-3511) bestellt werden.

Bitte bringen Sie die entsprechenden aktuellen Regelwerke zur Schulung mit. Diese dürfen bei der IHK-Prüfung verwendet werden.

Erster Verkehrsträger (30 UE)

Verkehrsträger Straße

Seminar-Nr. 39110

Cottbus	27.–29.02.2012
Chemnitz	23.–25.04.2012
Cottbus	24.–26.09.2012
Chemnitz	08.–10.10.2012
Veranstaltung	08.00–17.00 Uhr

Preis 699,- € MwSt.-frei*

*zzgl. IHK-Prüfungsgebühren

Basiskurs Stück- und Schüttgut.

Nachweis zum Transport von Gefahrgütern.

Gefährliche Güter können auf der Straße nur unter bestimmten Bedingungen befördert werden. Immer mehr Güter werden heute als „gefährliche Güter“ eingestuft mit der Folge, dass auch der Transport dieser Güter stark reglementiert wird. Daher werden an die Fahrer von Gefahrguttransporten besondere Anforderungen gestellt. Sie müssen, unabhängig vom zulässigen Gesamtgewicht, gem. Kapitel 8.2 ADR grundsätzlich im Besitz einer ADR-Bescheinigung sein.

Ihr Nutzen

Für Fahrer kennzeichnungspflichtiger Transporte ist der Besuch eines Basiskurses verpflichtend.

- Dauer: 20 UE (2,5 Tage)
- Gültigkeit: 5 Jahre.

Mit dem Abschluss des Basiskurses (IHK-Prüfung) erwirbt der Teilnehmer die Berechtigung, Gefahrgut im Stück- und Schüttgutverkehr (außer Klassen 1 und 7) nach ADR mit Fahrzeugen zu befördern.

Inhalt

Laut IHK-Rahmenlehrplan.

Zielgruppe

Fahrer von Gefahrguttransporten.

Abschluss

IHK-Prüfung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 39610

Chemnitz	05.–07.03.2012
	11.–13.06.2012
	05.–07.11.2012
Frankfurt (Oder)	20.–22.02.2012
	16.–18.04.2012
	25.–27.06.2012
	10.–12.09.2012
	19.–21.11.2012
Halle	12.–14.03.2012
	22.–24.10.2012
Lauchhammer	16.–18.01.2012
	20.–22.02.2012
	26.–28.03.2012
	07.–09.05.2012
	18.–20.06.2012
	13.–15.08.2012
	24.–26.09.2012
29.–31.10.2012	
10.–12.12.2012	

Preis 245,- €

Der Preis setzt sich aus Lehrgangsgebühr und Lehrmittelpreis zusammen. Unsere Preise sind MwSt.-frei und verstehen sich zuzüglich der örtlichen IHK-Gebühr.

Gefahrgutfahrer-Fortbildung.

Verlängern Sie Ihren ADR-Schein.

Nur mit einer gültigen ADR-Bescheinigung dürfen Gefahrgüter transportiert werden. Eine Verlängerung der Gültigkeit der vorhandenen ADR-Bescheinigung für alle Klassen ist nur durch eine anerkannte Fortbildungsschulung mit IHK-Prüfung möglich.

Ihr Nutzen

Sie verlängern Ihre ADR-Bescheinigung nach erfolgreicher IHK-Prüfung um weitere 5 Jahre.

- Dauer: 12 UE (1,5 Tage)
- Gültigkeit: 5 Jahre ab letztem Gültigkeitsdatum.

Inhalt

Laut IHK-Rahmenlehrplan.

Zielgruppe

Gefahrgutfahrer, die ihre ADR-Bescheinigung verlängern müssen.

Zulassungsvoraussetzungen

Gültige ADR-Bescheinigung. Die Fortbildung muss vor Ablauf des Gültigkeitsdatums der ADR-Bescheinigung besucht werden. Bereits 12 Monate vor Ablauf der Gültigkeit ist die Teilnahme an einer Fortbildung möglich.

Abschluss

IHK-Prüfung.

Hinweis

Ist die ADR-Bescheinigung abgelaufen, muss der Grundkurs einschließlich Prüfung wiederholt werden. Melden Sie sich daher unbedingt vor Ablauf des letzten

Jahres Ihrer Bescheinigung zur Fortbildungsschulung an!

Seminar-Nr. 39615

Chemnitz	24.–25.09.2012
Frankfurt (Oder)	17.–18.02.2012
	13.–14.04.2012
	22.–23.06.2012
	07.–08.09.2012
Halle	16.–17.11.2012
	24.–25.02.2012
	04.–05.05.2012
	28.–29.09.2012
Lauchhammer	30.11.–01.12.2012
	20.–21.01.2012
	24.–25.02.2012
	30.–31.03.2012
	11.–12.05.2012
	22.–23.06.2012
Magdeburg	17.–18.08.2012
	28.–29.09.2012
	02.–03.11.2012
	14.–15.12.2012
	13.–14.01.2012
	04.–05.05.2012
Riesa	29.–30.06.2012
	12.–13.10.2012
	20.–21.01.2012
	07.–08.12.2012

Preis 154,- €

Der Preis setzt sich aus Lehrgangsgebühr und Lehrmittelpreis zusammen. Unsere Preise sind MwSt.-frei und verstehen sich zuzüglich der örtlichen IHK-Gebühr.

Kombikurs für Tankwagenfahrer.

Kombination von Basiskurs Stück- und Schüttgut sowie Aufbaukurs Tank.

Gefährliche Güter können auf der Straße nur unter bestimmten Bedingungen befördert werden. Immer mehr Güter werden heute als „gefährliche Güter“ eingestuft mit der Folge, dass auch der Transport dieser Güter stark reglementiert wird. Daher werden an die Fahrer von Gefahrguttransporten besondere Anforderungen gestellt. Sie müssen, unabhängig vom zulässigen Gesamtgewicht – gemäß Kapitel 8.2 ADR – grundsätzlich im Besitz einer ADR-Bescheinigung sein.

Ihr Nutzen

Für Fahrer von kennzeichnungspflichtigen Tanktransporten ist der Besuch eines Basiskurses und des Aufbaukurses Tank verpflichtend.

- Dauer: 32 UE (4 Tage)
- Gültigkeit: 5 Jahre.

Die Kombination aus Basiskurs Stückgut (Sem. 39610) und Aufbaukurs Tank (Sem. 39625).

Damit Sie direkt als Tankwagenfahrer starten können.

Inhalt

Laut IHK-Rahmenlehrplan.

Zielgruppe

Tankwagenfahrer.

Abschluss

IHK-Prüfung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 39620

Lauchhammer	16.–20.01.2012
	20.–24.02.2012
	26.–30.03.2012
	07.–11.05.2012
	18.–22.06.2012
	13.–17.08.2012
	24.–28.09.2012
	29.10.–02.11.2012
	10.–14.12.2012
	12.–15.03.2012
Halle	22.–25.10.2012

Preis 429,- €

Der Preis setzt sich aus Lehrgangsgebühr und Lehrmittelpreis zusammen. Unsere Preise sind MwSt.-frei und verstehen sich zuzüglich der örtlichen IHK-Gebühr.

Gefahrgutfahrer – Aufbaukurs Tank.

Berechtigung für den Transport von Gefahrgütern in Tankfahrzeugen.

Gefährliche Güter können auf der Straße nur unter bestimmten Bedingungen befördert werden. Immer mehr Güter werden heute als „gefährliche Güter“ eingestuft mit der Folge, dass auch der Transport dieser Güter stark reglementiert wird. Daher werden an die Fahrer von Gefahrguttransporten besondere Anforderungen gestellt. Sie müssen, unabhängig vom zulässigen Gesamtgewicht – gemäß Kapitel 8.2 ADR – grundsätzlich im Besitz einer ADR-Bescheinigung sein.

Ihr Nutzen

Aufbauend auf dem Basis-kurs kann der Aufbaukurs Tank absolviert werden.

- Dauer: 12 UE (1,5 Tage)
- Gültigkeit: unabhängig vom Zeitpunkt der Prüfung läuft der Aufbaukurs Tank gleichzeitig mit dem Basiskurs aus.

Inhalt

Laut IHK-Rahmenlehrplan.

Zielgruppe

Fahrer von Gefahrgut-transporten.

Zulassungsvoraussetzungen

Erfolgreiche Teilnahme am Basis-kurs Stück- und Schüttgut.

Abschluss

IHK-Prüfung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 39625

Chemnitz	08.–09.03.2012
	14.–15.05.2012
	08.–09.11.2012
Frankfurt (Oder)	23.–24.02.2012
	19.–20.04.2012
	28.–29.06.2012
	13.–14.09.2012
	22.–23.11.2012
Halle	14.–15.03.2012
	24.–25.10.2012
Lauchhammer	09.–11.05.2012
	31.10.–02.11.2012

Preis 230,- €

Der Preis setzt sich aus Lehrgangsg Gebühr und Lehrmittelpreis zusammen. Unsere Preise sind MwSt.-frei und verstehen sich zuzüglich der örtlichen IHK-Gebühr.

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze.

Sachkunde für Kontrolle und Wartung von Spielplätzen und Spielgeräten.

Betreiber von Kinderspielanlagen sind verpflichtet, in bestimmten Zeitabständen Kontrollen, Wartungen und Inspektionen durch entsprechend qualifiziertes Personal durchführen zu lassen. Nach der einschlägigen europäischen Norm dürfen nur „Befähigte Personen“ (Sachkundige) solche Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen auf Spielplätzen und an Spielgeräten durchführen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen auf Plätzen und an Geräten eigenständig durchzuführen. Sie lernen, Planungsfehler zu erkennen und sicherheitstechnisch fundierte Entscheidungen bei Installation und Wartung von Spielgeräten und Spielplätzen zu treffen.

Inhalt

1. Theoretischer Teil
 - Spielen und Sicherheit
 - Rechtliche Grundlagen
 - Sicherheitstechnische Anforderungen und Sonderregelungen
 - Spezielle Anforderungen an Einzelgeräte
 - Anforderungen an Spielflächen
 - Grundlagen zur normgerechten Wartung / Dokumentation
2. Praktischer Teil
 - Begutachtung eines Spielplatzes
 - Anwendung der Prüfkörper
3. Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Betreiber von Spielplätzen und Spielgeräten, Wartungspersonal, Spielgeräteplaner und -hersteller.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Die Prüfung wird in schriftlicher Form am letzten Lehrgangstag durchgeführt. Das danach erteilte Zertifikat ist zwei Jahre gültig. Jeder Teilnehmer erhält die EN 1176 (Wert 140,- €) als Taschenbuchausgabe.

Seminar-Nr. 10024	
Hannover	17.–19.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 975,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.160,25 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze (Auffrischung).

Erhalten Sie Ihre Sachkunde für die Wartung von Spielplätzen und -geräten.

Kinderspielplätze bedürfen besonderer Aufmerksamkeit, um Gefahren zu vermeiden und Unfällen vorzubeugen. Deshalb müssen Personen, die mit der Planung, Wartung und dem Betrieb von Spielplätzen und Spielgeräten betraut sind, ihre Sachkunde durch regelmäßige Qualifikation auf dem aktuellen Stand der Technik halten.

Ihr Nutzen

Nach Teilnahme an der Schulung wird Ihr durch die TÜV Rheinland Akademie GmbH ausgestellter Sachkundenachweis für weitere zwei Jahre verlängert.

Inhalt

- Spielen und Sicherheit – Auffrischung der Kenntnisse
- Rechtliche Grundlagen, Gesetze
- Normung
- Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Sonderregelungen
- Spezielle Anforderungen an Einzelgeräte
- Allgemeine Anforderungen an Spielflächen
- Grundlagen zur normgerechten Wartung und deren Dokumentation

Zielgruppe

Teilnehmer eines Seminars „Fachkraft für Kinderspielplätze“ (z.B. Sem.-Nr. 10024), deren Sachkundenachweis zeitlich abläuft bzw. aufgefrischt werden muss.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Die Teilnahme am Seminar setzt einen zuvor erworbenen Sachkundenachweis voraus.

Seminar-Nr. 10034	
Hannover	20.04.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 515,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 612,85 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Fahrtreppen.

Der sichere Betrieb von Fahrtreppen und Fahrsteigen (EN 115, ZH 1/484).

Fahrtreppen und umlaufende stufenlose Bänder für den Personenverkehr (Fahrsteige) müssen so beschaffen sein, dass sie gefahrlos benutzt werden können. Eine regelmäßige Überprüfung dieser Einrichtungen setzt spezielles Know-how und Erfahrung voraus.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie das sicherheitsgerechte Verhalten bei der Neumontage und Instandhaltung von Fahrtreppen und Fahrsteigen. Damit sind Sie in der Lage, als „Befähigte Person“ wiederkehrende Prüfungen der Anlagen eigenverantwortlich durchzuführen.

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen
- Europäisches Recht – Bedeutung der CE-Kennzeichnung
- Mögliche Gefahrenquellen
- Sicheres Arbeiten und Verhalten an Fahrtreppen
- Schutzausrüstung und Sicherheitsabstände
- Technische Anforderungen nach EN 115 „Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Fahrtreppen und Fahrsteigen“

Zielgruppe

Monteure, Schlosser, Elektriker, die Prüfungen an Fahrtreppen durchführen und deren arbeits-sicheren Zustand beurteilen. Personen, die eine Neumontage übernehmen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 14029

Leipzig	27.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 636,65 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person für Aufzüge (Befreiung von Personen).

Durch Sachkenntnis zu mehr Sicherheit nach BetrSichV § 12 Nr. (4) und TRBS 3121 in Verbindung mit § 9 (2).

Aufzugsanlagen gelten als gefährliche Anlagen und sind daher überwachungspflichtig. Um die Unfallzahlen so klein wie möglich zu halten, besteht u.a. nach Betriebssicherheitsverordnung und TRBS 3121 (Technische Regeln für Betriebssicherheit, TRBS 3121 – Betrieb von Aufzugsanlagen) die Verpflichtung, dass sich die verantwortlichen Personen entsprechend qualifizieren.

Ihr Nutzen

Mit diesem Seminar erlangen Sie den Nachweis der Sachkunde nach BetrSicherheitsV § 12 Nr. (4) und TRBS 3121 in Verbindung mit § 9 (2). Sie erhalten das notwendige Wissen über Aufbau und Funktion von Aufzugsanlagen, über Verordnungen und Betriebsvorschriften. Sie lernen Aufgaben, Pflichten und Befugnisse kennen, die Sie laut Betriebssicherheitsverordnung als „Befähigte Person für Aufzüge“ (Aufzugswärter) haben.

Inhalt

- Aufgaben und Pflichten des Betreibers von Aufzugsanlagen
- Aufzugsanlagen für Güter- und Personenbeförderung
- Sicherheitstechnische Einrichtungen
- Aufgaben und Pflichten der Befähigten Person für Aufzüge nach BetrSichV, TRBS 2181 und 3121

- Aufzugsbauarten und besondere Aufgaben der Befähigten Person (Aufzugswärter)
- Befreiung von Personen
- Verhalten bei Störungen

Zielgruppe

Betreiber von Aufzugsanlagen, Personen, die als Befähigte Person zur Anlagenüberwachung bestellt sind oder bestellt werden sollen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14061

Leipzig	19.01.2012
Chemnitz	19.04.2012
Hannover	19.06.2012
Leipzig	18.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 545,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 648,55 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 B.

Durchführung einfacher Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 dürfen einfache betriebliche Tätigkeiten an raumluftechnischen Anlagen (z.B. Filterwechsel) von eingewiesenen Personen durchgeführt werden. Diese Mitarbeiter müssen mit der Funktion und dem Aufbau der Anlagen vertraut sein. Unabhängig von der Art der Qualifikation ist eine zusätzliche Hygieneschulung notwendig (VDI 6022, Pkt. 5.3.1).

Ihr Nutzen

Durch die Teilnahme an diesem Seminar werden Sie zum Sachkundigen für raumluftechnische Anlagen (RLT). Sie erfüllen zum einen die Forderungen der Berufsgenossenschaften, zum anderen die der VDI-Richtlinie. Sie dürfen eigenverantwortlich Überprüfungen und Arbeiten an RLT gemäß Kategorie B durchführen.

Inhalt

- Bedeutung der Hygiene beim Betrieb von RLT-Anlagen
- Hygienische Probleme der einzelnen luftführenden Aggregate in raumluftechnischen Anlagen
- Wartung von RLT, Einflussgrößen für Wartungsintervalle
- Einfache Messverfahren zur Überwachung
- Persönlicher Hygieneschutz bei Bedienungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Gesetze, Vorschriften, technische Regeln
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Haustechniker / Hausmeister, die z.B. Kontroll- und Reinigungsarbeiten eigenverantwortlich durchführen müssen, Wartungspersonal für RLT.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14110

Dresden	13.03.2012
Cottbus	20.09.2012
Hannover	11.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 589,05 €
inkl. 19% MwSt.

Sachkundiger für RLT – Hygieneschulung nach VDI 6022 A.

Eigenständige Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Nach VDI 6022 müssen anspruchsvolle Tätigkeiten an raumluftechnischen Anlagen (RLT) im Rahmen der Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Fachpersonal mit entsprechender beruflicher Ausbildung und Praxiserfahrung durchgeführt werden. Unabhängig von der Art der Qualifikation des Personals ist daneben eine zusätzliche Hygieneschulung notwendig (VDI 6022, Pkt. 5.3.1).

Ihr Nutzen

Wenn Sie diese Schulung absolviert haben, erfüllen Sie die Voraussetzung der VDI-Richtlinie 6022 Kategorie A an raumluftechnischen Anlagen. Sie sind befugt zur eigenständigen Durchführung von Hygieneinspektionen an raumluftechnischen Anlagen.

Inhalt

- Grundlagen der Hygiene für RLT-Anlagen
- Hygienische Problemzonen
- Physikalische und chemische Messverfahren sowie hygienisch-mikrobiologische Untersuchungen zur Überwachung von raumluftechnischen Anlagen
- Problematik des Sick-Building-Syndroms
- Hygienische Vorschriften, Gesetze und technische Regeln
- Wartung von raumluftechnischen Anlagen
- Schriftliche Abschlussprüfung

Zielgruppe

Ingenieure und Techniker aus der technischen Gebäudeausrüstung, Technische Leiter aus Industrie und Mittelstand, Sachverständige, Sicherheitsingenieure.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Neben der Schulung nach Kategorie A setzen Inspektionen an RLT eine besondere Fachausbildung oder Technikerqualifikation (gegebenenfalls auch Ingenieurqualifikation), mehrjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse der Messtechnik voraus.

Seminar-Nr. 14111

Dresden	27.–28.03.2012
Cottbus	11.–12.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 715,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 850,85 €
inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zur Kältetechnik.

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. IV.

Seminar-Nr. 12098

Cottbus	09.–10.01.2012	Cottbus	10.–11.09.2012
Cottbus	10.–11.04.2012	Cottbus	07.–08.11.2012

Preis 295,- € zzgl. MwSt., Endpreis 351,05 € inkl. 19% MwSt.

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. III.

Seminar-Nr. 12099

Cottbus	09.–10.01.2012	Cottbus	10.–11.09.2012
Cottbus	10.–11.04.2012	Cottbus	07.–08.11.2012

Preis 295,- € zzgl. MwSt., Endpreis 351,05 € inkl. 19% MwSt.

Sachkundenachweis nach ChemKlimaschutzV Kat. I für Kältemonteur.

Seminar-Nr. 12100

Cottbus	20.–24.02.2012	Cottbus	05.–09.11.2012
Cottbus	04.–08.06.2012		

Preis 690,- € zzgl. MwSt., Endpreis 821,10 € inkl. 19% MwSt.

Sachkunde gemäß ChemKlimaschutzV Kat. II für Kälteanlagen.

Seminar-Nr. 12101

Cottbus	09.–27.01.2012	Cottbus	10.–28.09.2012
Cottbus	10.–27.04.2012		

Preis 1.690,- € zzgl. MwSt., Endpreis 2.011,10 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zur Kältetechnik.

Sachkunde mit Nachweis gemäß ChemKlimaschutzV Kat. I.

Seminar-Nr. 12102

Cottbus	02.–20.05.2012	Cottbus	17.10.–04.11.2012
Cottbus	01.–19.10.2012		

Preis 1.690,- € zzgl. MwSt., Endpreis 2.011,10 € inkl. 19% MwSt.

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten – Kälteanlagen.

Seminar-Nr. 12103

Cottbus	20.02.–09.03.2012	Cottbus	22.10.–09.11.2012
Cottbus	26.09.–14.10.2012	Cottbus	28.11.–16.12.2012

Preis 1.690,- € zzgl. MwSt., Endpreis 2.011,10 € inkl. 19% MwSt.

Betrieb, Wartung und Instandsetzung von Kälteanlagen.

Seminar-Nr. 12011

Cottbus	16.–18.01.2012	Cottbus	24.–26.09.2012
---------	----------------	---------	----------------

Preis 1.275,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.517,25 € inkl. 19% MwSt.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0355 357 37 37 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie-cottbus

Erfolgreiche Lagerstrategien – Optimierung mit System.

Mehr Wirtschaftlichkeit durch optimierte Bestände, Prozesse, Organisation, Datenqualität und Stellplätze.

Läger stehen immer mehr im Focus einer bestandsarmen Logistik mit schlanken Distributionsprozessen. Ein- und Auslagerprozesse sowie Transportvorgänge sollen immer schneller, flexibler und kostengünstiger gehandhabt werden – bei gleichzeitig steigender Artikelzahl und Datenqualität.

Ihr Nutzen

- Wir vermitteln Ihnen, wie Sie Ihr Lager schneller, flexibler und kostengünstiger betreiben.
- Wir zeigen Ihnen auf, wie Sie Verschwendung an Zeit und Kapital erkennen.
- Sie lernen mittels praxiserprobter Maßnahmen Verschwendung nachhaltig zu eliminieren.

Inhalt

- Logistische Funktion des Lagers, Verantwortung des Lagerleiters für Kosten, Bestände und Datenqualität
- Wertstromdesign
 - Informations- und Effizienzverbesserung im Lager
 - Schnittstellen-Optimierung: Disposition, Einkauf, Lager
- Lagergestaltung
 - Zentral-, Dezentral- und KANBAN-Lager
 - Festplatz oder flexible Lagerplatzorganisation
- Organisatorische Lageroptimierung
 - Bestandsarme Lagerdisposition, neue Denkansätze
- Die richtige Lagerorganisation, Segmentieren und Mehrstufigkeiten abbauen
- Lagerplatzorganisation: ABC-Analysen, 80-20-Statistiken
- Behälter- und Lagerfachoptimierung
- Rationelle Buchungsarten, I-Punkt-Organisation, Barcode, RFID-, Transpondersysteme
- Ordnung, Sauberkeit, Patendenken im Lager, Fehlervermeidungssysteme
- Bestandssenkung, Werkzeuge zur erfolgreichen Umsetzung
- Rationeller Wareneingang
 - Durchlaufzeitverkürzung, Abbau von Geschäftsvorgängen im Wareneingang, Vermindern des Prüfaufwandes nach Hersteller-Fehlerquoten und auditierten Lieferanten
- Reduzierung des Arbeitsaufwandes im Lager
 - Zugriffs- und Wegeoptimierung
 - Ein- und Auslagertechniken, Systemfindung
 - Verpackungsgestaltung und -vorschriften



- Einfache und stimmende Inventurverfahren
- Technische Lageroptimierungsmöglichkeiten
 - Bessere Lagertechnik, Ware zum Mann, Fehlervermeidung
 - Automatisierte Läger, Shuttle-, Paternostersysteme etc.
- Supply-Chain-Managementmethoden im Lager: KANBAN und selbst auffüllende Lagersysteme senken die Bestände und reduzieren die Prozesse im Lager wesentlich
- Die Bedeutung der Mitarbeiterführung im sensiblen Lagerbereich
 - Verhaltensregeln, Zielvorgaben, Zeitmanagement
- Kennzahlen im Lager
 - Was kostet ein Lager, ein Wareneingang, ein Pick
 - Warenumschlags- und Fehlerkennzahlen
 - Lagerkennzahlen ermitteln und positiv weiterentwickeln
- Schwachstellenanalysen und Revision im Lager
 - Analyse der Zeitverwendung im Lager
 - Schwachstellen-Diagnoselisten und Fehleranalysen
 - Lean im Lager, Hilfsmittel zur erfolgreichen Projektumsetzung
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Verantwortliche und Mitarbeiter aus der Lagerlogistik sowie Fach- und Führungskräfte aus Fertigung, Materialwirtschaft, Logistik, Arbeitsvorbereitung und Organisation, die ihr Lager oder die Lagerorganisation verbessern wollen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 38121

Leipzig	04.09.2012
Hannover	16.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 589,05 €

inkl. 19% MwSt.

Lagerleiter (TÜV).

Interaktiver Lehrgang in zwei Modulen mit Prüfung und Zertifikat.

Um ein Lager effizient und produktiv zu führen, müssen Führungskräfte organisatorisches, lagertechnisches und lagerlogistisches Know-how beweisen. Zunehmend wichtiger werden aber Kenntnisse über die Auswirkungen ihres Handelns auf den wirtschaftlichen Erfolg der Wertschöpfungskette. Anhand praktischer Fallbeispiele vermittelt dieser Lehrgang Instrumente und Methoden zur strukturierten Lösung von Herausforderungen der täglichen Lagerpraxis. Die Teilnehmer erhalten das optimale Rüstzeug, um Prozesse und Organisation in eigenen / angrenzenden Arbeitsbereichen fortlaufend weiter zu optimieren.

Ihr Nutzen

- Sie lernen, ein modernes Lager kosten- und aufwands-optimiert zu führen.
- Sie kennen und bewerten alle wesentlichen betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge.
- Sie machen das Lager zum Bestandteil einer positiven Strukturoptimierung.
- Sie erwerben Ihr Praxis-Know-how in einem überschaubaren Zeitrahmen.

Inhalt

Modul 1

Grundlagen der Lagerwirtschaft

- Wirtschaftlichkeitsfaktor Lager
 - Betriebswirtschaftliche Überlegungen
 - Logistikziele / Erfolgsfaktoren
 - Faktor Kundenzufriedenheit
- Lagern im Logistikprozess
 - Klassische Lagerfunktionen vs. Lagerhaltung in der SC – Trends?

Lagersysteme

- Lagerfunktionen, -formen, -typen
 - Zentrale vs. dezentrale Lagerung
- #### Lagerorganisation und Technik
- Lagermittel (Regaltechniken)
 - Lagerstrukturierung
 - ABC-Analyse / Anwendung
 - Lagerdimensionierung / -prozesse
 - Wareneingang / Einlagern
 - Kommissionieren / Umlagern
 - Strategien
 - Techniken (Pic-to-light / -by-voice)
 - Warenausgang / Auslagern
 - Verpacken, Bereitstellung, Versand
 - Fördermittel (Flurförderzeuge)
 - Lagerverwaltungs- und Lagersteuerungssysteme
 - Staplerleitsysteme
 - Identifikation (Barcode, RFID)



Modul 2

Kostenstruktur der Lagerhaltung

- Inventur (Arten / Verfahren / Organisation)
- Controlling mit Kennzahlen
 - Kennzahlen zur Effizienzsteigerung
 - Kennzahlen als Steuerungsinstrument
 - Kennzahlen in der Prozessbetrachtung
 - Eigen- vs. Fremdbewirtschaftung
- KVP im Lager
 - Kostenstrukturen / Kostentreiber
 - Kostensenkungsmaßnahmen

Grundlagen der Materialdisposition

- Bestandsführung und Disposition
- Bestimmung von Bestellmenge, -zeitpunkt und Sicherheitsbestand

Alternativen zur Lagerhaltung z.B. Just in Time / Just in Sequence

- Kanban / Cross Docking (CD),
- Supplier Managed Inventory (SMI)/
- Vendor Managed Inventory (VMI)

Führung im Lager

- Strategien
- Mitarbeitergespräche
- Zielvereinbarungen

Lagerorganisation (Lagerplanung)

- Erfolgreiche Lagerplanung
- Planung und Konfiguration komplexer Lagersysteme

- Planungsdaten
- Vermeidung von Planungsfehlern

Zielgruppe

Praktiker und Nachwuchskräfte, die eine Führungsfunktion im Lager bekleiden und die in der Materialwirtschaft / Logistik einen qualifizierenden Abschluss erlangen wollen.

Abschluss

Nach Teilnahme an den einzelnen Modulen und bestandener Abschlussprüfung an Ende von Modul II erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der anerkannten Personalzertifizierstelle Pers-Cert TÜV.

Seminar-Nr. 38111, Modul 1

Hannover	15.–17.02.2012
Leipzig	15.–17.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 945,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.124,55 €
 inkl. 19% MwSt.

Seminar-Nr. 38113, Modul 2

Hannover	19.–21.03.2012
Leipzig	28.–30.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 945,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.124,55 €
 inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
 100,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 119,- €
 inkl. 19% MwSt.



**Anerkannte Lehrgänge
mit TÜV-Abschluss.**

Qualifizierung mit TÜV Rheinland:

Bilden Sie sich weiter in den Bereichen Lager und Logistik.

Lagerleiter (TÜV)

Seminar-Nr. 38111, 38113

**Modulare Qualifizierung für alle
Lager-Prozesse.**

Lehrgang in zwei Modulen mit
Zertifikatsprüfung.

Zielgruppe

Praktiker und Nachwuchskräfte,
die eine Führungsfunktion im
Lager wahrnehmen bzw. anstre-
ben und einen qualifizierten
Abschluss nachweisen wollen.

Produktionslogistiker (TÜV)

Seminar-Nr. 37141, 37142, 37144

**Über Logistik-Know-how und
Übungsprojekt zum anerkannten
Zertifikatsabschluss.**

Lehrgang mit 2 Präsenzmodulen,
kurzer Hausarbeit und Zertifikats-
prüfung.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus
Logistik, Materialmanagement,
Produktion, Transport / Lager.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/logistik-seminare

Weitere Logistik-Seminare.

Erfolgreiches Ersatzteilmanagement.

Seminar-Nr. 37126

Hannover 17.–18.09.2012

Preis 710,- € zzgl. MwSt., Endpreis 844,90 € inkl. 19% MwSt.

Betriebslogistik in der Praxis.

Seminar-Nr. 37141 (Modul 1)

Hannover 16.–17.07.2012

Preis 830,- € zzgl. MwSt., Endpreis 987,70 € inkl. 19% MwSt.

Betriebslogistik – Hausarbeit. Anleitung durch Mentor.

Seminar-Nr. 37142 (Modul 2)

Hannover 17.07.2012

Preis 240,- € zzgl. MwSt., Endpreis 285,60 € inkl. 19% MwSt.

Betriebslogistik – Projekte optimal gestalten und umsetzen.

Seminar-Nr. 37144 (Modul 3)

Hannover 24.–26.09.2012

Preis 1.240,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.475,60 € inkl. 19% MwSt.
inkl. Prüfungsgebühr

Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV).

Mit dieser Zusatzqualifikation beherrschen Sie die aktuellen Verfahren zur Optimierung von Produktionsprozessen.

Starker nationaler und internationaler Wettbewerb sowie deutlichere Kundenorientierung erhöhen in herstellenden Unternehmen den Druck auf die Produktion. Produktqualität, Flexibilität, Lieferfähigkeit, Zuverlässigkeit und Kosteneffizienz im Fertigungsprozess sollen möglichst gleichzeitig gesteigert werden – eine anspruchsvolle Managementaufgabe, die sowohl technologisches wie auch betriebswirtschaftliches und organisatorisches Know-how erfordert. Aktuelles und umfassendes Wissen zu allen relevanten Schnittstellen, geeigneten Methoden der Qualitätssteigerung, -überprüfung und -messung, des Controllings, zu IT-gestützten Kennzahlensystemen, zur Supply Chain und Materialwirtschaft, zu Sicherheitsfragen und Haftungsrisiken bilden die Basis einer erfolgreichen Steuerung und Ausrichtung eines Fertigungsbereichs. Mit diesem Lehrgang in zwei Blöcken erhalten Sie einen komprimierten Überblick über die Bedingungen erfolgreicher Planung, Steuerung und Durchführung von Fertigungsprozessen. Besonderer Wert wird gelegt auf praxistaugliche Ansätze, Methoden und Werkzeuge zur Weiterentwicklung der Produktion.

Ihr Nutzen

- Als Führungskraft in der Produktion erhalten Sie ein Update Ihrer Kenntnisse in bewährten und innovativen Methoden zur Optimierung von Fertigungsprozessen. Außerdem profitieren Sie von der Möglichkeit, sich mit Führungs- und Fachkräften über Best Practices auszutauschen.
- Als Fachkraft gewinnen Sie einen fundierten Überblick über den gesamten Fertigungsprozess und geeignete Optimierungsmethoden. Sie können die Bedeutung dieser für Ihren Bereich besser einschätzen und wissen diese auch in die Praxis umzusetzen.
- Mit dem Abschluss „Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV)“ verfügen Sie über eine anerkannte Zusatzqualifikation, die dokumentiert, dass Sie die aktuellen Methoden zur Steuerung und Optimierung von Herstellungs- bzw. Fertigungsprozessen beherrschen, und verbessern somit Ihre beruflichen Aufstiegschancen.



Inhalt

- Grundlagen der Fertigung
 - Ziele und Aufgaben der Fertigung
 - Kritische Erfolgsfaktoren
 - Kernelemente des Produktionsmanagements
 - Einbindung der Fertigung in die Unternehmensprozesse
 - SCOR-Modell
- Organisation der Fertigung
 - Grundprinzipien der Fertigungsgestaltung
 - Organisationsformen in der Fertigung
 - Schichtsysteme
 - Schnittstelle zu anderen Unternehmensbereichen
- Produktionsplanung
 - Grundlagen und Prinzipien der Produktionsplanung
 - Losgrößenoptimierung
 - Pull und Push-Prinzipien
 - JIT und JIS
 - IT-Unterstützung
- Materialwirtschaft
 - Materialbedarfsplanung
 - Lagerverwaltung
 - Interner Transport
 - Umlaufbestände / KANBAN-Steuerung
- Anlageninstandhaltung
 - Ziele und Aufgaben der Instandhaltung
 - Kernelemente einer nachhaltigen, kosteneffizienten Instandhaltung
 - Instandhaltungsstrategien
 - Total Productive Maintenance (TPM)
- Ausgewählte Methoden, Tools und Ansätze zur Weiterentwicklung von Produktionsprozessen
 - Lean Production / Toyota Production System
 - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP), KAIZEN
 - Six Sigma
 - Managementsysteme TQM / DIN EN ISO 9001
- Produktions-Controlling
 - Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung (VKR / TKR)
 - Kennzahlen in der Produktion
 - Balanced Scorecard
 - Overall Equipment Effectiveness (OEE)
- Rechtliche Anforderungen an eine sichere Fertigung
 - Rechtsanforderungen
 - Tatbestand des Organisationsverschuldens
 - Zusammenarbeit mit betriebsfremdem Personal

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte in der Produktion von Fertigungsbetrieben (z.B. aus den Bereichen Produktionsleitung, Produktionsmanagement, Arbeitsvorbereitung, Schichtleitung, Produktionslogistik), die an einer anerkannten Zusatzqualifikation interessiert sind.



Abschluss

Nach der erfolgreichen Teilnahme an den Lehrgangsmodulen 1 und 2 findet eine Zertifikatsprüfung statt. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Produktions-Manager in der Fertigung (TÜV)“ bzw. als Diplom-Ingenieur „Produktions-Fachingenieur in der Fertigung (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 42200

Hannover	20.–21.06.2012 + 18.–20.07.2012
Hannover	21.–22.11.2012 + 12.–14.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.650,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.963,50 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung 185,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 220,15 €
inkl. 19% MwSt.



Weitere Seminare zur Produktion.

Optimale Arbeitsvorbereitung in Produktion und Fertigung.

Seminar-Nr. 42210

Chemnitz	28.–29.06.2012	Hannover	05.–06.12.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 710,- € zzgl. MwSt., Endpreis 844,90 € inkl. 19% MwSt.

Effiziente Arbeitsorganisation in Lager und Fertigung.

Seminar-Nr. 42212

Hannover	08.–09.11.2012
----------	----------------

Preis 710,- € zzgl. MwSt., Endpreis 844,90 € inkl. 19% MwSt.

Lean Production für gewerblich-technische Führungskräfte.

Seminar-Nr. 42214

Hannover	10.07.2012
----------	------------

Preis 595,- € zzgl. MwSt., Endpreis 708,05 € inkl. 19% MwSt.

SMED – Rüstzeiten minimieren – Anlageneffizienz steigern.

Seminar-Nr. 42216

Hannover	11.07.2012
----------	------------

Preis 495,- € zzgl. MwSt., Endpreis 589,05 € inkl. 19% MwSt.

Mehr Effizienz und Flexibilität in der Produktionssteuerung.

Seminar-Nr. 42218

Hannover	09.–10.02.2012	Hannover	17.–18.09.2012
----------	----------------	----------	----------------

Preis 930,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.106,70 € inkl. 19% MwSt.

Produktionscontrolling – schlanke Produktion über Kennzahlen.

Seminar-Nr. 42222

Hannover	05.07.2012
----------	------------

Preis 540,- € zzgl. MwSt., Endpreis 642,60 € inkl. 19% MwSt.

Qualitätsassistent (TÜV).

Basiswissen Qualitätsmanagement in 3 Lehrgangstagen.

Um als Qualitätsassistent Ihr Qualitätsmanagement effizient unterstützen zu können, benötigen Sie die entsprechenden Fachkenntnisse.

Ihr Nutzen

Sie lernen die Grundlagen der DIN EN ISO 9001:2008 kennen und sind in der Lage, beim Aufbau eines QM-Systems unterstützend mitzuwirken. Sie verfügen über Grundkenntnisse der Prüftechnik und werden befähigt, Prüfungen selbstständig durchzuführen und die Ergebnisse zu dokumentieren.

Inhalt

- Grundlagen des QMs
- Einführung in Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen
- Durchführung und Dokumentation von Qualitätsprüfungen

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter, die bei dem Aufbau eines QM-Systems und der Qualitätssicherung mitwirken.

Abschluss

Prüfung am letzten Lehrgangstag. Sie erhalten ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle und führen das Prädikat (TÜV) in Ihrer Abschlussbezeichnung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, das

TUVdotCOM-Signet zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu nutzen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 09611

Dresden	09.–11.10.2012
Hannover	06.–08.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.020,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.213,80 €
inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
220,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 261,80 €
inkl. 19% MwSt.



Qualitätsbeauftragter (TÜV) Industrie / Dienstleistung.

Aufbau und Organisation eines QM-Systems.

Sie erhalten grundlegende Kenntnisse zu den Anforderungen eines Managementsystems nach DIN EN ISO 9001.

Inhalt

Modul 1

- Aufbau eines QM-Systems
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Qualitätsmanagement-Grundsätze
- DIN EN ISO 9000 ff.
- Prozesse im Qualitätsmanagement

Modul 2

Organisation der Qualitätstätigkeiten und Auditierung

- Organisation und Koordination
- Messung, Prüfung, Überwachung von Prozessen und Produkten / Qualitätsprüfung
- Grundsätzliches zur Lenkung von Fehlern
- Akkreditierung, Zertifizierung, Auditierung

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Industrieunternehmen / Handel und Dienstleistung, die sich mit den Grundlagen eines Qualitätsmanagement-Systems befassen und zukünftig die Funktion eines Qualitätsbeauftragten in ihrem Hause wahrnehmen sollen.

Abschluss

Am letzten Lehrgangstag von Modul 2 (Sem.-Nr. 09622) wird eine schriftliche Prüfung angeboten. Die Prüfung wird von der nach ISO / IEC 17024 akkreditierten Personenzertifizierstelle PersCert TÜV abgenommen. Sie erhalten ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle und führen das Prädikat (TÜV) in Ihrer Abschlussbezeichnung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, das TÜVdotCOM-Signet zu den unter www.tuv.com/ perscert dargestellten Bedingungen zu nutzen.

Hinweis

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, das Modul 1 des Qualitätsbeauftragten (TÜV) auf unserer Internetplattform zu absolvieren. E-Learning bei der TÜV Rheinland Akademie erfolgt durch umfangreiches und interaktives Online-Lernmaterial.



Qualitätsbeauftragter (TÜV) (Industrie)

Modul 1, QB/I-TÜV

Seminar-Nr. 09621	
Leipzig	23.–26.01.2012
Dresden	05.–08.03.2012
Hannover	12.–15.03.2012
Chemnitz	07.–10.05.2012
Erfurt	25.–28.06.2012
Dresden	24.–27.09.2012
Chemnitz	05.–08.11.2012

Modul 2, QB/I-TÜV

Seminar-Nr. 09622	
Leipzig	27.02.–01.03.2012
Dresden	16.–19.04.2012
Hannover	16.–19.04.2012
Chemnitz	04.–07.06.2012
Erfurt	29.06.–04.07.2012
Dresden	15.–18.10.2012
Chemnitz	26.–29.11.2012

TÜV-Zertifikat-Prüfung
am letzten Lehrgangstag

Qualitätsbeauftragter (TÜV) (Dienstleistung)

Modul 1, QB/DL-TÜV

Seminar-Nr. 09631	
Leipzig	23.–26.01.2012
Dresden	05.–08.03.2012
Hannover	12.–15.03.2012
Chemnitz	07.–10.05.2012
Erfurt	25.–28.06.2012
Dresden	24.–27.09.2012
Chemnitz	05.–08.11.2012

Modul 2, QB/DL-TÜV

Seminar-Nr. 09632	
Leipzig	27.02.–01.03.2012
Dresden	16.–19.04.2012
Hannover	16.–19.04.2012
Chemnitz	04.–07.06.2012
Erfurt	29.06.–04.07.2012
Dresden	15.–18.10.2012
Chemnitz	26.–29.11.2012

TÜV-Zertifikat-Prüfung
am letzten Lehrgangstag

Preis je Modul

1.145,- € zzgl. MwSt., Endpreis

1.362,55 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

240,- € zzgl. MwSt., Endpreis

285,60 € inkl. 19% MwSt.



Qualitätsmanager (TÜV).

7 Lehrgangstage + Prüfungstag in 2 Kursblöcken. Methoden und Techniken zum Aufbau von QM-Systemen.

Ihr Nutzen

Sie lernen, eine unternehmensspezifische Qualitätsstrategie zu entwickeln. Sie erhalten Kenntnisse, um die Prozesse und Projekte in Ihrem Hause zu managen. Mit den entsprechenden Qualitätswerkzeugen können Sie Ihr Management-System lebendig gestalten und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess steuern. Die Weiterentwicklung Ihres Management-Systems oder die Integration TQM-orientierter Modelle stellen wir Ihnen anhand praktischer Beispiele dar. Nach dem Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, ein modernes Managementsystem in Ihrem Hause aufzubauen und moderne Managementmodelle zu integrieren.

Inhalt

Modul 1 QM-TÜV

Prozessmanagement und Qualitätstechniken

- Management von Prozessen
- Lenkung von Fehlern
- Messung, Prüfung und Überwachung von Prozessen und Produkten
- Statistische Methoden und Auswertungsverfahren

Modul 2 QM-TÜV

Qualität und Management

- Unternehmensführungsmodelle (EFQM, BSC)
- Mitarbeiterorientierung
- Verbesserungsprozesse
- Gesetzgebung und Regelwerke

Zielgruppe

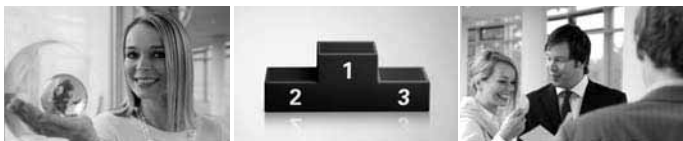
Mitarbeiter aus Unternehmen, die die Qualifikation zum „Qualitätsbeauftragten (TÜV)“ erfolgreich erworben haben und an der Weiterentwicklung und Verbesserung von Geschäftsprozessen beteiligt sind.

Voraussetzungen

Abschluss Qualitätsbeauftragter TÜV (Industrie / Dienstleistung) oder vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers.

Abschluss

Am letzten Lehrgangstag wird eine schriftliche und mündliche Prüfung angeboten. Die Prüfung wird von der nach ISO / IEC 17024 akkreditierten Personenzertifizierstelle PersCert TÜV abgenommen.



Sie erhalten ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle und führen das Prädikat (TÜV) in Ihrer Abschlussbezeichnung. Zudem haben Sie die Möglichkeit, das TÜVdotCOM-Signet zu den unter www.tuv.com/percert dargestellten Bedingungen zu nutzen.

Seminar-Nr. 09641, Modul 1

Dresden	07.–10.05.2012
Dresden	05.–08.11.2012

Seminar-Nr. 09642, Modul 2

Dresden	18.–21.06.2012
Dresden	03.–06.12.2012

TÜV-Zertifikat-Prüfung
am letzten Lehrgangstag

Preis je Modul 1

1.325,- € zzgl. MwSt., Endpreis

1.576,75 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Modul 2

1.280,- € zzgl. MwSt., Endpreis

1.523,20 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

330,- € zzgl. MwSt., Endpreis

392,70 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Personen-Zertifikat

120,- € zzgl. MwSt., Endpreis

142,80 € inkl. 19% MwSt.



Qualitätsauditor (TÜV).

4 Lehrgangstage + Prüfungstag.

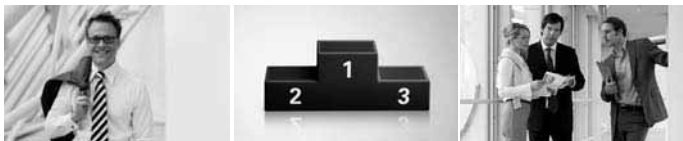
Als Qualitätsauditor führen Sie interne und externe Audits in Unternehmen durch und prüfen QM-Systeme auf ihre Normkonformität und Effizienz.

Ihr Nutzen

Sie lernen die Planung und Durchführung von internen sowie externen Audits. Sie können ein bestehendes Managementsystem mit den normativen Anforderungen abgleichen. In schwierigen Gesprächssituationen sind Sie in der Lage die erlernten Gesprächstechniken einzusetzen und führen so das Audit zum erfolgreichen Abschluss. Die Nachbereitung der Auditergebnisse mit der anschließenden Präsentation wird von Ihnen professionell und sicher vorgenommen. Nach der Veranstaltung können Sie interne und externe Audits durchführen und bewerten, ob ein eingeführtes Managementsystem den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 entspricht.

Inhalt

- Normative Auditgrundlagen
DIN EN ISO 9001, VDA 6.1, QS 9000, ISO/TS 16949, 14000ff.
- Der Leitfaden für Audits von Qualitäts- und / oder Umweltsystemen –
DIN EN ISO 19011
- Auditprogramm-Planung
Zielsetzung / Umfang, Verantwortlichkeiten, Ressourcen, Verfahren, Kontinuierliche Verbesserung, Teamarbeit
- Auditprogramm-Durchführung
Veranlassung des Audits, Auditplan, Externes Audit, Checklisten, Teamarbeiten (Prozessabgleich auf die normativen Anforderungen)
- Kommunikation
Fragetechniken, Auditeröffnung, Auditfragen, Aktives Zuhören, Kommunikationsprobleme
- Auditprogramm-Ergebnisse / Auditbericht
Verdichtung, Abgleich mit den Zielen des Auditprogramms, Verbesserungspotenzial, Freigabe
- Grundlagen von Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren
- DAkkS (Deutsche Akkreditierungsstelle)



Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Planung und Durchführung von Qualitäts-Audits (intern und extern) zuständig sind oder diese Aufgabe zukünftig übernehmen.

Voraussetzungen

Abschluss Qualitätsbeauftragter (TÜV) bzw. vergleichbarer Abschluss eines anerkannten Bildungsträgers. Die Mitwirkung an mindestens vier Audits auf der Seite des Auditierenden wird empfohlen.

Abschluss

Am letzten Lehrgangstag wird eine schriftliche und mündliche Prüfung angeboten. Die Prüfung wird von der nach ISO/IEC 17024 akkreditierten Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „Qualitätsauditor (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 09261

Dresden	19.–23.03.2012
Dresden	03.–07.09.2012

TÜV-Zertifikat-Prüfung
am letzten Lehrgangstag

Preis je Kurs

1.425,- € zzgl. MwSt., Endpreis
1.695,70 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung

410,- € zzgl. MwSt., Endpreis
487,90 € inkl. 19% MwSt.

Preis je Personenzertifikat

120,- € zzgl. MwSt., Endpreis
142,80 € inkl. 19% MwSt.



QM-Prüfmittel- beauftragter (TÜV).

Mit Abschlussprüfung und TÜV-Zertifikat.

Aussagefähige Prüfungen an Produkten und Prozessen erfordern eine entsprechende Mess- und Prüftechnik. Als QM-Prüfmittelbeauftragter haben Sie die fachliche Kompetenz, um Prüf- und Messmittel zu überwachen und deren Einsatz zu verwalten. Sie beherrschen die Instrumente der gesamten Prüfmittelüberwachung und können qualitätsrelevante Prüfungen durchführen.

Ihr Nutzen

Sie erlernen die Planung und Durchführung der Verwaltung, Kalibrierung und Justierung. So können Sie als QM-Prüfmittelbeauftragter für die Überwachung, Kalibrierung und Instandhaltung tätig werden. Das gilt sowohl im eigenen Unternehmen als auch bei Lieferanten.

Inhalt

Regelwerk als Grundlage

- Grundbegriffe der Messtechnik
- Nationale und internationale Regelwerke
- Vergleichsmatrix, das SI-Maßsystem

Prüfmittelüberwachungssystem

- Anforderungen, Aufbau
- Anforderungen an Prüflaboratorien EN 45000 / DIN EN ISO 17025

Planung der Prüfmittelüberwachung

- Wahl der richtigen Prüffintervalle
- Identifikation der Prüfmittel
- Kennzeichnung des Kalibrierstatus
- Dokumentationen
- Rückverfolgbarkeit auf Bezugsnormale

Durchführung der Prüfmittelüberwachung

- Erstellung von Prüf-anweisungen
- Durchführung von Kalibrierungen und Justierungen
- Protokollieren und Dokumentieren

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Fachkräfte, die als QM-Prüfmittelbeauftragte im Unternehmen für die Überwachung von Prüf- und Messmitteln zuständig sind.



Abschluss

Am letzten Lehrgangstag wird eine schriftliche Prüfung angeboten. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „QM-Prüfmittelbeauftragter (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

z.B. Dipl.-Ing. Friedhelm W. Schmidt, Qualitätsfachingenieur, Fachauditor, QSB Unternehmensberatung, Lindlar.

Hinweis

Die Teilnahme am Lehrgang „QM-Prüfmittelbeauftragter“ setzt Kenntnisse im Prüfmittelwesen voraus.

Seminar-Nr. 09291

Dresden	24.–25.04.2012
Hannover	05.–06.06.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 915,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.088,85 €
 inkl. 19% MwSt.

Preis je Prüfung
 160,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 190,40 €
 inkl. 19% MwSt.



QM-Lieferantenauditor (TÜV).

Mit Abschlussprüfung und Zertifikat.

Als erfolgreicher Lieferantenauditor haben Sie die fachliche Kompetenz in allen Fragen der Überwachung und Beurteilung der Qualität Ihrer Zulieferer. Um qualitätsgesicherte Beurteilungen durchzuführen, beherrschen Sie die Instrumente der gesamten QM-Systemüberwachung.

Ihr Nutzen

Sie lernen die Planung, Durchführung und Auswertung der Lieferantenbeurteilung ebenso wie die Interview- und Gesprächstechnik. Die Übungsbeispiele im Rahmen dieses Lehrgangs optimieren die Anwendung der Audittechnik beim Lieferanten.

Inhalt

Regelwerke als Grundlage

- Begriffe und Normen
- Das durchgängige integrierte QM-System
- Qualität – Kosten – Termin

Planung, Durchführung und Auswertung der Lieferantenbeurteilung

- Auditprogramm, Audit-Checklisten
- Auswahl und Qualifikation der Auditoren
- Vorprüfung der QM-Unterlagen
- Überprüfung der QM-Maßnahmen vor Ort
- Auditbericht, Bewertung

QM-Vereinbarungen und ihr rechtlicher Rahmen

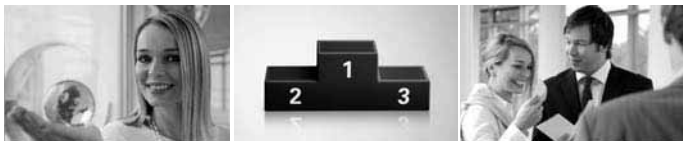
- Möglichkeiten und Grenzen von QM-Vereinbarungen
- Abbedingung der Wareneingangsprüfung – Verträglichkeit mit Produkthaftungs- und Handelsrecht § 377 HGB
- Integration von Zulieferern in QM-Systeme

Gesprächsführung und Fragetechnik für Auditoren

- Verhaltensmuster, Besprechungsverlauf, Interviewtechnik
- Beurteilungsverhalten, Systematische Beurteilungsfehler

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an kaufmännische und technische Fachkräfte, die als Beauftragte bei ihren Lieferanten für die Überwachung des QM-Systems zuständig sind.



Abschluss

Am letzten Lehrgangstag wird eine schriftliche Prüfung angeboten. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierstelle, das die Qualifikation als „QM-Lieferantenauditor (TÜV)“ bescheinigt. Damit haben Sie die Möglichkeit, mit dem TUVdotCOM-Signet für Ihre Tätigkeit zu den unter www.tuv.com/perscert dargestellten Bedingungen zu werben.

Trainer

z.B. Dipl.-Ing. Friedhelm W. Schmidt, Qualitätsfachingenieur, Fachauditor, QSB Unternehmensberatung, Lindlar.

Hinweis

Die Teilnahme am Lehrgang „QM-Lieferantenauditor“ setzt Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement voraus.

Seminar-Nr. 09301

Dresden	11.–13.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 915,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.088,85 €
inkl. 19% MwSt.

Prüfung je Prüfung
160,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 190,40 €
inkl. 19% MwSt.



Interne Audits.

Das Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung Ihres QM-Systems.

Systematische interne Audits ermöglichen es, Schwachstellen in QM-Systemen aufzudecken. Die Ergebnisse interner Audits erlauben einerseits eine Beurteilung der Wirksamkeit des QM-Systems, andererseits sollten sie Auslöser für Korrekturen an Prozessen, Arbeitsabläufen oder dem QM-System selbst sein. Regelmäßige interne Audits sind ein fester Bestandteil von QM-Systemen.

Die Durchführung dieser internen Audits stellt hohe Ansprüche an die Auditoren. Kommunikative Sensibilität und die Befähigung zur analytischen Fragestellung der Auditoren sind mitentscheidend für die Effizienz.

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen Kenntnisse des formalen Auditablaufs und der anzuwendenden Techniken in und nach dem Audit.

Inhalt

Sie erhalten einen Überblick über Aufbau und Dokumentation von QM-Systemen

- Der Auditrahmenplan
- Auswahl der Auditinhalte und -fragen
- Vorbereitung des Audits
- Durchführung des Audits
- Umgang mit den Auditergebnissen
- Techniken zum Auffinden von Handlungsalternativen

Zielgruppe

Beauftragte Mitarbeiter, die im Rahmen des Qualitätsmanagements interne Audits durchführen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland mit umfassendem praktischem Qualitätsmanagement-Know-how.

Seminar-Nr. 09107

Hannover	08.–09.05.2012
Dresden	11.–12.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 915,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 1.088,85 €
 inkl. 19% MwSt.

Qualitätsmanagement im Einkauf.

Qualitätsgesicherte Beschaffung mit System.

Qualität von Anfang an heißt auch, die Qualität der Zulieferungen mitzubestimmen und zu überwachen. Die richtige Auswahl von qualifizierten und in Zukunft auch zertifizierten Lieferanten hat entscheidenden Einfluss auf die Qualität der Produkte. Welche Zertifizierung ist die richtige? Oder genügt eine Konformitätserklärung des Lieferanten?

Um die Kette der QM-Maßnahmen auch zum Zulieferer hin zu stärken, werden Qualitätsmanagementvereinbarungen getroffen. Diese Qualitätsmanagementvereinbarungen beinhalten häufig aber auch Klauseln, die die Haftungsrisiken des Herstellers auf den Zulieferer verlagern.

Ihr Nutzen

Ziel dieses Seminars ist es, den Gedanken des Total Quality Management in den Bereich Materialwirtschaft zu tragen. Sie lernen Maßnahmen für eine qualitätsgesicherte Beschaffung kennen.

Inhalt

QM-System nach DIN EN ISO 9001:2008

- Begriffe und Normen
- Das durchgängige integrierte QM-System

Die Wechselbeziehung

- Qualität – Kosten – Termin

Einkauf mit System

- Beschaffung – ein QM-Prozess
- Beschaffungsunterlagen, Bestellung
- Wareneingang
- Lieferantenbeurteilung (Beurteilung, Checklisten, Liste qualifizierter Lieferanten)

Qualitätsmanagementvereinbarungen und ihr rechtlicher Rahmen

- Möglichkeiten und Grenzen von QM-Vereinbarungen
- Abbedingung der Wareneingangsprüfung – Verträglichkeit mit Produkthaftungs- und Handelsrecht § 377 HGB
- Integration von Zulieferern in QM-Systeme

Zertifizierung von QM-Systemen

- Second Party- oder Third Party-Certifications
- Konformitätserklärung des Herstellers

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft, Logistik und Qualitätsmanagement; Hersteller; Händler.



Trainer

z.B. Dipl.-Ing. Friedhelm W. Schmidt, Qualitätsfachingenieur, Fachauditor, QSB Unternehmensberatung, Lindlar.

Seminar-Nr. 09061

Hannover	14.–15.02.2012
Dresden	07.–08.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 915,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.088,85 €
inkl. 19% MwSt.

Werker-Selbstprüfung.

Ihr effizientes Instrument zur Steigerung der Produktivität.

Die Werker-Selbstprüfung ist kein neues Schlagwort im Bereich Qualitätswesen, sondern nur etwas in Vergessenheit geraten. Dies jedoch völlig zu Unrecht. Sie ist ein effizientes Instrument zur Steigerung der Produktion, zur Fehlervermeidung und Kostensenkung. Das Seminar befähigt, Zusammenhänge der Qualitätssicherung zu erfassen.

Die Teilnehmer können dadurch eigenständig Prüfaufgaben übernehmen und sind in der Lage, Techniken der Prüfdurchführung und -bewertung zu erkennen. Die Werker-Selbstprüfung unterstützt die Entwicklung der Eigenverantwortung und Motivation der Mitarbeiter für ihren Arbeitsbereich und der von ihnen durchzuführenden Prüfungen.

Ihr Nutzen

Im Rahmen dieses zweitägigen Seminars erfahren Sie, welche Aufgaben und Verantwortung Ihnen bzw. Ihren Mitarbeitern durch die Werker-Selbstprüfung übertragen werden.

Sie lernen die damit verbundenen Vorteile kennen und bekommen Hinweise zur Minimierung der Risiken. Sie erfahren, wie die Werker-Selbstprüfung vorbereitet wird und welche Lehren aus Fehlschlägen zu ziehen sind.

Inhalt

Anforderungen an die Werker-Selbstprüfung

- Von der Qualitätskontrolle zur Werker-Selbstprüfung
- Voraussetzungen der Werker-Selbstprüfung
- Überwachung und Kalibrierung von Prüfmitteln

Einsatzmöglichkeiten und Grenzen

- Einführung und Vorgehensweise
- Mitarbeiterunterweisung und -information
- Organisationsoptimierung durch schlanke Strukturen

Vorteile der Werker-Selbstprüfung und Abgrenzungsproblematik

- Von der Fehlerentdeckung zur Fehlervermeidung
- Motivation durch einfache Problemfindungstechniken
- Statistische Fertigungsüberwachung

Praxisteil

- Erstellung von Prüfungsanweisungen
- Planung von Selbstprüfplätzen



Zielgruppe

Verantwortliche aus den Bereichen Fertigungsplanung und -steuerung, Produktion, Qualitätssicherung.

Trainer

z.B. Dipl.-Ing. Friedhelm W. Schmidt, Qualitätsfachingenieur, Fachauditor, QSB Unternehmensberatung, Lindlar.

Seminar-Nr. 09140

Dresden	09.–10.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 895,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.065,05 €
inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zum Qualitätsmanagement.

Fehlermöglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA).

Seminar-Nr. 09041

Dresden	24.–25.04.2012	Dresden	13.–14.11.2012
---------	----------------	---------	----------------

Preis 915,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.088,85 € inkl. 19% MwSt.

ISO/TS 16949:2009 1st/2nd Party Auditor (TÜV).

Seminar-Nr. 09049

Dresden	27.–29.11.2012
---------	----------------

Preis 1.175,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.398,25 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 220,- € zzgl. MwSt., Endpreis 261,80 € inkl. 19% MwSt.

Prüfmittelüberwachung mit System.

Seminar-Nr. 09062

Hannover	07.09.2012	Dresden	15.10.2012
----------	------------	---------	------------

Preis 565,- € zzgl. MwSt., Endpreis 672,35 € inkl. 19% MwSt.

Qualitätsmanagement im Wareneingang.

Seminar-Nr. 09077

Dresden	18.–19.09.2012
---------	----------------

Preis 870,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.035,30 € inkl. 19% MwSt.

Prüfung 160,- € zzgl. MwSt., Endpreis 190,40 € inkl. 19% MwSt.

QM-Dokumentation – knapp, verständlich, normenkonform.

Seminar-Nr. 09084

Dresden	24.–25.04.2012
---------	----------------

Preis 895,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.065,05 € inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare zum Qualitätsmanagement.

Revision der DIN EN ISO 19011.

Seminar-Nr. 09095

Dresden 22.03.2012

Preis 495,- € zzgl. MwSt., Endpreis 589,05 € inkl. 19% MwSt.

Prozesse messen und überwachen.

Seminar-Nr. 09134

Dresden 25.09.2012

Preis 565,- € zzgl. MwSt., Endpreis 672,35 € inkl. 19% MwSt.

Werkzeuge und Methoden aus dem Six-Sigma-Tool.

Seminar-Nr. 09141

Dresden 12.–13.06.2012

Preis 915,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.088,85 € inkl. 19% MwSt.

Qualitätssicherungsvereinbarungen (QSV).

Seminar-Nr. 09299

Dresden 24.–25.04.2012 Dresden 23.–24.10.2012

Preis 915,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.088,85 € inkl. 19% MwSt.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/seminare-qm

EG-Richtlinie Druckgeräte und Betriebsicherheitsverordnung.

Betrieb von Druckgeräten gezielt nach Vorschrift.

Für den Betrieb von Druckbehältern, Dampfkesseln und Rohrleitungen gibt die EG-Richtlinie Druckgeräte seit 2002 den rechtlich verbindlichen Rahmen vor. Für die betriebliche Praxis haben sich zudem Prüfvorschriften für überwachungspflichtige Anlagen durch die Betriebsicherheitsverordnung verändert.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die Anforderungen der EG-Richtlinie Druckgeräte und die wichtigsten Änderungen durch den Erlass der Betriebsicherheitsverordnung für überwachungsbedürftige Anlagen kennen. Dabei wird Wert auf hohen Praxisbezug gelegt.

Inhalt

- Geltungsbereich der EG-Richtlinie Druckgeräte
- Inhalt der EG-Richtlinie Druckgeräte
- Anforderungen der Richtlinie
- Anwendungsnormen
- Umsetzung der Richtlinie und Auswirkung auf die Betreiber
- Betriebsicherheitsverordnung
- Wesentliche Veränderung einer Anlage, Interpretation und Auswirkungen für den Betrieb
- Ermittlung von Prüf Fristen und Prüfung durch die ZÜS
- Praktische Umsetzung

Zielgruppe

Hersteller, Betreiber und Käufer von Druckgeräten.

Trainer

Sachverständiger der Dampf- und Drucktechnik mit langjähriger Praxiserfahrung.

Seminar-Nr. 12016	
Leipzig	13.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr
Preis 545,- € zzgl. MwSt.	
Endpreis 648,55 €	
inkl. 19% MwSt.	

Kesselwärter Grundlehrgang.

Grundlehrgang für öl- und gasbefeuerte Dampfkessel mit einer Dampfleistung bis 12,5 t/h.

Um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb der Dampfkesselanlagen zu gewährleisten, benötigt der Kesselwärter ein fundiertes Know-how. Das Seminar vermittelt Ihnen praxisgerecht die erforderlichen Kenntnisse und Anforderungen zum sicheren Betrieb von Kesselanlagen und hilft Ihnen die gesetzlichen Anforderungen in Ihrem Betrieb sicher und problemlos umzusetzen.

Inhalt

- Gesetze und Verordnungen
- Physikalische und technische Grundbegriffe
- Brennstoffkunde und Verbrennungslehre
- Feuerungen und Rauchgasabzüge
- Kesselbauarten
- Kesselausrüstungen einschließlich der Sicherheitseinrichtungen
- Rohrleitungen und Zubehör
- Dampfkesselüberwachung und -betrieb
- Speisewasser, Kesselwasser und Wasserchemie
- Pflichten von Kesselwärter und Betreiber
- Praktische Unterweisungen
- Verhalten bei Störungen
- Schäden und Reparaturen
- Schriftliche Prüfung

Zielgruppe

Personen, die im Kesselbetrieb tätig sind.

Voraussetzungen

Für diesen Grundlehrgang ist eine Tätigkeit im Kesselbetrieb

- an Kesselanlagen der Gruppe IV (Hochdruck)
- an Kesselanlagen der Gruppe II (Niederdruck),
Voraussetzung, die durch den Betrieb / Betreiber nachgewiesen werden muss.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Hinweis

Im Rahmen des Grundlehrgangs besteht die Möglichkeit, Anpassungsfortbildung zu realisieren.

Seminar-Nr. 12055

Cottbus	09.–20.01.2012
Lauchhammer	06.–17.08.2012
Cottbus	03.–14.09.2012
Dresden	03.–14.09.2012
Cottbus	19.–30.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.350,- € MwSt.-frei

Kesselwärter Auffrischung.

Weiterbildung.

Dieser Lehrgang richtet sich an Kesselwärter und verantwortliches Personal für Kesselanlagen. Sie erhalten die erforderlichen Kenntnisse, um die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie den vermittelten Stand der Technik in die Praxis umzusetzen.

Ihr Nutzen

Unternehmen müssen dafür Sorge tragen, dass die betreuten Kesselwärter die erforderliche Sachkunde besitzen und auf dem neuesten Stand halten, um den Betrieb der Kesselanlagen gewährleisten zu können. Der Fortbildungslehrgang vermittelt aktuelles Know-how zu technischen Neuerungen und zu den gesetzlichen Änderungen im Bereich Sicherheitsvorschriften und Umweltschutz und zur Durchführung von Prüfungen, Wartungen und Reparaturen.

Inhalt

- Überblick über die deutschen technischen Regeln
- Technische Neuerungen
- Gesetzliche Neuerungen
- Prüfungen und Prüffristen
- MSR-Technik
- Wasseraufbereitung und -untersuchung
- Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft
- Kesselbauarten
- Ausrüstungsteile, Regelungstechnik
- Kesselschäden
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Dieser Lehrgang richtet sich an Kesselwärter und verantwortliches Personal für Kesselanlagen (Befähigte Personen). Sie erhalten aufbauend auf den Grundlehrgang die erforderlichen Kenntnisse, um die neuen gesetzlichen Bestimmungen sowie den vermittelten Stand der Technik in die Praxis umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzungen

Geprüfte Kesselwärter.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Seminar-Nr. 12056

Cottbus	16.–17.01.2012
Dresden	18.–19.07.2012
Cottbus	11.–12.09.2012
Lauchhammer	19.–20.11.2012
Cottbus	26.–27.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 595,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 708,05 €
inkl. 19% MwSt.

Der richtige Umgang mit Lüftungs- und Klimaanlage.

Das Optimum bei Betrieb, Wartung, Regelung und Energieeinsparung erreichen.

Einstell- und Wartungsarbeiten an Lüftungs- und Klimaanlage erfordern Kenntnisse, die oft über das eigentliche, anlagenspezifische Know-how hinausgehen. Da Lüftungs- und Klimaanlage einerseits hohe Leistung erbringen müssen, andererseits wesentliche Energieverbraucher sind, spielt ein sicherer und zugleich wirtschaftlicher Betrieb eine wesentliche Rolle. Genauso wichtig ist es, durch optimale Hygiene für einen sicheren Einsatz der Anlagen zu sorgen. Nicht zuletzt müssen Fehler und Störungsursachen schnell aufgedeckt und behoben werden, um die Verfügbarkeit zu maximieren.

Ihr Nutzen

Das Seminar gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über spezifische Probleme und Anforderungen rund um Lüftungs- und Klimaanlage. Sie lernen, wie Störungsursachen identifiziert werden, welche hygienischen Anforderungen es gibt und wie man Betriebskosten senkt – mit dem Ziel, Lüftungs- und Klimaanlage künftig wirtschaftlicher und sicherer zu betreiben.

Inhalt

- Einführung in die Problematik:
 - Zusammenhang von Energiekosten, -verbrauch, Bauphysik und Verbraucherverhalten
- Unterteilung der raumlufttechnischen Anlagen
- Aufgaben der raumlufttechnischen Anlagen, Faktoren des Raumluftzustandes, lüftungstechnische Begriffe und Sinnbilder

- Bauelemente der raumlufttechnischen Anlagen, Regelungsarten und Regelverhalten
- Strategien zur Einsparung von Energiekosten, Möglichkeiten zur Einsparung durch den Betreiber

Zielgruppe

Lüftungs- und Klimawärter, Fachpersonal für haustechnische Anlagen, Wartungsmonteure von Herstellerfirmen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14002

Cottbus	12.–13.03.2012
Leipzig	18.–19.07.2012
Cottbus	18.–19.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 980,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.166,20 €
inkl. 19% MwSt.

Optimaler Betrieb von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage.

Richtige Regelung und Wartung senkt Kosten und erhöht Verfügbarkeit.

Im Bereich der Haustechnik kommt der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik eine besondere Bedeutung zu: Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Störanfälligkeit dieser Anlagen haben einen wesentlichen Einfluss auf die Unterhaltungskosten eines Gebäudes. Durch optimal eingestellte und gewartete Anlagen können Energiekosten eingespart, teure Reparaturkosten vermieden und Ausfallzeiten vermindert werden.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, wie Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sicher und wirtschaftlich betrieben werden. Als Verantwortlicher für die Wartung der Anlagen bekommen Sie anschaulich vermittelt, wie Sie Instandhaltungsprobleme effizienter bewältigen.

Inhalt

- Grundlagen der Messtechnik
- Grundlagen der Regelungstechnik
- Regelkreise in der Heizungstechnik
- Regelkreise in der Lüftungstechnik

Zielgruppe

Bedienungs- und Wartungspersonal, Anlagen- und Regelungstechniker, Ingenieure für Montage und Inbetriebnahme der Anlagen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14008	
Leipzig	09.–10.05.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 955,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.136,45 €
inkl. 19% MwSt.

Grundlagen der Lüftungs- und Klimatechnik.

Bedeutung und Betrieb von RLT (Klima- und Lüftungswärter).

Raumlufttechnische Anlagen sind in zahlreichen privaten und öffentlichen Gebäuden unentbehrlich, um Abwärme, Lärm und Emissionen zu reduzieren. Richtig eingesetzt sorgen Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage für eine gesündere und behaglichere Umgebung. Gleichzeitig sind die Anlagen wesentliche Energieverbraucher. Ein optimaler Betrieb setzt also voraus, dass die Anlagen Wärme und Umweltbelastungen so weit wie möglich senken, gleichzeitig aber sparsam und effizient arbeiten.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie, wie raumlufttechnische Anlagen optimal betrieben werden. Das Seminar vermittelt Ihnen umfassende Grundlagen für die Planung von RLT. Im Zentrum steht auch die Frage, wie Betriebskosten minimiert und durch gezielte Wartung Reparaturkosten gering gehalten werden.

Inhalt

- Lüftungstechnische Anlagensysteme
- Regelung, Steuerung und Bauelemente von raumlufttechnischen Anlagen
- Wartung und Pflege
- Sick-Building-Syndrom durch Schadstoffe in Innenräumen

Zielgruppe

Wartungs- und Bedienungspersonal von Lüftungs- und Klimaanlage in unterschiedlichen Bereichen.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 14006

Leipzig	14.–16.02.2012
Cottbus	22.–24.02.2012
Cottbus	17.–19.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.285,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 1.529,15 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebezeuge.

Wie Sie durch professionelle Wartung, Pflege und Instandhaltung Kosten senken.

Eine umfassende Verfügbarkeit von Hebezeugen ist in zahlreichen Branchen Voraussetzung für eine reibungslose Produktion. Die planmäßige und professionelle Wartung der Hebezeuge sorgt für einen betriebssicheren Zustand und senkt die Instandhaltungskosten.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen wichtiges Know-how, um Probleme bei der Wartung und Instandsetzung von Hebezeugen lösen zu können. Im Zentrum stehen wesentliche einschlägige Bestimmungen, Vorschriften und Normen, aber auch spezifische Anforderungen an Wartung und Instandhaltung verschiedener Typen von Hebezeugen.

Inhalt

- Wartung und Pflege von Hebezeugen
- vorbeugende Instandhaltung
- Winden, Hub- und Zuggeräte (BGV D8)
- Krane (BGV D6)
- Lastaufnahmeeinrichtungen BGR 500 Kap. 2.8 (vorherige VBG 9a)
- UVV-Prüfungen durch Sachkundige oder Sachverständige BGG 905 (vorherige ZH 1/27)
- EU-Recht für Krananlagen
- Ermittlung Restnutzungsdauer

Zielgruppe

Personen, die mit der Instandhaltung von Hebezeugen und Krananlagen beauftragt sind.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10002

Cottbus	19.–20.03.2012
Halle	05.–06.06.2012
Cottbus	15.–16.10.2012
Leipzig	16.–17.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 935,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.112,65 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Hebebühnen.

Sicherer Umgang mit Hebebühnen (nach BGR 500 Kap. 2.10, vormals VBG 14).

Ein sicherer Betrieb ist bei Hebebühnen oberstes Gebot, um Unfällen vorzubeugen. Besondere Bedeutung bekommt das sichere Handling, wenn Personen mit der Bühne bewegt werden müssen. „Befähigte Personen“ können Prüfungen und Wartungsarbeiten an Hebebühnen eigenverantwortlich und professionell durchführen.

Ihr Nutzen

Sie lernen in diesem Seminar Sicherheitsbauteile bei Hebebühnen, deren Funktion und Prüfung kennen. Das Seminar stellt Ihnen verschiedene Bauarten und deren Vor- und Nachteile vor. Mit Hilfe dieser Kenntnisse können Sie kritische Situationen ausschließen und Unfällen vorbeugen.

Inhalt

- Verschiedene Bauarten (z.B. Kfz-Hebebühnen, Hubarbeitsbühnen, Hubtische, Lade- und Überladebrücken, Ladebordwände usw.)
- Aspekte der Maschinen-RL
- Auswirkung der BetrSichV auf Betrieb von Hebebühnen
- UVV BGR 500 Kap. 2.10 und BGG 945 (vorherige ZH 1/490)
- Sicherer Betrieb im Zusammenspiel mit Sicherheitsbauteilen
- Hilfen für eine sicherheitstechnische Zustandsbewertung
- Wiederkehrende Prüfungen

Zielgruppe

Personen, die mit der Instandhaltung und Wartung von Hebebühnen betraut sind.

Abschluss

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar und einer Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10028

Leipzig	25.01.2012
Halle	06.03.2012
Cottbus	21.03.2012
Cottbus	17.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 636,65 €
inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person für Anschlag- und Lastaufnahmemittel.

Sicherer Betrieb von Hebezeugen nach BGR 500 Kap. 2.8 (vormals VBG 9a).

Wichtiges Bindeglied zwischen Last und Kran sind unterschiedliche Anschlag- und Lastaufnahmemittel. Um diese Arbeitsmittel sicher und gefahrlos einzusetzen, sind nach Betriebssicherheitsverordnung § 10 wiederkehrende Prüfungen durch speziell geschulte „Befähigte Personen“ durchzuführen und zu dokumentieren.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar versetzt Sie in die Lage, wiederkehrende Prüfungen von Anschlag- und Lastaufnahmemitteln als Befähigte Person nach BetrSichV durchzuführen.

Inhalt

- Grundlagen Arbeitsschutz
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen (BetrSichV, BG-Vorschriften, Arbeitsmittelbenutzungsverordnung)
- Aufgaben einer Befähigten Person nach BetrSichV bzw. eines Sachkundigen nach BGR 500
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel
- Sicherheitsmerkmale
- Wiederkehrende Prüfungen
- Anschlag- und Lastaufnahmemittel richtig aufbewahren

Zielgruppe

Personen, die als Befähigte Person wiederkehrende Prüfungen

an Anschlag- oder Lastaufnahmemitteln durchführen sollen.

Abschluss

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat der TÜV Rheinland Akademie.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 10054

Dresden	29.03.2012
Cottbus	31.05.2012
Leipzig	06.09.2012
Halle	11.09.2012
Cottbus	14.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 535,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 636,65 €
inkl. 19% MwSt.

Lasten richtig anschlagen für einen sicheren Transport.

Sicheres Anschlagen vermindert Unfälle und Schäden.

Im Transportbereich wird trotz der hohen Mechanisierung immer noch ein erheblicher Anteil der Arbeit von Hand geleistet – vor allem beim Transport von Lasten durch Hebezeuge bzw. Krane. Das richtige Anschlagen der Lasten ist dabei entscheidend für einen unfallfreien Transport und die Sicherheit des Anschlägers und Kranführers.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erlernen Sie das richtige Arbeiten mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln. Dadurch können Sie Unfälle und Gefährdungen vermeiden und Beschädigungen an Anschlag- und Lastaufnahmemitteln sowie an der Last selbst verhindern. Sie bekommen zudem praxisgerechte Lösungen für den sicheren Umgang mit Anschlag- und Lastaufnahmemitteln vorgestellt.

- Sicherheitsmerkmale
- Anschläger und Kranführer als Team
- Richtiges Lagern von Lasten

Zielgruppe

Personen, die als Anschläger bzw. Kranführer tätig sind oder tätig werden.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Inhalt

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Krantransport, Abläufe und typisches Fehlverhalten
- Rechtliche und gesetzliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Welches Anschlag- oder Lastaufnahmemittel für welchen Einsatzzweck?
- Faser- und Drahtseile, Hebebänder und Rundschlingen, Ketten, kraft- und formschlüssige Lastaufnahmemittel

Seminar-Nr. 10055

Lauchhammer	12.01.2012
Cottbus	02.04.2012
Cottbus	12.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 395,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 470,05 €

inkl. 19% MwSt.

Befähigte Person / Sachkundiger für Handhebezeuge.

Sachkunde für Sicherheit bei Handhebezeugen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Der Arbeitgeber trägt nach dem Arbeitsschutzgesetz und der Betriebssicherheitsverordnung die Verantwortung für sichere Arbeitsmittel und Maschinen. Handhebezeuge unterliegen einer hohen Beanspruchung und sind deshalb regelmäßig auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen. Die Prüf Fristen legt der Arbeitgeber in Abhängigkeit von der Gefährdungsbeurteilung fest. Die Prüfung kann „Befähigten Personen“ bzw. Sachkundigen übertragen werden.

Ihr Nutzen

Sie erhalten die notwendigen Fachkenntnisse, selbstständig Handhebezeuge auf ihren arbeitssicheren Zustand zu prüfen.

DIN 685, Stahldrahtseile nach DIN 15020, Lasthaken und Rollenketten)

- Praktische Übungen
- Abschlussprüfung

Inhalt

1. Tag: Rechtsgrundlagen

- Unfallbeispiele, Eingriffsmöglichkeiten, Rechtsgrundlagen für Sachkundige, autonomes Arbeitsschutzrecht
- EU-Recht und seine Auswirkung auf die nationalen Bauvorschriften
- Eigenschaften, Aufgaben, Rechte und Pflichten der Befähigten Person
- Verantwortung und Haftung der Befähigten Person

2. Tag: Prüfen von Winden (Handhebezeugen)

- Rechtsgrundlagen für die Prüfung (BGV D 8, BGG 956)
- Aufbau und Einsatz von Handhebezeugen
- Theoretische Einweisung in die Prüfung von Handhebezeugen
- Prüfung und Bewertung der Tragmittel von Handhebezeugen (Rundstahlketten nach

Zielgruppe

Betriebsingenieure, Meister, Mechaniker, Monteure u.a., die als Befähigte Person (Sachkundiger) Handhebezeuge prüfen und deren arbeitssicheren Zustand beurteilen.

Hinweis

Das Seminar vermittelt wichtige Fach- und Vorschriftenkenntnisse. Darüber hinaus muss eine Befähigte Person (Sachkundiger) über eine entsprechende Berufsausbildung und -erfahrung verfügen.

Seminar-Nr. 05252

Leipzig	18.–19.10.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 589,05 €
inkl. 19% MwSt.

EU-Berufskraftfahrer LKW / Bus – Grundqualifikation.

Beschleunigte Grundqualifikation mit IHK-Abschluss.

Zur Umsetzung der EU-Rahmenrichtlinie 2003/59/EG hat der Bundesrat am 07.07.2006 das neue Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) verabschiedet. Ziel des Gesetzes ist die Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, kraftstoffsparendes Fahren und die Sicherung eines einheitlichen Qualifikationsstandard für Berufskraftfahrer in der EU. Das Gesetz bringt für alle, die heute oder in Zukunft gewerblich LKW oder Omnibus fahren, wichtige Änderungen mit sich. Betroffen sind aber nicht nur Fahrer. Auch Unternehmen sind gefordert. Stellen Sie sich als Fahrer oder Unternehmen rechtzeitig auf die neuen Anforderungen des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes ein!

Ihr Nutzen

Sie erwerben die für Neueinsteiger Berufskraftfahrer Bus ab dem 10.09.2008 gesetzlich vorgeschriebene Grundqualifikation, um gewerblich fahren zu dürfen.

Inhalt

- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln
- Kenntnis der Eigenschaften der kinematischen Kette für eine optimierte Nutzung
- Kenntnis der technischen Merkmale und der Funktionsweise der Sicherheitsausstattung des Fahrzeugs, um es zu beherrschen, seinen Verschleiß möglichst gering zu halten und Fehlfunktionen vorzubeugen
- Fähigkeit zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
- Optimierung des Kraftstoffverbrauchs durch Anwendung der Kenntnisse

Besonderer Teil LKW

- Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Kraftfahrzeugs
- Anwendung der Vorschriften
- Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Güterkraftverkehr
- Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
- Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Fähigkeit, der Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer vorzubeugen
- Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen
- Sensibilisierung für die Bedeutung einer guten körperlichen und geistigen Verfassung



- Fähigkeit zu richtiger Einschätzung der Lage bei Notfällen
 - Fähigkeit zu einem Verhalten, das zu einem positiven Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit beiträgt
 - Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Güterkraftverkehrs und der Marktordnung
 - Praktische Fahrübungen
- Besonderer Teil Bus
- Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit und des Komforts der Fahrgäste
 - Fähigkeit zur Gewährleistung der Sicherheit der Ladung unter Anwendung der Sicherheitsvorschriften und durch richtige Benutzung des Kraftomnibusses
 - Anwendung der Vorschriften
 - Kenntnis der sozialrechtlichen Rahmenbedingungen und Vorschriften für den Personenkraftverkehr
 - Beförderung bestimmter Personengruppen, Sicherheitsausrüstung in Kraftomnibussen, Sicherheitsgurte, Beladen des Kraftomnibusses
 - Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
 - Bewusstseinsbildung für Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Fähigkeit, der Kriminalität und der Schleusung illegaler Einwanderer vorzubeugen
 - Fähigkeit, Gesundheitsschäden vorzubeugen
 - Grundsätze der Ergonomie
 - Gesundheitsbedenkliche Bewegungen und Haltungen, physische Kondition, Übungen für den Umgang mit Lasten, individueller Schutz
 - Kenntnis des wirtschaftlichen Umfelds des Personenverkehrs und der Marktordnung
 - Praktische Fahrübungen

Zielgruppe

Personen, die sich zum EU-Berufskraftfahrer qualifizieren wollen.

Voraussetzungen

Für die Teilnahme muss keine gültige Fahrerlaubnis nachgewiesen werden.

Seminar-Nr. 38530, LKW

Cottbus 02.04.–08.05.2012

Lauchhammer

Termin auf Anfrage

Seminar-Nr. 38532, Bus

Lauchhammer

Termin auf Anfrage

Preis je Grundqualifikation
2.950,- € MwSt.-frei
zzgl. regionaler IHK-Prüfungs-
gebühr.

Berufskraftfahrerqualifizierung: Fortbildung.

LKW – Modul 1: Eco-Training (7 h).

Seminar-Nr. 38510

Frankfurt/O.	16.01.2012	Lauchhammer	23.06.2012
Lauchhammer	21.01.2012	Magdeburg	18.09.2012
Bautzen	28.01.2012	Riesa	17.11.2012

Preis 99,- € MwSt.-frei

LKW – Modul 2: (Sozial-)Vorschriften für den Güterverkehr (7 h).

Seminar-Nr. 38512

Riesa	21.01.2012	Lauchhammer	11.08.2012
Lauchhammer	25.02.2012	Magdeburg	15.10.2012
Frankfurt/O.	05.03.2012	Riesa	24.11.2012
Bautzen	31.03.2012		

Preis 99,- € MwSt.-frei

LKW – Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrer-sicherheit (7 h).

Seminar-Nr. 38514

Riesa	29.01.2012	Bautzen	02.06.2012
Lauchhammer	10.03.2012	Lauchhammer	25.08.2012
Frankfurt/O.	26.03.2012	Riesa	01.12.2012
Magdeburg	23.04.2012		

Preis 99,- € MwSt.-frei

LKW – Modul 4: Schaltstelle Fahrer: Dienstleister, Imagerträger (7 h).

Seminar-Nr. 38516

Riesa	04.02.2012	Bautzen	23.09.2012
Lauchhammer	21.04.2012	Frankfurt/O.	22.10.2012
Magdeburg	07.05.2012	Riesa	08.12.2012
Lauchhammer	22.09.2012		

Preis 99,- € MwSt.-frei

Chemnitz, Dresden, Erfurt, Gera, Leipzig Termin auf Anfrage
oder unter www.tuv.com/berufskraftfahrer

Berufskraftfahrerqualifizierung: Fortbildung.

LKW – Modul 5: Ladungssicherung (7 h).

Seminar-Nr. 38518

Riesa	11.02.2012	Lauchhammer	17.11.2012
Lauchhammer	12.05.2012	Frankfurt/O.	19.11.2012
Magdeburg	11.06.2012	Riesa	15.12.2012
Bautzen	10.11.2012		

Preis 99,- € MwSt.-frei

Bus – Modul 1: Eco-Training (7 h).

Seminar-Nr. 38520

Lauchhammer	21.01.2012	Frankfurt/O.	16.01.2012
-------------	------------	--------------	------------

Preis 99,- € MwSt.-frei

Bus – Modul 2: Markt und Image (7 h).

Seminar-Nr. 38522

Lauchhammer und Frankfurt/O. Termin auf Anfrage

Preis 99,- € MwSt.-frei

Bus – Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit (7 h).

Seminar-Nr. 38524

Lauchhammer und Frankfurt/O. Termin auf Anfrage

Preis 99,- € MwSt.-frei

Bus – Modul 4: Sozialvorschriften, Risiken und Notfälle im Straßenverkehr (7 h).

Seminar-Nr. 38526

Lauchhammer und Frankfurt/O. Termin auf Anfrage

Preis 99,- € MwSt.-frei

Bus – Modul 5: Fahrgastsicherheit und Gesundheit (7 h).

Seminar-Nr. 38528

Lauchhammer und Frankfurt/O. Termin auf Anfrage

Preis 99,- € MwSt.-frei

Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen.

Schulung nach Richtlinie Deutscher Verkehrs- sicherheitsrat und VDI 2700 Blatt 1.

Wird Ladung auf öffentlichen Straßen transportiert, sind Versender, Verlader sowie Fahrer und Halter des Fahrzeuges für die einwandfreie Ladungssicherung verantwortlich. Zudem müssen Zurrgurte und Ladungssicherungsmittel regelmäßig von einem Sachkundigen auf funktionale Sicherheit überprüft werden.

Ihr Nutzen

- Sie können die modernen Techniken der Ladungssicherung in der Praxis anwenden und vermeiden unnötige Bußgelder.
- Sie erhalten den Ladungssicherungsausweis VDI 2700a als Nachweis der Sachkunde.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel zur Ladungssicherung
- Weitere Hilfsmittel
- Praktische Übungen und Fahrversuche

Eine Schulung für Verladepersonal (1-tägig) führen wir gerne auch bei Ihnen vor Ort durch. Fordern Sie ein individuelles Angebot an.

Zielgruppe

Alle Personen, die mit Befördern, Verladen oder Packen auf Stra-

ßenfahrzeugen betraut sind, z.B. Fahrzeugführer / -halter, Führungskräfte, Verantwortliche in Lager- und Versandabteilungen, Lademeister, Sicherheitsbeauftragte sowie Mitarbeiter, die regelmäßige Prüfungen von Ladungssicherungsmitteln durchführen.

Abschluss

- Teilnahmebescheinigung TÜV / DVR
- Ladungssicherungsausweis VDI 2700a

Seminar-Nr. 38210

Cottbus	13.–14.02.2012
Dresden	18.–19.04.2012
	19.–20.09.2012
Frankfurt (Oder)	15.–16.02.2012
	21.–22.11.2012
Lauchhammer	25.–26.04.2012
	15.–16.10.2012
Leipzig	23.–24.05.2012
Riesa	06.–07.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 525,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 624,75 €
inkl. 19% MwSt.

Abfallbeauftragte – Grundlehrgang.

Wie Sie Ihrer Verantwortung als Abfallbeauftragter fachkundig und professionell nachkommen.

Unternehmen müssen unter bestimmten Voraussetzungen nach § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrW-/AbfG) mindestens einen Betriebsbeauftragten für Abfall bestellen. Der Abfallbeauftragte berät den zur Bestellung Verpflichteten und nimmt Informations-, Kontroll- und Innovationsaufgaben wahr. Außerdem muss er jährlich einen Bericht über die getroffenen und beabsichtigten Maßnahmen erstellen. Die notwendige Fachkunde ist für den Betriebsbeauftragten für Abfall daher unabdingbar.

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse gemäß § 55 KrW-/AbfG, um Ihre Aufgaben und Pflichten fachkundig und rechtssicher zu erfüllen. Damit sind Sie in die Lage, als Abfallbeauftragter Ihre Aufgaben im Sinne eines erfolgreichen Entsorgungsmanagements zu erfüllen und Haftungsrisiken für den Betrieb zu vermeiden.

Inhalt

- Das KrW-/AbfG und untergesetzliches Regelwerk
- Rechtsstellung des Beauftragten
- Haftungsrisiken / Pflichten
- Abfallvermeidung, Produktverantwortung
- Abgrenzung von Abfällen und Nebenprodukten
- Ende der Abfalleigenschaft
- Sammlung / Transport von Abfall
- Vollzug der Überwachung
- Umgang mit dem europäischen Abfallverzeichnis

- Abfallbehandlung
- Verpackung, Kennzeichnung, Lagerung von Abfällen
- Elektronisches Abfall-Nachweisverfahren (eANV)
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe

Verantwortliche für Abfall und Umweltschutz in Betrieben.

Seminar-Nr. 06039

EuroSpeedway

Lausitz	13.–16.02.2012
Leipzig	19.–22.03.2012
Frankfurt/O.	07.–10.05.2012
Hannover	04.–07.06.2012
Frankfurt/O.	22.–25.10.2012
Chemnitz	05.–08.11.2012
Leipzig	26.–29.11.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	03.–06.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.280,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.523,20 €
inkl. 19% MwSt.

Abfallbeauftragte – Fortbildung.

Halten Sie Ihr Fachwissen auf dem neuesten Stand!

Das Abfallrecht ist schnelllebig, anspruchsvoll und birgt eine Reihe von Haftungsrisiken. Diese Erfahrung macht nahezu jeder Abfallbeauftragte. Für die alltäglichen Aufgaben im Betrieb ist es daher unabdingbar, dass der Beauftragte als wichtigster Ansprechpartner für Fragen rund um Abfälle sein Wissen auf aktuellem Stand hält. Eine regelmäßige Teilnahme an Fortbildungslehrgängen sollte mindestens alle 2 Jahre stattfinden.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Lösungen für die rechtsichere und wirtschaftliche Umsetzung des Abfallmanagements in Ihrem Betrieb. Es informiert Sie über aktuelle rechtliche und technische Neuerungen. Sie erfahren, wie Sie Kosten einsparen und Haftungsrisiken vermeiden. Nicht zuletzt spielen Praxisbeispiele und der Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle.

Inhalt

- Aktuelles aus Rechtsprechung und Gesetzgebung
- Unternehmensorganisation und Haftungsrisiken
- Vollzug der Überwachung
- Bereitstellung und Lagerung von gefährlichen Abfällen
- Elektronisches Abfall-Nachweisverfahren (eANV)
- Auswahl der Entsorgungswege und des Entsorgers
- Entsorgungsmarkt
- Einbindung der Abfallwirtschaft in Managementsysteme

- Schnittstellen zu Gefahrstoffen und Gefahrstoffrecht
- Praxisbeispiele, Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Betriebsbeauftragte für Abfall und andere Umweltbeauftragte.

Hinweis

Teilnehmerfragen können vorher eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06032

EuroSpeedway

Lausitz	14.–15.02.2012
Leipzig	21.–22.03.2012
Frankfurt/O.	09.–10.05.2012
Hannover	05.–06.06.2012
Frankfurt/O.	24.–25.10.2012
Chemnitz	07.–08.11.2012
Leipzig	28.–29.11.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	04.–05.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 815,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 969,85 €
inkl. 19% MwSt.

Gewässerschutzbeauftragte – Grundlehrgang.

Wie Sie Ihre betriebliche Verantwortung professionell erfüllen und Fachkunde erwerben (§ 64 WHG).

Nutzer von Gewässern müssen laut WHG Gewässerschutzbeauftragte bestellen, wenn sie an einem Tag mehr als 750 m³ Abwasser einleiten dürfen. Dies gilt auf Anordnung der Behörde auch für andere Einleiter von Abwasser, z.B. Unternehmen, die mit wassergefährdenden Stoffen umgehen und Abwasser aus Abwasserbehandlungsanlagen produzieren und einleiten.

Gewässerschutzbeauftragte müssen zur Erfüllung ihrer Pflichten die erforderliche Fachkunde besitzen.

Ihr Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Fachkunde im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes (§ 64 WHG). Dadurch sind Sie als Gewässerschutzbeauftragter in der Lage, Ihre Aufgaben entsprechend den rechtlichen Vorgaben zu erfüllen und den Betrieb vor Haftungsrisiken zu schützen.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Systematik im Wasserrecht
- Gefährdungshaftung, Straf- und Bußgeldvorschriften
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Aufgaben / Rechtsstellung des Gewässerschutzbeauftragten
- Gesetzliche Anforderungen an direkte / indirekte Einleitung von Abwasser (AbwV)
- Selbstüberwachungsverpflichtungen und Eigenkontrolle
- Abwasserbehandlung, Wassersparpotenziale und Niederschlagswasserversickerung

- Meldewege, Alarmplan
- Zuständigkeit und Praxis der behördlichen Überwachung
- Praxis der staatlichen Überwachung

Zielgruppe

Verantwortliche für den betrieblichen Gewässerschutz, zu bestellende Gewässerschutzbeauftragte, andere Umweltschutz-Beauftragte.

Hinweis

Teilnehmerfragen können vorher eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06040

Dresden	16.–19.04.2012
Chemnitz	21.–24.05.2012
Chemnitz	12.–15.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.280,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.523,20 €
inkl. 19% MwSt.

Gewässerschutzbeauftragte (Fortbildung).

Aktualisieren Sie Ihre Fachkunde gemäß den Anforderungen des WHG.

Gewässerschutzbeauftragte sind direkte Ansprechpartner bei Fragen zum Wasserrecht, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Abwasser-Vermeidung, -behandlung und -entsorgung. Die regelmäßige Fortbildung mind. alle 2 Jahre ist gemäß § 9 5. BImSchV vorgeschrieben. Damit ist gewährleistet, dass Gewässerschutzbeauftragte weiterhin als betriebliche Ansprechpartner für den Gewässerschutz kompetent und rechtssicher agieren können.

Ihr Nutzen

Das Seminar informiert Sie über den aktuellen Stand im Gewässerschutz. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Entwicklungen bei den gesetzlichen Grundlagen und der betrieblichen Wasserwirtschaft bevorstehen.

Inhalt

- Neueste Entwicklungen im Wasserrecht und der betrieblichen Wasserwirtschaft
- Haftungsfragen und Verantwortlichkeiten
- Abwasser-Vermeidung, -behandlung und -einleitung
- Aktuelle Änderungen im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- Fremd- und Eigenüberwachung
- Verhalten in Schadensfällen
- Wasserrecht und erneuerbare Energien
- Wasserrechtliche Anträge und behördliche Genehmigungen
- Fallbeispiele und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Betriebsbeauftragte für Gewässerschutz, Umweltschutz und andere Beauftragte.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Teilnehmerfragen können vorher eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06033

Dresden	18.–19.04.2012
Chemnitz	23.–24.05.2012
Chemnitz	14.–15.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 815,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 969,85 €

inkl. 19% MwSt.

Grundlagen Abfallmanagement.

Mit Betriebsabfällen richtig umgehen. Praxisseminar für Neueinsteiger.

Fällt Abfall an, muss sich jemand im Betrieb darum kümmern. Leitung und zuständiges Personal brauchen daher ein Grundwissen über den richtigen Umgang mit Abfällen und abfallrechtlichen Nachweis-papieren (Entsorgungs-, Begleit- und Übernahmescheine). Ferner ist es wichtig, dass Verantwortliche einen Überblick über Vorgänge in der Abfallwirtschaft und die Grundlagen betrieblichen Abfallmanagements gewinnen. Nur so können sie Risikopotenziale erkennen und einen ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen im Betrieb sicherstellen.

Ihr Nutzen

Innerhalb nur eines Tages erhalten die Teilnehmenden praxisnah die wesentlichen Grundkenntnisse des Abfallmanagements.

- Sie erhalten kompaktes Wissen zu den wichtigsten Verordnungen und Gesetzen im Abfallrecht anhand von Praxisbeispielen.
- Sie bekommen Einblick in die Entsorgungsketten und in aktuelle Marktpreise für Abfallentsorgung.
- Sie erfahren, wie Sie Aufgaben eines betrieblichen Abfallmanagements effizient (z.B. EDV-gestützt) erfüllen können.
- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit erforderlichen Dokumenten: Das Ausfüllen der abfallrechtlichen Papiere wird anhand von Fallbeispielen intensiv geübt.

Inhalt

- Grundlagen und Bedeutung der relevanten Regelwerke
- Organisation des betrieblichen Abfallmanagements
- Aufgaben und Funktionen einzelner Akteure in der Abfallwirtschaft
- Dokumentation und Controlling von Begleit- und Übernahmescheinen für gefährliche und ungefährliche Abfälle mit Hilfe digitaler Registerführung
- Aktuelle Marktpreise für die Entsorgung aller gängigen Abfallarten



Zielgruppe

- Fach- und Führungskräfte von Abfallerzeugern, Entsorgungsunternehmen und Beförderern, die ohne Erfahrung und Grundwissen Aufgaben im Bereich des Abfallmanagements übernehmen.
- Neu- und Quereinsteiger in der Abfallwirtschaft, die praxisnahe Grundkenntnisse erwerben möchten.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 06779

Leipzig	07.03.2012
Hannover	03.07.2012
Leipzig	07.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 395,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 470,05 €

inkl. 19% MwSt.

Fachkunde für Fachbetriebe nach EfbV/TgV.

Grundkurs für professionelle Abfallentsorgung und Mülltransporte.

Qualifizierte und umweltverträgliche Müllentsorgung und Mülltransporte erfordern einen professionellen Umgang mit Abfällen aller Art. Für die Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb und zur Erlangung der Transportgenehmigung müssen leitende und beaufsichtigende Personen daher an einem behördlich anerkannten Lehrgang teilnehmen.

Ihr Nutzen

Dieser Lehrgang vermittelt Ihnen umfassende Kenntnisse, die Sie als verantwortliche Person für die Leitung und Beaufsichtigung des Entsorgungsfachbetriebes bzw. eines Transportbetriebes vorweisen müssen.

Inhalt

- Rechtsvorschriften, technische Regeln und Sicherheitsvorschriften
- Methoden der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung
- Chemisch-physikalische Behandlung von Abfall
- Probenahme, Messungen und Analytik
- Betriebssteuerung und Betriebsüberwachung

Zielgruppe

Die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortliche Person.

Abschluss

Sie erhalten nach Kursende den bundesweit anerkannten Fachkundenachweis gemäß EfbV und TgV.

Hinweis

Teilnehmerfragen können vorher eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06058

EuroSpeedway

Lausitz	13.–16.02.2012
Leipzig	19.–22.03.2012
Dresden	23.–26.04.2012
Frankfurt/O.	07.–10.05.2012
Hannover	04.–07.06.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	18.–21.06.2012
Frankfurt/O.	22.–25.10.2012
Chemnitz	05.–08.11.2012
Leipzig	26.–29.11.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	03.–06.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 1.120,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 1.332,80 €
inkl. 19% MwSt.

Fortbildung für Fachbetriebe nach EfbV/TgV.

Dieser behördlich anerkannte Lehrgang hält Ihre Fachkunde auf aktuellem Stand!

Laut Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe (EfbV) bzw. der Verordnung zur Transportgenehmigung (TgV) müssen verantwortliche Personen ihre Sach- und Fachkunde auf dem aktuellen Stand halten. Daher ist die Teilnahme an einem oder mehreren behördlich anerkannten Fortbildungslehrgängen mindestens alle zwei Jahre (EfbV) bzw. alle drei Jahre (TgV) vorgeschrieben.

Ihr Nutzen

Dieser behördlich anerkannte Lehrgang aktualisiert Ihre Kenntnisse als Betriebsinhaber bzw. verantwortliche Person für die Leitung und Beaufsichtigung eines Entsorgungsfachbetriebes oder eines Abfalltransportunternehmens.

Inhalt

- Aktuelles im Abfall- und Umweltrecht
- Vertiefung der rechtlichen Grundlagen
- Aktuelle Rechtsprechung im Abfallrecht
- Vertiefung der Anforderungen an die Überwachung der Abfallentsorgung
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe

Leiter von Entsorgungsfachbetrieben und Abfalltransportunternehmen.

Abschluss

Sie erhalten nach Kursende eine Teilnahmebescheinigung, die behördlich anerkannt ist.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung den Nachweis der Fachkunde nach EfbV bzw. TgV bei. Teilnehmerfragen können im Vorfeld eingereicht werden.

Seminar-Nr. 06076

EuroSpeedway

Lausitz	14.–15.02.2012
Leipzig	21.–22.03.2012
Dresden	25.–26.04.2012
Frankfurt/O.	06.–07.06.2012
Hannover	06.–07.06.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	19.–20.06.2012
Frankfurt/O.	24.–25.10.2012
Chemnitz	07.–08.11.2012
Leipzig	28.–29.11.2012
EuroSpeedway	
Lausitz	04.–05.12.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 710,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 844,90 €
inkl. 19% MwSt.

Wassergefährdende Stoffe – Sachkundenachweis für Fachbetriebe.

Sachkunde für betrieblich Verantwortliche. Bau, Wartung, Reinigung der Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen nach § 62 WHG.

Das neue WHG (Wasserhaushaltsgesetz) schreibt nach § 62 Abs. 4 i.V.m. § 1 VUmwS (Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) vor, dass Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen nur von Fachbetrieben eingebaut und gewartet werden dürfen. Als Fachbetrieb gilt, wer über die erforderlichen Geräte und Ausrüstungsteile sowie über sachkundiges Personal verfügt.

Ihr Nutzen

- Dieses Seminar vermittelt Ihnen Grundkenntnisse über die einschlägigen wasserrechtlichen Vorschriften
- Sie erlernen die praxisgerechte Handhabung beim Einbauen, Aufstellen, Instandhalten, Instandsetzen und Reinigen von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen
- Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat, mit dem Sie die geforderte Sachkunde für den Abschluss eines Überwachungsvertrages nachweisen können

Inhalt

- Anforderungen an Fachbetriebe nach § 62 Abs. 4 des neuen WHG
- Arbeiten an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, z.B. Behälter, Abfüllplätze, Auffangräume, Rohrleitungen, Gefahrstofflager, Hydraulikanlagen, Tankstellen, Energie- und Wasserversorgungseinrichtungen

- Gesetzliche Grundlagen
- Wassergefährdende und brennbare Flüssigkeiten: Klassifizierung, technische Regelwerke
- Explosionsschutz
- Sachkundeprüfung

Zielgruppe

- Verantwortliche Personen in Fachbetrieben, die unter die Bestimmungen des WHG fallen
- Gewässerschutzbeauftragte
- Betreiber und Planer

Abschluss

Sachkundenachweis nach bestandener Prüfung.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.



Hinweis

Ehemals § 19 WHG.

Fragen von Teilnehmenden können im Vorfeld des Lehrgangs eingereicht werden, damit im Lehrgang gezielt darauf eingegangen werden kann.

Es besteht die Möglichkeit, die Zertifizierung zum Fachbetrieb durch TÜV Rheinland als zuständige Sachverständigenorganisation vornehmen zu lassen.

Gerne informieren wir Sie hierzu persönlich.

Seminar-Nr. 12015

Leipzig	08.–09.02.2012
Frankfurt/O.	28.–29.03.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 695,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 827,05 €

inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für den Umgang mit Leichtflüssigkeitsabscheidern.

Ihr Nachweis der Sachkunde.

Nach Inkrafttreten der DIN 1999-100, DIN EN 858-1 und DIN EN 858-2 ist es für Sie als Betreiber von Leichtflüssigkeitsabscheidern u.a. Pflicht, den Nachweis der Sachkunde einer für die Eigenkontrolle und Wartung verantwortlichen Person zu erbringen. Ein sachkundiger Mitarbeiter ermöglicht zudem durch eigenständige Kontrolle und Wartung erhebliche Kosteneinsparungen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten praxisnotwendige Kenntnisse hinsichtlich gesetzlicher Anforderungen.
- Sie erfahren, wie Sie rechtssichere und kostengünstige Lösungen umzusetzen können.
- Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung zum Nachweis der Sachkunde. Somit schaffen Sie die behördlich geforderten personellen Voraussetzungen für Betrieb und Wartung Ihrer Leichtflüssigkeitsabscheider.

Inhalt

- Gesetzliche Anforderungen an Abscheideranlagen
- Abscheidertechnik, Auslegung und Bemessung
- Normen, Wassergefährdungsklassen
- Abscheider für mineralische Leichtflüssigkeiten
- Abwasserbehandlung ölhaltiger Betriebsabwässer
- Emulsionstrennanlagen, Waschwasserrecyclinganlagen
- Betriebsanweisungen, Anlagenkennzeichnung, Wartung
- Prüf- und Dokumentationspflicht

Zielgruppe

Betreiber von Leichtflüssigkeitsabscheidern, Anlagenplaner, Mitarbeiter KFZ-Werkstätten, Waschanlagen und im Fuhrpark.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Hinweis

Als „sachkundig“ werden Personen des Betreibers oder beauftragter Dritter angesehen, die auf Grund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und ihrer in praktischer Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen sicherstellen, dass die Bewertungen oder Prüfungen sachgerecht durchgeführt werden.

Seminar-Nr. 06122

Frankfurt/O.	19.04.2012
Cottbus	28.08.2012
Dresden	18.09.2012
Leipzig	13.11.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 445,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 529,55 €
inkl. 19% MwSt.

Weitere Seminare im Umweltmanagement.

Fortbildung für verantwortliche Mitarbeiter gemäß § 4 DepV.

Seminar-Nr. 06630

Leipzig	05.–06.03.2012	Leipzig	05.–06.11.2012
---------	----------------	---------	----------------

Preis 490,- € zzgl. MwSt., Endpreis 583,10 € inkl. 19% MwSt.

Sachkunde für gewerbliche Mitarbeiter gemäß § 4 DepV.

Seminar-Nr. 06631

Leipzig	06.03.2012	Chemnitz	07.11.2012
Leipzig	06.11.2012		

Preis 300,- € zzgl. MwSt., Endpreis 357,- € inkl. 19% MwSt.

Abfallrecht – kompakt.

Seminar-Nr. 06198

Chemnitz	15.03.2012	Chemnitz	07.11.2012
Leipzig	06.07.2012		

Preis 290,- € zzgl. MwSt., Endpreis 345,10 € inkl. 19% MwSt.

Fachkraft für Schadstoffsammlung nach TRGS 520.

Seminar-Nr. 06168

Leipzig	12.–14.06.2012
---------	----------------

Preis 710,- € zzgl. MwSt., Endpreis 844,90 € inkl. 19% MwSt.

Fordern Sie weitere Informationen an:

Tel. 0341 900 4080 · Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/umwelt



Hochwertige Ausrüstung und fachliche Kompetenz im Schweißen.

Unsere Leistungen

- Ausbildung und Prüfung von TÜV-Schweißern nach EN 287 / EN ISO 9606
- Ausbildung und Prüfung von Rohrvorrichtern / Rohrschweißern ISO 9001 / AD 2000 HP 03
- Speziallehrgänge Thermische Füge- und Trenntechniken
- Ausbildung und Prüfung von TÜV-Schweißfachmännern, Schweißfachleuten und Lehrschweißern
- Schweißtechnische Beratung und Betreuung
- Wolfram-Intergas-Schweißen (WIG-Schweißen)
- WIG-Orbitalschweißen
- Isometrie
- Grundkurs und Prüfungen zum Kunststoffschweißen

Schweißausbildungen

- Individuelle, arbeitsplatzbezogene Ausbildung auf der Basis des flexiblen TÜV-Modulsystems Schweißen
- Praxisnahe Ausbildung entsprechend den individuellen Fähigkeiten der Teilnehmer und Anforderungen der Unternehmen
- Permanente Einstiegsmöglichkeiten
- Unabhängige Prüfkompetenz durch Zusammenarbeit mit TÜV-Sachverständigen
- Ausbildungssystem, Schweißausbildungsstätten und -personal von TÜV PersCert Schweißen zertifiziert und überwacht

Anforderungen an die Schweißaufsicht nach DIN EN ISO 14731.

Kennen und erfüllen Sie die geforderten Sorgfaltspflichten der verschiedenen Leitungsebenen nach DIN EN ISO 14731.

Normen und Regelwerke geben meist nur den Rahmen für die Organisation betrieblichen Handelns und der Steuerung von Verhaltensweisen der Mitarbeiter vor.

Die Verantwortung von Vorgesetzten aller Stufen einschließlich der Schweißaufsichtspersonen wird juristisch durch das Zivil-, Arbeits- und Strafrecht geregelt. Diesem Umstand ist insbesondere bei der Übertragung betrieblicher Verantwortung Rechnung zu tragen.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren den aktuellen Stand der Rechtsprechung bezüglich der Verantwortlichkeiten in der Schweißtechnik.
- Sie wissen, inwieweit und in welcher Art und Weise Verantwortung teil- und delegierbar ist.
- Sie schützen sich und Ihr Unternehmen durch klare und rechtssichere Verantwortlichkeiten.

Inhalt

- Vermittlung aktueller Erkenntnisse zur praktischen Umsetzung der Norm
- Rechtliche Konsequenzen bei Verletzung der Aufsichtspflicht im täglichen Arbeitsprozess: Haftung, Strafe, Regress, Produkthaftung etc.
- Wahrnehmung der Schweißaufsicht:
 - Einleitung von Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesund-

heit der Mitarbeiter bei der Durchführung von Schweißarbeiten.

- Erstellung und Prüfung schweißtechnischer Unterlagen.
- Der Schweißfachbetrieb – Anforderungen an die Herstellerqualifikation (Eignungsnachweis)

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, technisches Leitungspersonal, Abteilungsleiter, Werkstattleiter, Bauleiter, Poliere, Schweißaufsichtspersonal etc.

Seminar-Nr. 07159

Hannover	18.04.2012
Görlitz	11.09.2012
Hannover	18.09.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 555,- € zzgl. MwSt.
 Endpreis 660,45 €
 inkl. 19% MwSt.

Professionelle Personalauswahl und -entwicklung im Schweißen.

Sparen Sie Zeit und Geld durch fachlich fundierte Personalentscheidungen.

Die technische Entwicklung stellt immer höhere Anforderungen an das theoretische Wissen und praktische Können der Schweißer. Diesen Anforderungen müssen die Schweißer physisch und psychisch gerecht werden.

Fehleinschätzungen bezüglich der Auswahl und Ausbildung von Schweißern kosten in der Regel viel Zeit und Geld. Verantwortliche für Personalauswahl und Qualifizierung brauchen daher fundierte Grundkenntnisse über technische und personelle Zusammenhänge beim Schweißen.

Ihr Nutzen

- Lernen Sie die wichtigsten Schweißverfahren, deren Einsatzgebiete und die mit ihnen verbundenen Anforderungen an das Personal kennen.
- Lesen und interpretieren Sie Schweißerprüfungen professionell, um sie als fundierte Entscheidungsgrundlage zu nutzen.
- Erhöhen Sie die Erfolgswahrscheinlichkeit von Lehrgangsteilnahmen durch sorgfältige Personalauswahlmethoden.
- Verstehen Sie die komplexen Ausbildungsstrukturen im Schweißen, um transparente Kosten-Nutzen-Überlegungen anstellen zu können.

Inhalt

- Die Schweißverfahren GAS, E-Hand, MAG und WIG in Theorie und Praxis
- Die DIN EN 287-1: Ausbildung von Schweißern
- Inhalte und fachkundiges Lesen und Bewerten von Schweißerprüfungen
- Zusammenhänge zwischen schweißstechnischen Anforderungen des Marktes mit der zu absolvierenden Ausbildung
- Körperliche und geistige Anforderungen an den Schweißer unter Beachtung verschiedener Einsatzgebiete wie Fertigung, Reparatur- bzw. Baustellenbetrieb
- Bedeutung der Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung zum Schweißer
- Inhalte und Umfang der theoretischen und praktischen Ausbildung und des Prüfungskomplexes



- Im Rahmen praktischer Vorführungen und selbstständigen Probierens wird den Teilnehmern der Zusammenhang von Theorie und Praxis verdeutlicht.

Zielgruppe

Abteilungsleiter, Gruppenleiter sowie Disponenten/Personal-sachbearbeiter aus Unternehmen, Personalvermittlungen, Zeitarbeitsvermittlungen sowie Arbeitsagenturen und Job-Centern.

Trainer

Erfahrene Fachdozenten von TÜV Rheinland aus der Praxis für die Praxis.

Seminar-Nr. 07158

Hannover 13.02.2012

Hannover 11.09.2012

Veranstaltung 09.00–17.00 Uhr

Preis 280,- € zzgl. MwSt.

Endpreis 333,20 €

inkl. 19% MwSt.

Anforderungen der BGR 500 Teil 2 Kap. 2.26 an den Schweißbetrieb

Setzen Sie die technischen, personellen und organisatorischen Anforderungen effizient in der Praxis um.

Normen und Regelwerke unterliegen auf Grund der rasanten Entwicklung des Standes der Technik einer permanenten Veränderung, Präzisierung bzw. Ergänzung. Setzen Sie Neuerungen zeitnah in die Praxis um. Sie gewährleisten dadurch Sicherheit für Ihre Mitarbeiter und einen sicheren Betriebsablauf für Ihr Unternehmen.

Ihr Nutzen

- Sie bringen sich bezüglich der Umsetzung der BGR 500 auf den aktuellen Stand.
 - Sie lernen problemorientiert, Ihre Verantwortung für die Anleitung von Mitarbeitern, die Arbeitssicherheit und die Sicherung höchster Qualität effektiv wahrzunehmen.
 - Sie werden damit vertraut gemacht, wie die Verantwortung in den verschiedenen Leitungsebenen ihres Unternehmens wahrgenommen werden sollte, um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten.
- erlaubnisscheinen und Befahrungsscheinen für enge Räume und Behälter:
 - Minimalanforderungen
 - Weitere Anforderungen
 - Praktische Empfehlungen
 - Realisierung der Forderungen in der täglichen Praxis im engen Zusammenhang mit der regelmäßigen technischen Überwachung und Prüfung der Anlagen, Maschinen, Geräte und Ausrüstungen.
 - Umsetzung eines hohen Niveaus des Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutzes.

Inhalt

- Vermittlung aktueller Erkenntnisse in der Anwendung und Umsetzung der BGR 500 Teil 2, Kapitel 2.26 in der Praxis
- Erläuterung von Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit bei der Durchführung von Schweißarbeiten.
- Bedeutung und Inhalt von Betriebsanweisungen, Schweißanweisungen, Schweiß-

Zielgruppe

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Werkstatteleiter, technisches Leitungspersonal, Schweißaufsichtspersonal.

Seminar-Nr. 10407

Hannover	29.08.2012
Veranstaltung	09.00–17.00 Uhr

Preis 495,- € zzgl. MwSt.
Endpreis 589,05 €
inkl. 19% MwSt.

Seminare Schweißen.

Ausbildung / Qualifizierung zum E-Hand-Schweißer.

Auf Anfrage möglich in:

Chemnitz, Dresden, Finsterwalde, Gera, Görlitz, Halle, Lauchhammer,
Lübbenau, Magdeburg

Ausbildung / Qualifizierung zum MSG-Schweißer.

Auf Anfrage möglich in:

Chemnitz, Dresden, Finsterwalde, Gera, Görlitz, Halle, Lübbenau,
Magdeburg

Ausbildung / Qualifizierung zum WIG-Schweißer.

Auf Anfrage möglich in:

Chemnitz, Dresden, Finsterwalde, Gera, Görlitz, Lauchhammer,
Lübbenau, Magdeburg

Ausbildung / Qualifizierung zum GAS-Schweißer.

Auf Anfrage möglich in:

Chemnitz, Gera, Görlitz, Halle, Magdeburg

Auswahl und Ausbildung von Schweißern.

Auf Anfrage möglich in:

Dresden, Finsterwalde, Gera, Görlitz, Halle, Lübbenau, Magdeburg

Schweißaufsicht im Unternehmen.

Auf Anfrage möglich in:

Chemnitz, Dresden, Finsterwalde, Gera, Görlitz, Lübbenau, Magdeburg

Konstruieren in der Schweißtechnik.

Auf Anfrage möglich in:

Dresden, Finsterwalde, Görlitz, Lübbenau, Magdeburg



Zerstörungsfreie Prüfung - ZfP. Qualifizierung nach DIN EN 473.

Mit Hilfe der ZfP können verborgene Fehler in Materialien, Bauteilen und Konstruktionen vor und während ihres Betriebes so frühzeitig erkannt werden, dass deren unvorhergesehenes Versagen verhindert wird. Unfälle mit Gefährdung von Menschenleben und schweren Sach- und Umweltschäden können damit vermieden werden.

In fast allen Industriezweigen ist die ZfP zum unverzichtbaren Instrument für Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung geworden.

Mit unserer Dienstleistung geben wir Ihrem Unternehmen Sicherheit, damit Sie optimale Werkstoffe einsetzen, die besten Produkte fertigen und über die effektivsten Fertigungsprozesse verfügen können. Wir geben unseren Kunden zugleich die Sicherheit, auf optimal qualifiziertes Personal zurückgreifen zu können. Und wir wollen Menschen Sicherheit geben, die sich in einer beruflichen Neuorientierung befinden.

Kontakt:

Sabine Mudraschk

Tel. 03574 7819-63

Fax 03574 7819-23

sabine.mudraschk@de.tuv.com

ZfP – Verfahren und Stufen.

Die TÜV Rheinland Akademie qualifiziert Prüfpersonal gemäß DIN EN 473. Diese Qualifizierung schließt mit der Ablegung der Qualifizierungsprüfung und -zertifizierung ab.

Ultraschallprüfung

Das Stufe-1-Seminar (ZfP-UT1) umfasst eine Einführung in die Theorie der Ultraschallwellen, den Aufbau und die Funktionsweise von UT-Prüfsystemen sowie die Durchführung von UT-Prüfungen. Das Stufe-2-Seminar (ZfP-UT2) baut auf dem UT1-Seminar auf und beinhaltet unter anderem eine Vertiefung der Grundlagen der Ultraschallwellen, die Behandlung der relevanten Normen, die Auswahl von UT-Prüfgeräten und -Prüfköpfen, die Beurteilung und Bewertung von Prüfergebnissen sowie die Erstellung von UT-Prüfanweisungen. Das geforderte Praktikum ist enthalten.

Sichtprüfung

Das Stufe-1-Seminar (ZfP-VT1) umfasst eine Einführung in die Grundlagen der Optik, den Aufbau und die Funktionsweise von VT-Prüfmitteln sowie die Durchführung von VT-Prüfungen. Das Stufe-2-Seminar (ZfP-VT2) baut auf dem VT1-Seminar auf und beinhaltet unter anderem eine Vertiefung der Theorie der Optik, die Behandlung der relevanten Normen, die Auswahl von VT-Prüfgeräten, die Beurteilung und Bewertung von Prüfergebnissen sowie die Erstellung von VT-Prüfanweisungen.

Magnetpulverprüfung

Das Stufe-1-Seminar (ZfP-MT1) umfasst eine Einführung in die Grundlagen magnetischer Felder, den Aufbau und die Funktionsweise von MT-Prüfgeräten und -Prüfmitteln sowie die Durchführung von MT-Prüfungen. Das Stufe-2-Seminar (ZfP-MT2) baut auf dem MT1-Seminar auf und beinhaltet unter anderem eine Vertiefung der Theorie magnetischer Felder, die Behandlung der relevanten Normen, die Auswahl von MT-Prüfgeräten, die Beurteilung und Bewertung von Prüfergebnissen sowie die Erstellung von MT-Prüfanweisungen.

Farbeindringprüfung

Das Stufe-1-Seminar (ZfP-PT1) umfasst eine Einführung in die Grundlagen der Kapillarität und der Optik, den Aufbau und die Funktionsweise von PT-Prüfmitteln und -Prüfgeräten sowie die Durchführung von PT-Prüfungen. Das Stufe-2-Seminar (ZfP-PT2) baut auf dem PT1-Seminar auf und beinhaltet unter anderem eine Vertiefung der theoretischen Grundlagen, die Behandlung der relevanten Normen, die Auswahl von PT-Prüfgeräten und -Prüfmitteln, die Beurteilung und Bewertung von Prüfergebnissen sowie die Erstellung von PT-Prüfanweisungen.

Seminare zur Zerstörungsfreien Prüfung – ZfP.

Eindringprüfung Stufe 1: PT1 / ZfP.

Seminar-Nr. 10428

Lauchhammer	19.–20.03.2012	Lauchhammer	15.–16.10.2012
Lauchhammer	06.–07.08.2012		

Preis 960,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.142,40 € inkl. 19% MwSt.

Eindringprüfung Stufe 2: PT2 / ZfP.

Seminar-Nr. 10429

Lauchhammer	21.–23.03.2012	Lauchhammer	17.–19.10.2012
Lauchhammer	08.–09.08.2012		

Preis 1.200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.428,- € inkl. 19% MwSt.

Magnetpulverprüfung Stufe 1: MT1 / ZfP.

Seminar-Nr. 10430

Lauchhammer	02.–03.04.2012	Lauchhammer	22.–23.10.2012
Lauchhammer	20.–21.08.2012		

Preis 960,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.142,40 € inkl. 19% MwSt.

Magnetpulverprüfung Stufe 2: MT2 / ZfP.

Seminar-Nr. 10431

Lauchhammer	04.–06.04.2012	Lauchhammer	24.–26.10.2012
Lauchhammer	22.–24.08.2012		

Preis 1.200,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.428,- € inkl. 19% MwSt.

Seminare zur Zerstörungsfreien Prüfung – ZfP.

Ultraschallprüfung Stufe 1: UT1 / ZfP.

Seminar-Nr. 10432

Lauchhammer	08.–17.02.2012	Lauchhammer	27.08.–07.09.2012
-------------	----------------	-------------	-------------------

Preis 2.816,- € zzgl. MwSt., Endpreis 3.351,04 € inkl. 19% MwSt.

Ultraschallprüfung Stufe 2: UT2 / ZfP.

Seminar-Nr. 10433

Lauchhammer	27.02.–09.03.2012	Lauchhammer	10.–21.09.2012
-------------	-------------------	-------------	----------------

Preis 3.150,- € zzgl. MwSt., Endpreis 3.748,50 € inkl. 19% MwSt.

Visuelle Prüfung Stufe 1: VT1 / ZfP.

Seminar-Nr. 10434

Lauchhammer	20.–21.02.2012	Lauchhammer	19.–20.11.2012
Lauchhammer	13.–14.08.2012		

Preis 750,- € zzgl. MwSt., Endpreis 892,50 € inkl. 19% MwSt.

Visuelle Prüfung Stufe 2: VT2 / ZfP.

Seminar-Nr. 10435

Lauchhammer	22.–24.02.2012	Lauchhammer	21.–23.11.2012
Lauchhammer	15.–17.08.2012		

Preis 1.000,- € zzgl. MwSt., Endpreis 1.190,- € inkl. 19% MwSt.

Seminare zum Kunststoffschweißen.

Grundkurs zum Heizelementmuffenschweißen (HD).

Seminar-Nr. 10413

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 615,- € zzgl. MwSt., Endpreis 731,85 € inkl. 19% MwSt.

Grundkurs zum Heizelementstumpfschweißen (HS).

Seminar-Nr. 10411

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 615,- € zzgl. MwSt., Endpreis 731,85 € inkl. 19% MwSt.

Grundkurs zum Heizwendelschweißen (HM).

Seminar-Nr. 10412

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 615,- € zzgl. MwSt., Endpreis 731,85 € inkl. 19% MwSt.

Grundkurs zum Infrarotschweißen (IR).

Seminar-Nr. 10414

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 615,- € zzgl. MwSt., Endpreis 731,85 € inkl. 19% MwSt.

Grundkurs zum Warmgasziehschweißen (WZ).

Seminar-Nr. 10415

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 615,- € zzgl. MwSt., Endpreis 731,85 € inkl. 19% MwSt.

Grundkurs zum Warmgasfächelschweißen (WF).

Seminar-Nr. 10416

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 695,- € zzgl. MwSt., Endpreis 827,05 € inkl. 19% MwSt.

Seminare zum Kunststoffschweißen.

Grundkurs zum Warmgasextrusionsschweißen (WE).

Seminar-Nr. 10417

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 695,- € zzgl. MwSt., Endpreis 827,05 € inkl. 19% MwSt.

Praktische Übungen im Kunststoffschweißen.

Seminar-Nr. 10418

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 165,- € zzgl. MwSt., Endpreis 196,35 € inkl. 19% MwSt.

Kunststoffschweißerprüfung nach DVS 2212-1, Prüfgruppen I und II.

Seminar-Nr. 10419

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 430,- € zzgl. MwSt., Endpreis 511,70 € inkl. 19% MwSt.

Kunststoffschweißerprüfung nach DVS 2212-1, Prüfgruppe I.

Seminar-Nr. 10420

Termine auf Anfrage in Schwarzheide

Preis 510,- € zzgl. MwSt., Endpreis 606,90 € inkl. 19% MwSt.

Berufsbegleitende Weiterbildung.

Technischer Betriebswirt (IHK).

Seminar-Nr. 50004

Magdeburg 27.08.2012–31.10.2013

Preis 2.970,- € MwSt.-frei

Gepr. Fachkaufmann für Einkauf und Logistik (IHK).

Seminar-Nr. 50160

Chemnitz 07.09.2012–15.03.2014

Preis 3.278,- € MwSt.-frei, zzgl. IHK-Prüfungsgebühr

Mediator.

Seminar-Nr. 50190

Leipzig 31.05.2012–16.03.2013

Preis 4.000,- zzgl. MwSt., Endpreis 4.760,- € inkl. 19% MwSt.

Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Metall (IHK) – Gesamtlehrgang.

Seminar-Nr. 51000

Bautzen 23.03.2012–08.11.2014

Riesa 25.05.2012–30.06.2014

Magdeburg 06.07.2012–30.06.2014

Preis 6.087,- MwSt.-frei

Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Elektrotechnik (IHK) – Gesamtlehrgang.

Seminar-Nr. 51020

Bautzen 23.03.2012–08.11.2014

Magdeburg 06.07.2012–30.06.2014

Preis 6.087,- MwSt.-frei

Berufsbegleitende Weiterbildung.

SFM (TÜV) als Schweißaufsicht.

Seminar-Nr. 51200

Gera	06.01.–01.06.2012	Gera	07.12.2012.–31.05.2013
Magdeburg	13.04.–31.10.2012	Lauchhammer	
Görlitz	05.10.2012–26.01.2013		08.12.2012.–15.06.2013

Preis 3.130,- MwSt.-frei

Ausbildereignung (AEVO) – Meisterqualifizierung Teil A (jetzt neu auch als E-Learning).

Seminar-Nr. 51900

Gera	20.01.–05.06.2012	Riesa	25.05.–30.06.2012
Magdeburg	20.02.–02.03.2012	Magdeburg	27.08.–31.10.2012
Magdeburg	27.02.–30.04.2012	Magdeburg	19.–30.11.2012
Magdeburg	18.–29.06.2012		

Preis 590,- MwSt.-frei

Meister für Schutz und Sicherheit (IHK).

Seminar-Nr. 53000

Gera	20.01.2012–31.10.2014
------	-----------------------

Preis 3.930,- MwSt.-frei

Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuk (IHK).

Seminar-Nr. 51040

Riesa	25.05.2012–30.06.2014
-------	-----------------------

Preis 4.490,- MwSt.-frei

Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Glas (IHK).

Seminar-Nr. 51060

Riesa	25.05.2012–30.06.2014
-------	-----------------------

Preis 4.655,- MwSt.-frei

Berufsbegleitende Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik sowie Wirtschaftsingenieur (Maschinenbau).



Mit TÜV Rheinland zum
Ingenieurabschluss.

Vielleicht haben Sie schon öfter darüber nachgedacht, welche Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung sich Ihnen bieten, ohne dass Sie Ihre derzeitige Arbeitsstelle aufgeben müssen. Unser berufsbegleitendes Studium bereitet Sie in 8 Semestern auf den Bachelor of Engineering vor. Ein gut bezahlter Beruf mit Zukunft.

Zielgruppe

Jeder, der nicht Vollzeit studieren kann oder möchte und die Studienvoraussetzungen erfüllt.

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Beginn: jeweils zum Wintersemester

Studiendauer: 7 bzw. 8 Semester +
1 Semester Bachelorthesis

Studienorte: Dresden, Köln, Nürnberg

Studiengebühren: pro Semester € 1.850,-
Die Studiengebühren sind, bei Vorliegen der Voraussetzungen, in vollem Umfang steuerlich absetzbar.
Die Studienberatung ist kostenlos.

Weitere Informationen: www.tuv.com/bachelor

In Kooperation mit der Fachhochschule Südwestfalen,
Hochschule für Technik und Wirtschaft



Maßgeschneidert für Ihre Weiterbildung.

Weiterbildung und Know-how-Input sind wichtige Faktoren für moderne Unternehmen und wirken besonders effizient, wenn sie direkt vor Ort, in der eigenen Firma, durchgeführt werden.

Unsere Inhouse-Maßnahmen werden von Top-Trainern und -Referenten auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnitten – sowohl beim Individualtraining als auch bei Seminaren und Lehrgängen für Gruppen bis 20 Personen. Auf Wunsch organisieren wir auch geeignete Seminarräumlichkeiten sowie die notwendige Technik hierzu.

Ihre Vorteile bei betriebsinternen Seminaren und Trainings:

- Einsparungen von reise- und organisationsbedingten Kosten
- Planungssicherheit durch individuelle Terminabsprachen
- Fallbeispiele aus Ihrem Unternehmen erleichtern die Umsetzung in den Arbeitsalltag und fördern den Erfahrungsaustausch.

Nutzen Sie unsere Kundenberater für eine qualifizierte Beratung und persönliche Betreuung. Ihren Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf Seite 191.

Ihre Ansprechpartner vor Ort.

Chemnitz

Evelyn Gebhardt
Tel. 0371 866 17 14
Evelyn.Gebhardt@
de.tuv.com

Dresden

Kay Wellner
Tel. 0351 185951
Kay.Wellner@
de.tuv.com

Erfurt

Carina Bachmann
Tel. 0361 541569-11
Carina.Bachmann@
de.tuv.com

Frankfurt/Oder

Christian Stellke
Tel. 03363 33-238
Christian.Stellke@
de.tuv.com

Gera

Marlies Bothe
Tel. 0365 73330-22
Marlies.Bothe@
de.tuv.com

Görlitz

Jens Enderlein
Tel. 03581 361-342
Jens.Enderlein@
de.tuv.com

Halle

Renate Pulow
Tel. 0345 56658-36
Renate.Pulow@
de.tuv.com

Hannover /

Magdeburg

Claudia Raasch
Tel. 0391 81863-75
Claudia.Raasch@
de.tuv.com

Lauchhammer

Bernd Voigt
Tel. 03574 7819-57
voigtbe@de.tuv.com

Leipzig

Petra Hilbert
Tel. 0341 90040-73
Petra.Hilbert@
de.tuv.com

Riesa

Kerstin Oehlke
Tel. 03525 529706
Kerstin.Oehlke@
de.tuv.com

Oder Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 0341 900 4080.

Gern vermitteln wir Ihnen auch Ihren Ansprechpartner vor Ort.



Service, Wartung und Instandsetzung von Windenergieanlagen.

Die TÜV Rheinland Akademie bietet im Kompetenzzentrum Windenergie in Lauchhammer Weiterbildungen an, die auf eine qualifizierte Tätigkeit in dieser Zukunftsbranche vorbereiten.

Wir bilden aus:

- Servicemonteur Windenergieanlagen
- Servicemechaniker für Rotorblattinstandsetzung
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Geprüfter Industriemeister für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- Schweißfachmann (TÜV) mit oder ohne Vorkurs

Faserverstärkte Kunststoffe

- Kunststoffkleben / Kunststofflaminieren
- RTM-Verfahren
- Kunststoffschweißen
- Faserverbundpraktiker
- Faserverbundwerkstoffe
- „Carbon“

Arbeitssicherheit

- SCC-Schulung
- PSA gegen Absturz
- Grundkurs für seilunterstütztes Arbeiten (Level 1)
- Aufbaukurs Höhenarbeit (Level 2)
- Fahrsicherheitstrainings und Ladungssicherung

Weitere Informationen unter: www.tuv.com/windenergie



Projektmanagement und Microsoft Office online lernen.

E-Learning mit CH@MPION heißt im eigenen Lerntempo genau das lernen, was man wirklich braucht – von überall, wo ein Internetanschluss verfügbar ist: im Unternehmen (inhouse), zuhause, im Urlaub oder in den Selbstlernzentren der TÜV Rheinland Akademie. Inklusive Betreuung durch erfahrenen Lern-Coach. Einstieg jederzeit möglich!

Die Arbeit in Projekten prägt zunehmend die Kultur vieler Unternehmen. Projektmanagement-Know-how wird daher immer wichtiger: für Mitglieder von Projektteams wie für deren Leitung. Dabei ist Tabellenkalkulation, Präsentation und Dokumentation mit Anwendungsprogrammen von Microsoft Office oftmals eine unerlässliche Pflichtübung.

Unsere E-Learning-Module

- Grundlagen Projektmanagement
- Projektmanagement Advanced

- ECDL 4 Plus (Europäischer Computerführerschein)
 - Word 2003/2007/2010
 - Excel 2003/2007/2010
 - Access 2003/2007/2010
 - Outlook 2003/2007/2010
 - PowerPoint 2003/2007/2010
- jeweils als Grundlagenkurs, für Fortgeschrittene oder für Umsteiger.

Weitere Infos unter:

Tel. 0341 900 4080

Fax 0800 84 84 044

servicecenter-ost@de.tuv.com

www.tuv.com/champion



Jeder Situation gewachsen.
Fahrsicherheitstraining.

Der Winter lauert nicht nur mit kaltem und düsterem Wetter. Weitere Gefahren drohen auf der Straße. Schnee und Eis verlangen eine angepasste Fahrweise. Im Fahrsicherheitstraining lernen Sie, sich in Gefahrensituationen richtig zu verhalten, und trainieren das richtige Verhalten in Extremsituationen. Das Training wird natürlich nicht irgendwo, sondern auf dem EuroSpeedway Lausitz durchgeführt.

Der Lausitzring zählt zu den größten und modernsten Motorsport- und Eventanlagen weltweit. Über eine Fläche von 370 ha – dies entspricht der Größe von fast 400 Fußballfeldern – erstreckt sich das Rennsport- und

Testareal inklusive einer Vielzahl verschiedener Eventflächen und Gebäudeeinrichtungen.

Der fahrpraktische Teil umfasst:

- Sitzposition und Lenkradhaltung
- Bremsen bei unterschiedlicher Haftreibung
- Ausweichmanöver
- Kreisbahnfahren / Slalom
- Abfangen eines ausbrechenden Fahrzeugs

Kontakt

Sabine Mudraschk

Tel. 03574 781963

Fax 03574 781923

sabine.mudraschk@de.tuv.com

www.tuv.com/fahrsicherheit

ANMELDUNG. PER FAX AN 0800 8484044.

Hiermit melde ich mich zu folgendem(n) Seminar(en) an:

Seminar

Seminar-Nr.

Termin, Ort

Seminar

Seminar-Nr.

Termin, Ort

Erfrischungsgetränke, Mittagessen, Teilnehmerunterlagen inkl.

Teilnehmeranschrift

Firma

USt-IdNr.

Titel/akad. Grad

Name, Vorname

Geb.-Datum, Ort

Abteilung/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail*

Rechnungsanschrift

wie Teilnehmeranschrift

Firma

USt-IdNr.

evtl. Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Anmeldung als Verbraucher (Privatkunde) Unternehmer (Geschäftskunde)

Für Verbraucher gilt die Widerrufsbelehrung, die Sie unter den umseitigen AGB finden.

Die AGB des Veranstalters erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

*Mit Angabe der E-Mail-Adresse stimme ich zu, regelmäßig Informationen von TÜV Rheinland zu erhalten.

Datum, Unterschrift

Stichwortverzeichnis

A

Abfall, 27, 28, 163, 164, 167–170, 174
Absturz, 17, 192
Anschlag- und Lastaufnahme-
mittel, 155, 156
Arbeitsschutzmanagement, 9, 15
Arbeitssicherheit, 32, 41, 45, 192
Asbest, 27, 28
Arbeiten unter Spannung, 84–87, 93, 95
Aufzüge, 114

B

Bachelor of Engineering, 189
Baugewerbe, 42
Bautechniker Brandschutz, 54
Bauwesen, 40, 41
Bedienberechtigung
(TÜV-Ausweise), 46–48
Berufsbegleitende Weiterbildung, 187, 188
Berufskraftfahrer, 158–161
Betriebslogistik, 124
Betriebssicherheitsverordnung, 14–16, 18, 19, 22, 23, 29, 82, 114, 147, 155, 157
Brandmeldeanlagen, 53, 61
Brandschutzbeauftragte, 56–61
Brandschutzersthelfer, 52
Brandschutzklappen, 49, 50

D

Datenschutz, weitere Seminare, 70–72
Datenschutzbeauftragter, 70
Druckgeräte, 147

E

E-Learning, 193
Einkauf, 73–75, 141, 187
Elektrische Betriebsmittel, 76
Elektrofachkraft, 77–82, 84, 88, 92, 94, 95, 118
Elektrotechnik, weitere Seminare, 94–96, 187, 189
Energieeffizienzbeauftragter, 97, 99, 101
Energieeffizienzmanager, 97–99
Energieeffizienzauditor, 97, 99, 101
Energiemanagement, 103
Erdbaumaschinen, 19, 47
EuP & EffT, 80, 81, 94

F

Fachplaner, -bauleiter, -ingenieur, 62, 63
Fahrtreppen, 113
Fahrsicherheit, 160, 161, 94
Feststellanlagen, 51
Flurförderzeuge, 18, 48

G

Gefahrgutbeauftragter, 104, 105
Gefahrgutfahrer, 108, 110
Gefahrstoffverordnung, 25, 31
Gefährdungsbeurteilung, 4, 14, 16, 21, 25, 29, 157
Gewässerschutzbeauftragte, 165, 166

H

Hebezeuge, 153–157
Heizungsanlagen, 151
Hygiene, 115, 116

I

Interne Audits, 140
IT-Security, 64–69

K

Kabelmonteur, 88–90
Kältetechnik, 117, 118
Kesselwärter, 148, 149
Kinderspielplätze, 111, 112
Kipp- und Absetzbehälter, 21
Klimaanlagen, 150, 151, 152
Kraftbetätigte Tore, 22
Kunststoffschweißen, 185, 186,
192

L

Ladungssicherung, 104, 161, 162
Lagerleiter, 121, 123
Lagerstrategien, 119
Leichtflüssigkeitsabscheider, 173
Leitern und Tritte, 23
Lieferantenauditor, 138
Lüftungsanlagen, 49, 50, 62, 150,
152

M

Möbelfachkraft, 83

P

Photovoltaik, 34, 35, 40–42
Produktion, 125–128
Produktionslogistiker, 123
Produktionsmanager, 125
Prüfmittelbeauftragter, 136

Q

Qualitätsmanagement, 129–146

R

Rauch- und Wärmeabzugs-
anlagen, 49
Regelmäßige Prüfungen, 4, 15,
82, 162, 192
Regalanlagen, 29

S

SCC, 5–10
Schalten, Kompaktkurs, 91, 92
Schimmelpilze, 43, 44
Schweißen, 175–186, 188
Sicherheitsbeauftragte, 4, 14, 25,
162
SiGe-Koordinator, 11–13
Solartechnik, 34, 42
Solarthermie, 34, 37, 40–42
Stück- und Schüttgut, 107, 109
Straßenbaustellen,
Absicherung, 45

T

Tankwagenfahrer, 109

U

Umweltmanagement, 174

W

Wärmedämm-Verbundsysteme,
33
Wassergefährdende Stoffe, 171
Werker-Selbstprüfung, 143
Windenergie, 84, 192

Z

ZfP (Zerstörungsfreie Prüfung),
181–184

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB). FÜR SEMINARE, LEHRGÄNGE UND STUDIENGÄNGE.

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Durchführung von Bildungsmaßnahmen wie offenen, überbetrieblichen und berufsbegleitenden Seminaren, Lehrgängen und Trainings sowie Studiengängen – im Weiteren als „Bildungsmaßnahmen“ bezeichnet – der TÜV Rheinland Akademie GmbH – nachfolgend „Veranstalter“ genannt.

(2) Etwaige Allgemeine Geschäfts- oder Einkaufsbedingungen des Vertragspartners werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn ihnen der Veranstalter nicht nochmals ausdrücklich widerspricht.

2. Anmeldung

(1) Die Anmeldung ist verbindlich, sobald sie vom Veranstalter schriftlich bestätigt wird.

(2) Ein Recht auf Teilnahme an Bildungsmaßnahmen mit begrenzter Teilnehmerzahl besteht nicht.

3. Zulassungsvoraussetzungen

(1) Die Bildungsmaßnahmen des Veranstalters stehen jedem Interessenten offen, der über die von den zuständigen Prüfinstitutionen für die angestrebten Abschlüsse geforderten Qualifikationen verfügt, soweit solche in der Leistungsbeschreibung der Bildungsmaßnahme gefordert werden.

(2) Soweit Zulassungsvoraussetzungen bestehen, ist der Veranstalter nicht verpflichtet, aber berechtigt, zu überprüfen, ob der Teilnehmer die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Hierzu hat der Teilnehmer auf Verlangen die erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Macht der Veranstalter von seinem Recht auf Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen keinen Gebrauch, so ist der Teilnehmer auch bei Nichtvorliegen der Zulassungsvoraussetzungen zur Zahlung der Lehrgangsgebühren verpflichtet.

4. Durchführung

(1) Die Bildungsmaßnahme wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

(2) Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referenten und/oder eine Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern diese das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändern. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch einen bestimmten Referenten bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht.

(3) Inhaltliche Änderungen, durch die das Lehrgangsziel verändert wird, sind zulässig, wenn sie mit Zustimmung oder auf Verlangen der Stellen erfolgen, die für die Anerkennung der angestrebten Abschlüsse zuständig sind.

5. Pflichten des Teilnehmers

Der Teilnehmer verpflichtet sich, die am Unterrichtsort geltende Hausordnung zu beachten, Anweisungen der Lehr- bzw. Ausbildungskräfte sowie der Beauftragten des Veranstalters und seiner Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten, regelmäßig an den Präsenzveranstaltungen der vertragsgegenständlichen Bildungsmaßnahme teilzunehmen sowie alles zu unterlassen, was der ordnungsgemäßen Durchführung der Bildungsmaßnahme entgegenstehen könnte.

6. Urheberrechte

Die dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen, Software und andere für Lehrgangszwecke überlassenen Medien sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der ausgehändigten Materialien – auch auszugsweise – ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

7. Rücktritt/Kündigung/Stornokosten

(1) Bei Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit der Bildungsmaßnahme von bis zu 12 Monaten endet der Vertrag automatisch mit dem Ende der Bildungsmaßnahme. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

(2) Bildungsmaßnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten haben eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden, jedoch frühestens zum Ablauf der Mindestlaufzeit. Die Mindestlaufzeit beginnt mit dem tatsächlichen Anfang der Bildungsmaßnahme, unabhängig von dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses.

(3) Für Bildungsmaßnahmen bis zu einer Dauer von 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 15% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Bei Abmeldungen, die später als 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit die Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(4) Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von über 6 Monaten gilt, dass bei Abmeldungen, die später als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Veranstalter eingehen, 15% der Teilnahmegebühr als Stornokosten fällig werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich, soweit die

Bildungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde und der Teilnehmer die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Eventuelle Widerrufsrechte des Teilnehmers haben Vorrang.

(5) Bildungsmaßnahmen, die als Studiengang durchgeführt werden, haben eine vertragliche Mindestlaufzeit von 1 Semester und können ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von 2 Wochen zum Semesterende gekündigt werden. Wird das Kündigungsrecht nicht fristgemäß in Anspruch genommen, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um ein weiteres Semester. Bei Kündigungen, die später als 2 Wochen vor Semesterbeginn beim Veranstalter eingehen, werden Stornokosten in Höhe von € 500,- fällig. Bei Kündigungen, die nach Semesterbeginn eingehen, ist die volle Semesterstudiengebühr zu entrichten.

(6) Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringer Schaden entstanden ist.

(7) Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(8) Als wichtiger Grund zur fristlosen Kündigung durch den Veranstalter gelten insbesondere – aber nicht ausschließlich – die anhaltende oder schwerwiegende Störung der Bildungsmaßnahme durch den Teilnehmer, sein wiederholtes unentschuldigtes Fernbleiben von der Bildungsmaßnahme, Zahlungsverzug mit mehr als 2 Raten oder wiederholter Zahlungsverzug trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung sowie Entzug oder Widerruf abgetretener Leistungen durch andere Kostenträger.

(9) Jede Kündigung hat schriftlich, im Falle der außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund unter Angabe des Kündigungsgrundes, zu erfolgen. Das Fernbleiben vom Unterricht gilt in keinem Falle als Kündigung.

(10) Die Kündigung des Teilnehmers hat gegenüber dem Organisationsbereich des Veranstalters zu erfolgen, der die Anmeldung des Teilnehmers bestätigt hat. Bedienstete des Veranstalters, insbesondere Lehrkräfte, sind zur Entgegennahme von Kündigungen nicht befugt.

(11) Im Falle der ordentlichen Kündigung ist der Teilnehmer zur anteiligen Zahlung der Lehrgangsgebühren, die bis zum Ende der jeweiligen Kündigungsfrist berechnet werden, verpflichtet.

8. Zahlungsbedingungen/Vergütung

(1) Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung erfolgt unter Angabe der Rechnungsnummer und der Kundennummer auf das in der Rechnung genannte Konto des Veranstalters.

(2) Im Falle des Verzugs sind rückständige Rechnungsbeträge mit 4%-Punkten über dem Basiszinssatz nach § 247 BGB zu verzinsen.

(3) Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Veranstalter unbestrittenen Ansprüchen abrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Anspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(4) Im Falle des Verzugs des Vertragspartners kann der Veranstalter für jede Mahnung eine Bearbeitungsgebühr von € 10,- erheben. Dem Vertragspartner bleibt bezüglich der Bearbeitungsgebühr der Nachweis unbenommen, ein Schaden sei nicht entstanden oder wesentlich niedriger, als der pauschalierte Schadensersatzanspruch des Veranstalters.

9. Ratenzahlung

Für Bildungsmaßnahmen mit einer Dauer von mehr als 6 Monaten kann durch gesonderte Vereinbarung Ratenzahlung vereinbart werden.

10. Terminabsage durch den Veranstalter

Der Veranstalter behält sich vor, wegen mangelnder Teilnehmerzahlen oder der Erkrankung von Lehrkräften sowie sonstiger Störungen im Geschäftsbetrieb, die von ihm nicht zu vertreten sind, angekündigte oder begonnene Bildungsmaßnahmen abzusagen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet.

11. Erfüllungsort/Gerichtsort

Erfüllungsort ist der dem Teilnehmer schriftlich mitgeteilte Veranstaltungsort. Der Gerichtsort für alle aus der Buchung entstehenden Rechtsstreitigkeiten gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts bzw. öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist Köln.

12. Datenschutz

(1) Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir Sie darauf hin, dass die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung erfolgt.

(2) Ihre geschäftlichen Kontaktdaten werden vom Veranstalter für Marketingzwecke in der Weise genutzt, Ihnen Prospekte, Programme und Seminarinformationen des Veranstalters per Post zu übersenden.

(3) Sie können der Nutzung, Verarbeitung bzw. Übermittlung Ihrer Daten zu Marketingzwecken jederzeit durch Mitteilung an den Bereich Datenschutz des Veranstalters widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen. Nach Erhalt Ihres Widerspruchs bzw. Widerrufs wird der Veranstalter die hiervon betroffenen Daten nicht mehr zu Marketingzwecken nutzen und verarbeiten bzw. die weitere Zusendung von Werbemitteln unverzüglich einstellen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht. Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist, nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

TÜV Rheinland Akademie GmbH, Alboinstr. 56, 12103 Berlin, Fax: 0221 806 369947, E-Mail: widerruf@de.tuv.com

Widerrufsfolgen. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

TÜV Rheinland – Immer in Ihrer Nähe.

Fax 0800 8484 044

Beeskow

Bahrensdorfer Str. 31
15848 Beeskow
Tel. 03366 33-229

Chemnitz

O.-Schmerbach-Str. 19
01917 Chemnitz
Tel. 0371 86617-08

Cottbus

Gaglower Str. 17/18
03048 Cottbus
Tel. 0355 35737-37

Dresden

Schandauer Str. 34
01309 Dresden
Tel. 0351 21859-16

Erfurt

Mittelhäuser Str. 76–79
99089 Erfurt
Tel. 0361 541569-20

Finsterwalde

Gröbitzer Weg 106
03238 Finsterwalde
Tel. 03574 7819-68

Frankfurt/Oder

John-Bardeen-Str. 1
15236 Frankfurt/Oder
Tel. 0335 521157-52

Gera

An der Silbergrube 7
07551 Gera
Tel. 0365 73330-40

Görlitz

Girbigsdorfer Str. 17
02828 Görlitz
Tel. 03581 361-344

Halle

Fiete-Schulze-Str. 14
06116 Halle
Tel. 0345 56658-12

Hannover

Anderter Str. 137
30559 Hannover
Tel. 0511 820776-29

Klettwitz

EuroSpeedway
Lausitz
Lausitzallee 1
01998 Klettwitz
Tel. 03574 7819-68

Lauchhammer

Ernst-Schneller-Str. 3
01979 Lauchhammer
Tel. 03574 7819-68

Leipzig

Prager Str. 34–36
04317 Leipzig
Tel. 0341 90040-80

Lübbenau/Spree- wald

Werner-von-
Siemens-Str. 2
03222 Lübbenau/
Spreewald
Tel. 03574 7819-68

Magdeburg

Jerichower Str. 28
39114 Magdeburg
Tel. 0391 81863-71

Riesa

Lauchhammer Str. 20
01591 Riesa
Tel. 03525 6579-13

Schwarzheide

Naundorfer Str. 40
01987 Schwarzheide
Tel. 03574 7819-68

Senftenberg

Knappenstr. 1
01968 Senftenberg
Tel. 03574 7819-68

Wildau

Bahnhofstr. 1
Halle VII
15745 Wildau
Tel. 03375 217 233



 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.

TÜV Rheinland
Akademie GmbH
Prager Str. 34–36
04317 Leipzig
Tel. 0341 900 40 80
Fax 0800 84 84 044
servicecenter-ost
@de.tuv.com
www.tuv.com/akademie